

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

MotorVillage
DIE FCA NIEDERLASSUNGEN BERLIN

Ollenhauerstraße 100 · 13403 Berlin · T 030 410 22 0
Rhinstraße 165 · 10315 Berlin · T 030 54 99 02 25
Seesener Str. 60 · 61 · 10709 Berlin · T 030 89 38 80 0
Franklinstraße 26 A · 10587 Berlin · T 030 43736 162

FCA MotorVillage Germany GmbH · www.motorvillage.de

10/16 · 26. Mai 2016 · 2. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.reinickendorfer-allgemeine.de

Die Abrissbirne rückt noch nicht an

Betreiber des Sportcenters an der Treuenbrietzener Straße im Märkischen Viertel schlägt Gesobau-Angebot aus

Sie ist Begegnungsstätte, leistet ihren Beitrag zur Integration – und ist als Sport- und Freizeitangebot aus dem Märkischen Viertel kaum wegzudenken: die Squash-Tennis-Nord und Fußballwelt Nord an der Treuenbrietzener Straße 36. Im Oktober 1979 wurden hier schon die ersten Bälle gespielt, aber wie es aussieht, könnte bald Schluss sein. Denn das der Gesobau gehörende Grundstück, auf dem die Hallen samt Gaststätte stehen, wird in den Standortlisten des Berliner Senats für neue Unterkünfte für Flüchtlinge geführt. Städtische Wohnungsunternehmen sind aufgefordert, so genannte MUFs (Modulare Unterkünfte für Flüchtlinge) zu errichten.

Die Gesobau hat dieses Gelände an der Ecke Treuenbrietzener/Quickborner Straße als dafür geeignet angesehen und dem Eigentümer der auf dem Grundstück errichteten Immobilien ein Angebot gemacht. „600.000 Euro Abfindung haben sie mir geboten, wenn ich das Gelände räume“, sagt Michael Schlehuber. „Aber meine Steuerberaterin hat mir davon abgeraten, die Steuer würde davon so viel auffressen, dass nur wenig übrig bleibt. Ich habe der Gesobau am 24. April mitgeteilt, dass ich das Angebot ausschlage.“ Der heute 73-Jährige war



nach der Eröffnung des Squash- und Tenniscenters zunächst Manager, machte sich dann aber mit einer Anlage in der Wittenauer Straße selbstständig. 1995 kehrte Schlehuber zurück, 1996 erwarb er die Immobilien vom Erbauer und damaligen Betreiber

für vier Millionen D-Mark. Schlehuber steckte weitere 800.000 D-Mark in den Bau einer neuen Tennishalle mit drei Courts, 2005 investierte er noch einmal 150.000 Euro in den Umbau der alten Tennishalle, wo vier Fußballfelder mit modernem Kunstrasen

entstanden. Dazu gibt es acht Squash-Courts, Sauna, eine Gaststätte und eine Terrasse. Tischtennis kann man dort auch spielen. Und erst im vorigen Jahr gab Michael Schlehuber 12.000 Euro für eine neue LED-Beleuchtung aus. **Fortsetzung auf Seite 2**

Großes Kinder- und Sportfest der Füchse Berlin

Am 28. und 29. Mai wird das 125. Vereinsjubiläum der Füchse mit vielen Attraktionen gefeiert



Schon bei der Eröffnung des Fuchsepark herrschte gute Stimmung. Foto: Füchse e.V.

Spielen, Ponyreiten, Livemusik, Stars zum Anfassen, Autogrammstunden und jede Menge Überraschungen warten auf die kleinen und großen Besucher beim Sport- und Familienfest anlässlich des 125. Geburtstags der Füchse Berlin. Dazu laden die Veranstalter am letzten Maiwochenende in den Fuchse-Sportpark an der Kopenhagener Straße 33 ein. Auf dem 40.000 Quadratmeter großen Areal dürfen sich die Kleinen richtig austoben, und natürlich wartet auch auf die Großen jede Menge Abwechslung.

„Die gesamten Sportflächen auf dem Sportpark-Areal, das genau vor einem Jahr offiziell eröffnet wurde, sind bei diesem Fest einbezogen. So werden neben der Beachvolleyball-Anlage, die Tennis- und Fußballplätze, der große Kinderspielplatz und das Vereinsheim für verschiedene Veranstaltungen genutzt“, sagt Bernd Hofmann, Geschäftsführer der Füchse Berlin Sportpark GmbH.

Insgesamt werden rund 23 Sportarten vorgestellt und laden mit entsprechenden Angeboten zum Mitmachen ein. Das Kinder- und Sportfest beginnt

am Samstagvormittag um 11 Uhr mit einem Kinder-Hockey-Turnier. Parallel dazu werden Reinickendorfer Kitas auf zwei Soccer-Courts die EM 2016 ausspielen. Das Turnier wird vom Gesundheitspartner der Füchse Berlin, der BKK VBU, unterstützt. Außerdem findet auf der Tennisanlage die 1. Berliner Meisterschaft im Crossminton statt. Hier dürfen die Besucher die Teilnehmer kräftig anfeuern. Fußball-Kids können sich im DFB-Technik-Parcours ausprobieren. Für jeden ist also was dabei und ein sportlicher Nachmittag ist garantiert. **Fortsetzung auf Seite 2**

STELLENANGEBOT

WIR SUCHEN

m/w

- Sicherheitsmitarbeiter
- Doorman
- Detektive

BUNDESWEIT / ALLE BRANCHEN



... the right solution is possible

com-pact

- Wirtschaftsdetektei
- Wach- u. Sicherheitsdienst
- Personenschutz und VIP-Fahrdienst

compact –
Wach- & Sicherheitsdienst
GmbH & Co. KG
Auguste-Viktoria-Allee 4
13403 Berlin

Tel.: 030 / 41 40 86 76
Fax: 030 / 417 13 511
info@compact-sicherheit.de
www.compact-sicherheit.de

Bedarfsliste für Geflüchtete

Mit einem Hilferuf trat die Flüchtlings-Notunterkunft in der Cité Foch an die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung. Der Einrichtung fehlen jede Menge Sachspenden. Deswegen hat sich die Redaktion entschieden, an dieser Stelle auf einen Kommentar zu verzichten und stattdessen die Bedarfsliste zu veröffentlichen. Besonders dringend werden **Baby-Kinderwagen** und **Buggies** sowie **Kopfkissen** und **Bettdecken** benötigt. Die Spenden werden in der Rue Racine 8 sonntags von 11 bis 13 Uhr (oder nach Absprache) entgegen genommen. Des Weiteren werden folgende gut erhaltene Sachspenden gebraucht:

- Sportkleidung für Schulkinder (auch Sportschuhe ab Größe 35), Sportschuhe für Erwachsene, Halbschuhe, Latschen
- Übergangsjacken und -kleidung, Leggings, Jogginganzüge, Pyjamas (Kinder 86-176, Frauen und Männer nur in S und M)
- Baby- und Kleinkindzubehör: Badewannen, Nuckel-Flaschen, Bettdecken und dazugehörige Bettwäsche (auch mit Bettlaken) für Kitakinder
- Neue Unterhosen für Männer und Frauen
- Sportartikel: Fuß-, Volley- und Handbälle, Tretroller, Fahrrad-Flickzeug, Federballschläger und -bälle (kein sonstiges Spielzeug)
- Wund- und Heilsalbe, Pflaster, Desinfektionsmittel, Kühlpads
- Schulbedarf: Malpapier, A4 und A5 Hefte mit Schreiblernlinien, A4 und A5 Hefte liniert und kariert, Hausaufgabenhefte, Malbücher, Füller mit Patronen, Anspitzer, Radiergummi, Bleistifte, Buntstifte, Scheren, Pinsel, Kugelschreiber, Gelstifte, Federmäppchen (gerne auch bestückt und schulfertig)
- Bettlaken 200 x 90 cm, Wärmflaschen, Regenschirme, Wolle, Strick- und Häkelnadeln, Nähmaschine, Koffer, Reise- und Sporttaschen, Rucksäcke

Weitere Infos erhalten potenzielle Spender bei der Ehrenamtskoordination der Unterkunft unter Tel. (030) 4193 9148 oder g.krueger@sin-ev.de

Doch 2018 könnte schon Schluss sein

Die bei der Anmietung gegebene Zusage bis 2028 wurde nicht notariell beglaubigt

Fortsetzung von Seite 1

Das 9.200 Quadratmeter große Grundstück aber gehörte weiter der Gesobau. Anfang 2000 kam das Angebot an Schlehuber, den Grund und Boden zu kaufen. 330.000 Euro standen im Raum, „aber ich hatte das Geld zu der Zeit nicht. Und außerdem lief ja die Erbbaupacht bis 2028. Das reichte mir.“ Im Vorjahr allerdings wurde ihm von der Gesobau eröffnet, dass die Erbbaupacht schon 2018 ablaufe. „Die Zusage bis 2028 hätte notariell beglaubigt werden müssen, lautete die Begründung“, sagt der Betreiber. Dann kamen Gerüchte auf, schon in diesem Sommer sei Schluss. „Das wäre eine Katastrophe“, sagt Jörg Schomanski. Er ist seit vielen Jahren Nutzer der Anlage, initiierte für den Erhalt der Sportstätte eine Unterschriftenaktion und eine Online-Petition. Auf eine nochmalige Anfrage an die Gesobau erhielt er zur Antwort: „Die Gesobau ist wie alle anderen landeseigenen Wohnungsunternehmen aufgefordert, Unterkünfte für geflüchtete Menschen in Modularbauweise im Auftrag des Berliner Senats zu errichten... Hierzu prüfen wir derzeit Grundstücke in unserem Wohnungsbestand – so auch die Treuenbrietener Straße 36 mit Nachnutzung. Wir können Ihnen bestätigen, dass dieses Grundstück aktuell NICHT

für MUFs genutzt und ein Abriss durch uns aktuell nicht erfolgen wird.“

Inzwischen ist die Sache zum Politikum geworden. Die SPD Reinickendorf fordert, die Fläche von der Liste der geplanten Modulbauten zur Flüchtlingsunterbringung zu nehmen und einen anderen Standort in Reinickendorf zu benennen. „Wir sind fassungslos darüber, dass die Modulbauten nicht auf einer freien Fläche errichtet werden sollen, sondern dafür ein etabliertes Sportangebot im Märkischen Viertel weichen soll“, sagt Gilbert Collé, SPD-Fraktionsvorsitzender in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Reinickendorf. „Wir haben kein Verständnis dafür, dass der Reinickendorfer Bezirksbürgermeister Frank Balzer, der sich sonst immer als Schutzpatron der Reinickendorfer Sportler sieht, ausgerechnet diesem Standort zugestimmt hat.“

Der Bezirk hat damit allerdings gar nichts zu tun. „Wir sind da außen vor“, sagte Balzer der RAZ. Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Stephan Schmidt, teilt in einer Presseerklärung mit: „Herr Collé hat entweder nichts verstanden oder er sagt bewusst die Unwahrheit. Alle Standorte für Container und Modulare Unterkünfte für Flüchtlinge in Reinickendorf befinden sich nicht auf einem bezirkseigenen Gelän-

de. Der Bezirk, das ist allen Fraktionen in Reinickendorf bekannt, hat keine Flächen, die er dafür anbieten kann.“ Was mit dem Grundstück Treuenbrietener Straße 36 passiere, sei Sache der Gesobau. „Im Übrigen prüft die Fachabteilung des Bezirksamtes lediglich die planungs- bzw. ordnungsrechtliche Genehmigungsfähigkeit. Sonstige Bewertungen stehen dem Bezirksamt bei einem privaten Grundstück nicht zu“, so Stephan Schmidt.

Bis Ende 2018 lässt sich die Flüchtlingssituation nicht verlässlich prognostizieren. Womöglich geht der Kelch also an der Squash- und Tennis-Welt Nord und der Fußballwelt Nord vorbei. Viele Kicker aus dem Märkischen Viertel mit Migrationshintergrund nutzen die Fußballfelder regelmäßig, im Winter bucht beinahe jeder Fußballverein aus dem Norden hier Trainingszeiten. „Und in der Gaststätte trifft man sich nach dem Sport zum Bierchen“, sagt Jörg Schomanski, der Vater des Torwarts des 1. FC Lübars, Philipp Schomanski. Nicht nur die Freizeitsportler hoffen, dass es weitergeht, sondern auch die 16 Mitarbeiter, die Schlehuber in seinem Sportbetrieb beschäftigt. „Die Anlage schreibt schwarze Zahlen, ich zahle 80.000 Euro Steuern im Jahr. Und das Sportcenter gehört einfach zum Kiez.“ **fs**

Packendes Turnier der Giganten

Highlight der Veranstaltung ist das Fußballspiel der Fuchse gegen die BR Volleys

Fortsetzung von Seite 1

Das Kinder- und Sportfest wird am Samstag um 14.30 Uhr übrigens durch politische Prominenz eröffnet. Es haben sich sowohl der Regierende Bürgermeister Michael Müller, Sportsenator Frank Henkel als auch der Abgeordnete und Präsident der Fuchse, Dr. Frank Steffel, angekündigt.

Die Handball-Profis stellen sich nachmittags ab 15.30 Uhr in einem Fußball-Match der Mannschaft der BR Volleys in einem Duell der Berliner Top-Teams. Der Ehrenanstoß wird von Bürgermeister und Sportsenator Frank Henkel durchgeführt. Natürlich wird es eine Autogrammstunde des Teams um Cheftrainer Erlingur Richardsson und Manager Bob Hanning vor Ort geben. „Und natürlich werden wir in unserer Vereinsgastronomie im Vereinsheim das Champions-League-Spiel als Public-Viewing zeigen“, sagt Bernd Hofmann. Für gute Stimmung am Sams-

tagabend sorgt die Reinickendorfer Cover-Band Knicki Knacki Allstarz.

„Der Sonntag steht ganz im Sinne der Familie“, sagt Bernd Hofmann. Bei zahlreichen unterhaltsamen Spielen gibt es bei zehn Stempelstationen viele tolle Preise zu gewinnen und die verschiedenen Abteilungen der Fuchse bieten kindgerechte Spiele an. Außerdem können sich die Kinder auf verschiedenen Hüpfburgen, einem Bungee-Trampolin oder an der Superutsche so richtig austoben. Die Eltern können derweil ihren Fitness-Zustand im Sportraum des Vereinsheims unter fachlicher Anleitung testen lassen. Der neue Padel-Court der Fuchse wird um 11.30 Uhr durch Bezirksbürgermeister Frank Balzer eröffnet. Abgerundet wird das Familienevent durch ein stimmungsvolles Musik- und Tanz-Programm. Die verschiedenen Fitness-, Turn- und Tanzgruppen der Fuchse geben Vollgas und animieren die Besucher zum Mitmachen. Radio Teddy



Die Vereinsmitglieder feiern 125 Jahre Bestehen.

Foto: Fuchse e.V.

begleitet das Kinder- und Sportfest live vor Ort. Bei freiem Eintritt ist an den zwei randvollen Veranstaltungstagen also für jeden etwas dabei. Los geht's an beiden Tagen (28./29.5.) jeweils um 11 Uhr; es endet am Samstag um 22 Uhr und am Sonntag um 17 Uhr. Weitere Infos gibt es unter www.fuechse-berlin-reinickendorf.de **red**

ART for cars AUTO-REP. THOMAS GMBH

- Fuhrparkmanagement
- Unfallinstandsetzung
- Unfallgutachten
- Herstellerspezifische Inspektionsarbeiten
- TÜV- und AU- Arbeiten mit Abnahme im Haus
- Kupplungs- und Bremsendienst
- Fahrzeugumbauten jeglicher Art mit Chip-Tuning
- Reifendienst mit Einlagerungsmöglichkeit
- Service von Klimaanlage und Standheizungen
- Leihwagenservice

Öffnungszeiten

Mo. / Di. / Do. 7.00-17.00 Uhr
Mi. 7.00-19.00 Uhr
Fr. 7.00-14.00 Uhr

Typenoffene Kfz-Werkstatt!

Мы говорим по-русски!

Wittestraße 35/36 · 13509 Berlin
Tel.: 030 / 465 077 51
Fax: 030 / 465 077 52
E-Mail: art-for-cars@arcor.de

Willkommen in der Hafenbar

Persönlich, niveauvoll, gut – Svenje vom Trockendock macht die Bar zu einem ganz besonderen Ort

Tegel – Ganz ruhig steht Svenje vom Trockendock, wie sich Sven Ulrich selbst nennt, am langen und hölzernen Tresen. Die langen Haare zum Zopf gebunden, die Hand am Zapfhahn und der offene, aber durchdringende Blick schweift durch den Raum. Es ist Sonnabend, kurz vor 23 Uhr, und in der Hafenbar geht gerade die Post ab. Schließlich bringt die Band Skyline mit ihrer Livemusik richtig Stimmung in die Bar. Die RAZ sprach mit dem Leiter der Bar, die sich im Keller der Tegeler Seeterrassen befindet und sich mittlerweile im doch sonst so konservativen und eher „drögen“ Tegel mit seinem unterschiedlichen Live-Programm etabliert hat.

Sind Sie ein Reinickendorfer oder warum zog es Sie nach Tegel?

Svenje vom Trockendock: Ich bin ein geborenes Nordlicht, bin in Hermsdorf aufgewachsen und auf der Katholischen Salvatorschule zur Schule gegangen. Aber aufgrund der Tatsache, dass im Norden nichts passiert, habe ich eben auch viele Jahre nicht hier gewohnt, sondern die Innenstadt vorgezogen. Ich komme auch selbst von der Bühne, war mit eigener Band sowie weiteren Formationen auf der Bühne. Seit Anfang der 1990er war ich mit den Mitgliedern der Punkband Ex-Betoncombo in der Band Loaded und Clit Cops – Intensive Scare Records – unterwegs. Die Band war auch ein Grund dafür, in der City zu wohnen. Doch 2004 habe ich, durch private Umstände bedingt, den Rückzug in den Berliner Norden gemacht. Ich habe geheiratet und wohne seitdem am Tegeler See.

Wann und warum sind Sie in die Hafenbar gekommen?

In Tegel war einfach nichts in der Richtung los und ich wollte dies ändern. Es ist nun dreieinhalb Jahre her, seit ich die Hafenbar mit Livemusik bespiele. Mit dem netten Pächter und Geschäftsführer des Hauses, Herrn

Nofftz, hatte ich mich geeinigt, der Bar neues Leben einzuhauchen. Die Bar gehört zu den Tegeler Seeterrassen, dort bin ich angestellt und leite die Hafenbar für das Haus. Die Bar ist nun mit mir verwoben. Ich bin auch das Gesicht dieses besonderen Ladens.



Svenje vom Trockendock bringt gute Unterhaltung nach Tegel.

Foto: fle

Ich finde, dass die Tegeler Seeterrassen durchaus einiges zu bieten haben, zum Beispiel eine wunderschöne Aussicht von der Kaffeeterrasse oben oder unten vom Restaurant auf den Tegeler See, wo man je nach Wetterlage verweilen und speisen kann.

Macht auch die Livemusik die Besonderheit aus?

In jedem Fall. Ich komme ja von der Bühne, und für mich ist Livemusik besonders wichtig. Daher treten Bands aus den unterschiedlichsten Musikrichtungen auf. Aber auch DJs wie Iggy Nop legen immer wieder mal auf. Ab und zu habe ich auch John Davies als Dj (+Voc.) hier, der bekannt ist als Musicaldarsteller, Sänger und auch als Komponist von Musik für den neuen Tom Tykwer Film „A Hologram for the

King“ mit Tom Hanks. Seine australische Frau Bridie June Davies ist das exklusive Helene-Fischer-Double in „Stars in Concerts“. Gemeinsam arbeiten sie an einem neuen Live-Band-Projekt mit dem Namen „Soul Superior“ mit Top-Musikern der Berliner Szene,

das wir gemeinsam in der Hafenbar etablieren wollen. Gute DJ-Abende mit Live-Vocal-Einlagen und später mit der auf das Projekt zugeschnittenen Liveband werden folgen.

Wo kommen denn die Gäste der Hafenbar her?

Sie kommen vielfach aus dem Tegeler Umfeld und aus anderen Ortsteilen Reinickendorfs. Aber es kommen auch viele aus der ganzen Stadt. Ob Neukölln oder Kreuzberg, Kladow oder Mitte und Charlottenburg – sie kommen gerne hierher. Und die meisten kommen wieder – auch ohne viel Werbung oder digitale soziale Netzwerke, sondern es läuft eigentlich alles über meine Person. Der Großteil der Gäste kommt über mich hierher; alles andere hat sich dann nach und nach erweitert und ver-

selbstständig. Die Leute mögen mich, ich mag die Menschen und Geselligkeit mit guter Laune und Musik.

Wie kann man die Hafenbar am besten beschreiben?

Sie ist bunt. Jeder ist willkommen. Ich möchte einen neutralen Ort für alle haben und definitiv nicht in eine Schublade gesteckt werden – weder bei den Musikrichtungen noch bei den Gästen. Es gibt also Jazz, Punk, Rock, Soul, Indie, Alternative, Blues, Klassik und ab und an auch mal was Literarisches. Ich bin immer noch mit der Innenstadt vernetzt und mit der Berliner Szene. So ist das Schlagzeug, das hier steht, das alte Schlagzeug von Bela B. von den Ärzten. Rod von den Ärzten kam mit dem Fahrrad zu den „Suurbiers“. Natürlich habe ich auch Kontakt mit Reinickendorfern, die in der Branche zu tun haben. Wir sind auch jedes Jahr bei der Fête de la Musique dabei, die in diesem Jahr am 21. Juni stattfindet.

Worauf können sich die Gäste alles freuen?

Am 27. Mai machen „Lautstark“ ab 21 Uhr Rockmusik in der Hafenbar, und eine Woche später stehen die „Grooverockers“ mit Rock und Pop ab 21 Uhr auf unserer Bühne. Weiter geht es mit „Ulli und die grauen Zellen“ am 10. Juni, und am 11. Juni mit den „Three Flying Pigs“. Am Dienstag, 21. Juni, steigt nicht nur die Fête de la Musique mit „Under The Tongue“, „Mararesh“ und „Working Class Monkeys“, sondern auch vorher die Fußball-Liveübertragung des Spiels Deutschland – Irland. Die EM-Spiele werden, wenn es passt, natürlich übertragen. Von 17 bis 2 Uhr gibt es also an dem Tag das volle Programm. Die Leute sollten einfach vorbeikommen und die besondere Atmosphäre erleben. Mittwochs bis sonnabends ab 18 Uhr sind wir da.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Christiane Flechner

KÄUFER GESUCHT?

Wenn Sie Ihre Immobilie veräußern möchten, finden wir den passenden Erwerber: mit geprüfter Bonität und ehrlichem Interesse. Dafür sorgen unsere Fachkompetenz, unsere sorgfältig gepflegte Datenbank und unsere persönliche Betreuung.

Für nähere Informationen wählen Sie bitte:

030.432 11 00

oder besuchen Sie uns im Internet:

www.frohnau-immobilien.de • www.wohltorf.com

Dirk Wohltorf, Ludolfingerplatz 1a, 13465 Berlin



Als einziger nach Europäischer DIN 15733 zertifizierter Immobilienmakler für Wohnimmobilien in Berlin freuen wir uns darauf, Sie von unserem Service und unserer Fachkompetenz überzeugen zu dürfen.

Wohltorf
Immobilien
Stark im Nordwesten



[facebook.com/frohnau.immobilien](https://www.facebook.com/frohnau.immobilien)



twitter.com/wohltorf

KURZ & KNAPP

Stolpersteine reinigen

Waidmannslust – Der SPD-Wahlkreis-kandidat für Waidmannslust, Alexander Ewers, lädt die Bewohner des Bezirks ein, sich an einer Aktion zu beteiligen, bei der sie mit ihm gemeinsam Stolpersteine im Ortsteil Waidmannslust reinigen. „Wir wollen die Namen der Menschen aus unserer Nachbarschaft, die dem grausamen NS-Regime zum Opfer gefallen sind, wieder im Straßenbild sichtbar machen und ihrer Schicksale gedenken“, erklärt er sein Engagement. Treffpunkt ist der S-Bahnhof Waidmannslust. Zeitgleich wird vor Ort ein Infostand der SPD-Lübars/Waidmannslust/Wittenau sein.

Havelqueen ahoi

Tegel – Bei strahlendem Wetter stach das Flaggschiff der Stern- und Kreisschiffahrt „Havelqueen“ Anfang Mai in See. An Bord Reinickendorfer Unternehmen aus der Gastronomie- und Hotelleriebranche, die sich bei einer Informationsveranstaltung ein Bild des Tourismus im Bezirk machten. Gastgeber waren der Tourismusverein Reinickendorf und das Bezirksamt. So ließ es sich der Wirtschaftsstadtrat Uwe Brockhausen auch nicht nehmen, die Gäste zu begrüßen. Nach ihm referierten Experten zu Fördermöglichkeiten und Qualitätsmanagement sowie über Stil und Image im Tourismus. Abschließend konnte bei einem Rundgang über das Schiff und bei einem Buffet Kontakte geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden.



Bezirksstadtrat Uwe Brockhausen begrüßt die Gäste an Bord. Foto: BA

Wittenauer Runde

Wittenau – Am 1. Juni findet ab 19 Uhr die 7. Wittenauer Runde zum Thema „Sicherheit in Berlin und Wittenau stärken“ im Ratskeller Reinickendorf, Eichborndamm 215-239, statt. Bei der Veranstaltung der CDU Wittenau werden Vertreter des Polizeiabschnitts 12 in Wittenau und der Feuerwehr Wittenau mit dem Berliner Innensenator Frank Henkel diskutieren. Anmeldung unter Tel. (030) 5557 1074 oder wittenau@cdu-reinickendorf.de

Henkel besucht MV

Märkisches Viertel – Am 1. Juni baut die CDU Reinickendorf zwischen 17 und 18 Uhr am Brunnenplatz einen Infostand auf, um mit Bürgern des Bezirks ins Gespräch zu kommen. Bei dieser Gelegenheit werden sich der Berliner Innensenator Frank Henkel, Bezirksbürgermeister Frank Balzer und der Berliner Abgeordnete Michael Dietmann im Märkischen Viertel den Fragen der Reinickendorfer stellen.

Frische vom Dock 100

Amazon etabliert sich mit modernem Lebensmittelhandel



Im Dock 100 zieht Amazon ein. Foto: fle

Tegel – Gemüse, Obst und Milchprodukte aus dem Internet? Noch ist das, was in den USA schon seit fast einem Jahrzehnt Usus ist, in Deutschland immer leise Zukunftsmusik. Was der Versandriese Amazon mit Amazon Fresh bereits 2007 in Seattle gestartet und seit 2013 auf Los Angeles, San Francisco, San Diego, New York City und Philadelphia ausgeweitet hat, soll nun wohl auch in Deutschland starten. Frische Lebensmittel durch den Fresh-Lieferservice schnell und unkompliziert in die Wohnung! Nach aktuellen Angaben der Süddeutschen Zeitung soll Amazon nach Prime Now nun auch das Angebot von Amazon Fresh noch in diesem Jahr in Berlin starten. Eine Immobilie ist bereits angemietet, und zwar im Gewerbe- und Logistikpark „Dock 100“ am Borsigturm. Die PSC GmbH, die Ambrosetti GbR und andere Firmen haben also einen neuen Nachbarn. Das Areal, auf dem August Borsig Mitte des 19. Jahrhunderts zukunftsweisend große Dampflokomotiven produzieren

ließ, wurde in den 1990er Jahren zu einem modernen, multifunktionalen Wirtschaftsstandort weiter entwickelt – samt reaktivierten Hafen. Ab Herbst könnten von hier aus dann Tomaten, Eier, Fisch und Salat in alle Ecken Berlins geliefert werden.

Lebensmittel liefert amazon.de in Deutschland schon lange. Doch beschränkt sich dabei bisher auf haltbare Produkte wie Süßigkeiten, Pasta oder Gewürze. Nun kommen die frischen Produkte hinzu und werden Online-Lieferdiensten von Supermärkten künftig Konkurrenz machen.

Bezirksbürgermeister Frank Balzer freut sich über den neuen großen Mieter und spricht von einer „großen Aufwertung des Wirtschaftsstandortes Tegel“. Er erklärt: „Die Entscheidung von Amazon bedeutet eine kontinuierliche Weiterentwicklung dieses rund 80.000 Quadratmeter großen Areals am Tegeler See“, sagt er. Zudem schaffe es weitere Arbeitsplätze im Fuchsbezirk.

Die Idee, die Buslinie 133 umzuleiten und die Strecke auch am Dock 100 vorbeizuführen, hält er für nicht notwendig: „Dafür müssten wir den gesperrten Teil des Medebacher Weges öffnen und den Bus hier entlang führen“, sagt er und fügt hinzu: „Ein enormer Aufwand, der auch zuviel Park- und Suchverkehr mit sich ziehen würde.“ Es sei für die Mitarbeiter auf dem Gelände durchaus zumutbar, die etwa 250 Meter von der Haltestelle an der Berliner Straße zu Fuß zu gehen. fle

Tegeler Unternehmer treffen sich

Zu Weihnachten soll es leuchten

Tegel – Im Mai tagte der Unternehmerstammtisch Tegel und die gut 30 Anwesenden tauschten sich über Tegel-relevante Themen aus. Der lose Verbund, der aus Geschäftsleuten und interessierten Tegelern besteht, wurde vom Tourismusverein Reinickendorf ins Leben gerufen und trifft sich in regelmäßigen Abständen.

Beim Mai-Treffen wurde unter anderem informiert, dass ab 1. Juli eine zweijährige Testphase für eine Parkraumbewirtschaftung im Zentrum Tegels beginnen wird. Im Moment werden viele der raren Parkplätze durch Pendler belegt, die in Tegel in die U-Bahn umsteigen. Anwohner sollen eine Vignette bekommen.

Des Weiteren wurde über eine mögliche Weihnachtsbeleuchtung im Zentrum Tegels gesprochen. Die Umsetzung gestaltet sich allerdings schwierig, da der organisatorische und finanzielle Aufwand groß sind. Da für Tegel kein Quartiermanagement existiert – wie beispielsweise für die Residenzstraße – ist es schwierig, einen Koordinator zu finden. Finanziert werden könnte die Beleuchtung von den ansässigen Geschäftsleuten, Ärzten und Unternehmen. Einige Stammtisch-Gäste sind in der Sache sehr engagiert und werden versuchen, dass Tegel zu Weihnachten leuchtet.

Interessenten, denen Tegel am Herzen liegt, sind beim nächsten Unternehmerstammtisch am 13. Juli, 9 Uhr, im Hax'nhaus gern gesehen. hb

Verlagssonderveröffentlichung

Teil 10

Zukunft in Bestform

Aus der Imagekampagne „Reinickendorf. GANZ. SCHÖN. BEGEHRT.“ der Agentur unit ZÜRN stellen wir jedes Mal in der RAZ ein Unternehmen vor. Diesmal: Werner Lichy Modell- und Prototypenbau

Wie spannend und innovativ Handwerk sein kann, vermittelt die Traditionsfirma Werner Lichy Modell- und Prototypenbau e. K. durch Hightech-Produkte für namhafte Kunden aus der Automobilbranche, aus der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie der Maschinenbauindustrie. Hier im Gewerbegebiet Innungsstraße/Mirastraße nimmt die Fertigungstechnologie von morgen in den Bereichen Modellbau, Gießerei, Präzisionsbearbeitung und Qualitätssicherung konkrete Form an. Ganz gleich wie individuell die Vorgaben der Auftraggeber bei der Umsetzung einzelner Produktionsmodelle, Prototypen und Kleinserien auch sind, durch die systematische Suche nach neuen Verfahren und Materialien wird oft unmöglich Scheinendes möglich gemacht. So konnten beispielsweise normal übliche Fertigungszeiten in der Regel um die Hälfte verringert werden. Das schätzen renommierte Unternehmen wie Audi, VW, ZF Friedrichshafen, Pierburg, Siemens und Porsche.



Die Folge sind spannende Aufträge wie Bauteile für den in Kleinserie produzierten Porsche 918 Spyder, der als Impulsgeber für technische Weiterentwicklungen gilt. Nach den geschäftlichen Terminen empfiehlt Firmenchef Marcel Lichy seinen Besuchern einen entspannten Ausflug an den Tegeler See oder einen kurzen Abstecher in die City. Oft zeigen sich diese überrascht über die unmittelbare Nachbarschaft Reinickendorfs zu den zentralen Berliner Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf und Mitte, die man mit dem Taxi oder der U-Bahn

in nur wenigen Minuten erreicht. Auch Marcel Lichy, der selbst auf dem Firmengelände wohnt, möchte die bevorzugte Lage direkt an der Autobahn nicht missen. Nach dem Ankauf des gesamten Grundstücks vom Land Berlin werden die Produktionsstätten modernisiert und erweitert. Zudem ist man im Zuge der weiteren Expansion auf der Suche nach neuen Fachkräften und Auszubildenden. Diese haben gute Chancen, später übernommen zu werden. Denn Hightech aus Reinickendorf bietet eine glänzende Zukunft.



Michael Müller besucht Seilfabrik

Regierender Bürgermeister informierte sich bei Reinickendorfer Spielgerätebauer

Reinickendorf – Das Lampenfeuer war bei den Gastgebern zu spüren. Die Berliner Seilfabrik GmbH hat am 18. Mai den Regierenden Bürgermeister empfangen. Michael Müller hatte den Hersteller von Spielgeräten für seine Tour durch die Berliner Bezirke „Made in Berlin“ ausgewählt. Die Wahl ist eine Auszeichnung möglicherweise dafür, dass es dem Geschäftsführer und Inhaber Karl-Heinz Köhler gelungen ist, den 1995 insolventen Betrieb zu retten. Karl-Heinz Köhler führte Michael Müller durch die Fabrikhalle in der Lengeder Straße und erklärte Maschinen



Michael Müller und Karl-Heinz Köhler in der Seilfabrik. Foto: as

und Handwerk. Müller stellte Fragen und fasste den Rundgang zusammen mit: „Das Unternehmen verbindet Tra-

dition und Moderne. Mich hat beeindruckt, wie eine alte Tradition in einer neuen Zeit fortgeführt wird.“ Neue Zeit heißt für das Unternehmen, 70 Prozent seines Umsatzes in Nordamerika zu generieren. Statt Stahlseile für Aufzüge und Fahrstühle, wie in der 150-jährigen Unternehmensgeschichte üblich, stellt die Fabrik nun Seile für Kletterspinnen her. Eine Freiluft-Ausstellung der Geräte ist seit 2015 im Freiheitsweg zu sehen. Gleichzeitig geht das Unternehmen neue Wege, indem es sich den Markt für Spielplatzgeräte erschließt, die keine Seile enthalten. **as**

KURZ & KNAPP

50. Tegeler Gespräch

Tegel – Am Tag vor Himmelfahrt feierte die CDU-Tegel die 50. Tegeler Gespräche. Als Ehrengäste kamen der bayrische Innenminister Joachim Herrmann und der Berliner Innenminister Frank Henkel zu den Tegeler Seeterrassen, um über innere Sicherheit zu sprechen. Dabei betonte Joachim Herrmann, wie wichtig die Zusammenarbeit mit der Polizei sei. Frank Henkel präsentierte optimistische Werte bei der Kriminalitätsbekämpfung, unterstrich aber auch, dass noch einiges zu tun sei. Bei der Veranstaltung wurde zudem der Politiker Dirk Steffel geehrt, der seit 1999 die Tegeler Gespräche mitorganisiert und präsentiert.

Gesundheitspolitik in Berlin

Tegel – Am Donnerstag, 26. Mai, lädt der Rechtsanwalt Volker Loeschner zu einem spannenden Informationsabend ein, bei dem Experten interessierten Bürgern für Fragen hinsichtlich der aktuellen Entwicklungen in der Gesundheitspolitik auf Landesebene in Berlin zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden praktische Tipps und Hinweise geben. Die Informationsveranstaltung findet zwischen 19 und 21 Uhr im Johanniter-Stift, Karolinenstraße 21, statt. Kurzfristig kann sich noch angemeldet werden, entweder unter der Telefonnummer (030) 3384 2855 01 oder per E-Mail an info-tegel@jose.johanniter.de

WAHL-LEXIKON

○ ~~○~~ ○ Folge 10

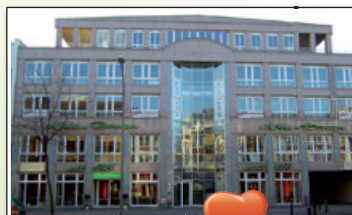
Fehler bei der Briefwahl vermeiden!

Wie an dieser Stelle schon berichtet, kann sich jeder, der am Wahltag sein Wahlrecht nicht wahrnehmen kann oder will, vom Bezirkswahlamt Reinickendorf die Briefwahlunterlagen zu senden lassen. Sind diese Unterlagen zu Hause ankommen, sortiert man am besten erst einmal die einzelnen Bestandteile. Dann kreuzt man auf den drei Stimmzetteln – zwei für die Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus und einen andersfarbigen für die Wahl zur Bezirksverordnetenversammlung (BVV) – die Parteien und Kandidaten seiner Wahl an.

Wichtig ist, dass die Kreuze ohne Kenntnis und Beeinflussung Dritter gesetzt werden. Danach werden alle drei Wahlzettel in den blauen Briefumschlag gesteckt. Dann wird die beigelegte Erklärung – dass die Wahlzettel tatsächlich selbst ausgefüllt worden sind – mit Unterschrift und Datum besiegelt. Die Erklärung kommt gemeinsam mit dem blauen Umschlag in den roten Umschlag. Dieser wird zugeklebt und abgeschickt. Der Brief braucht nicht frankiert werden; das Porto zahlt das Wahlamt. Es sei denn, er wird aus dem Ausland

versendet. Die Wahlunterlagen können auch direkt ins Briefwahlbüro im Bezirkswahlamt Reinickendorf in der Teichstraße 65 in Empfang genommen werden. Entweder, man geht dort in eine der Wahlkabinen, wählt nach dem beschriebenen Verfahren und gibt den Umschlag anschließend ab oder man nimmt die Unterlagen mit nach Hause, wählt dort und schickt die Unterlagen zurück. Wichtig ist, dass der Wahlbrief spätestens am 18. September um 18 Uhr im Bezirkswahlamt eingetroffen ist. **Frank Zemke**

1898 - 2016
DOMMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN



Einladung zur großen Möbel-Tausch-Aktion

... ab sofort bis zum **11. Juni 2016**
Neue Möbel und ein gutes Herz für Kinder!

Ein Herz für "Altes" ... und für Kinder!
Die von uns angekauften Altmöbel werden **nicht** vernichtet, sondern an den Berliner Hilfeverein **Happy Kinder e.V.** für Bedürftige gespendet!

Finanzierungs-Knaller!
0% 24 Monate GARANTIERT
Keine Zinsen, keine Gebühren!



Beim Kauf einer **Einbau-Küche** erhalten Sie bis zu **3000€** Tauschprämie für Ihre alte Küche!

Beim Kauf eines **Wohn- oder Schlafzimmers** erhalten Sie bis zu **1500€** Tauschprämie für Ihr altes Möbelstück!

Beim Kauf einer **Polster-Garnitur** erhalten Sie bis zu **1000€** Tauschprämie für Ihre alten Polstermöbel!

Beim Kauf eines **Speisezimmers oder Diele** erhalten Sie bis zu **500€** Tauschprämie für Ihr altes Möbelstück!

Beim Kauf einer **Matratze und Bettrahmen** erhalten Sie bis zu **100€** Tauschprämie für Ihre alte Matratze & Rahmen!



Kostenlos im Parkhaus

Domeyer Einrichtungen & Einbauküchen Scharnweberstraße 130 - 131 · 13405 Berlin

Direkt am Kurt-Schumacher-Platz

Telefon 030 - 4170663 www.moebel-domeyer.de

KURZ & KNAPP

16. Big-Band-Night

Borsigwalde – Reinickendorfer Schülerbands sorgen am 27. Mai auf dem Hof der Benjamin-Franklin-Schule, Sommerfelder Straße 5-7, für beste Stimmung. Ab 17 Uhr treten neun Big-Bands auf. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Country-Fest in Heiligensee

Heiligensee – Country-Fans können am 18. Juni ihre Karohemden und Jeans aus dem Kleiderschrank holen, denn in der Villa Felice, Schulzendorfer Straße 3, findet das Country-Fest statt, bei dem die Silver Pearls mit ehrlichem, handgemachtem Country und Folk auftreten werden. Der Abend beginnt um 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet 28,50 Euro.

Kunst zum Nachmalen

Frohnau – Ihre Version eines Bildes des Reinickendorfer Künstlers Rüdiger Moegelin konnten 26 Schüler der Otfried-Preußler-Grundschule gestalten, als sie am 19. Mai seine temporäre Ausstellung „Kunst in Berlin ganz oben“ am Zeltlinger Platz besuchten. Nach einem Gespräch zwischen Maler und Schülern suchten sich die Kinder ein Bild aus und zeichneten mit Ölkreide ihr ausgewähltes Motiv.



Zwei Versionen des Originals. Foto: privat

Fördermittel für Kulturarbeit

Reinickendorf – Für 2016 stellt Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt noch Mittel der Dezentralen Kulturarbeit zur Verfügung. Bis zum 31. Mai können Projektanträge aus den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Tanz, Theater, Film und Literatur beim Bezirksamt eingereicht werden. Kriterien für eine Förderung sind ein überzeugendes künstlerisches Konzept, Nutzung eines kulturellen Standortes im Bezirk und ein korrektes und differenziertes Finanzierungskonzept. Infos unter Tel. (030) 90294 4796 oder www.dezentrale-kulturarbeit-reinickendorf.de

HEMMY'S

TABACCO &
ALCOHOL

Mo - Fr 12 - 22 Uhr
Sa 11 - 22 Uhr · So 14 - 22 Uhr

Hemmy Garcia · Wolfenallee 6 · Frohnau
Tel.: 030 - 40 10 77 74 www.hemmys.de

LAGERVERKAUF!

FÜR GEBRÄUCHTE UND B WARE

Waschmaschinen, Waschtrockner, Trockner, Geschirrspüler etc. Alle Geräte mit Garantie! Kostenlose Lieferung und Altgerätesorgung in Berlin. Hauseigener Reparaturservice. 0% Finanzierung bis 12 Monate! EC Kartenzahlung.

Blue White GmbH

Holzhauser Str. 158a, 13509 Berlin
Mo - Fr 9:30 - 18:00 Uhr, Sa 10:00 - 14:00 Uhr

Telefon: 030 76 23 94 60

www.waschmaschinen-lagerverkauf.de

Farbstiftmalerei für die Ewigkeit

Die Künstlerin Corinna Dunkel stellt zurzeit in der Galerie des Hofgarten Tegel aus

Tegel/Frohnau – Als Corinna Dunkel an der Hochschule der Künste (heute: Universität der Künste) Kunst auf Lehramt studierte, schenkte ihr ein Professor Buntstifte. Bis heute ist ihre Liebe zur Farbstiftmalerei geblieben, und so zeichnet sie aktuell in Feinarbeit großflächige Stillleben, Arrangements von sich überlagernden Gegenständen und Menschen und Rätsel auf Papier.

Ihr Weg in die Kunst war durch ihren Vater vorgeprägt, der selber gerne Künstler geworden wäre. Zu Ende des Krieges ergriff er aber als 15-jähriger Junge den Beruf des Chemiegrafenden da sein Vater nicht aus dem Krieg zurückgekehrt war, musste er die Familie ernähren. Als seine Tochter sich für eine kunstpädagogische Laufbahn entschied, freute er sich.

Seit 38 Jahren wohnt Corinna Dunkel in Frohnau. „Die Liebe hat mich hierher gebracht“, erzählt die Künstlerin, die sich mit ihrem Mann insbesondere wegen der vielen Freunde in ihrem Ortsteil sehr wohlfühlt. Lange Zeit war sie an der Evangelischen Schule Frohnau als Kunstlehrerin tätig. „Im Kunst Leistungskurs sollten meine Schüler einmal nach einer Videoanleitung eine Landschaft nachmalen. Obwohl alle der identischen Anleitung gefolgt sind, war jedes Bild ein Unikat. Ich bin überzeugt davon, dass jeder einen eigenen Blick auf die Wirklichkeit hat.“ Diese Erkenntnis bezieht die ehemalige Kunstlehrerin, die, um sich voll und ganz der Kunst zu widmen, ihre Lehrtätigkeit aufgab, auch auf die Betrachter ihrer Bilder. So sind die Reaktionen auf ihre Werke, die zurzeit im Hofgar-



Seit dem Studium hat Corinna Dunkel, die hier vor einem ihrer Werke steht, die Buntstifte nicht mehr aus der Hand gelegt.

Foto: ima

ten Tegel zu sehen sind, unterschiedlich. Das liegt zum Teil auch daran, dass Corinna Dunkel den Betrachtern mit ihren Stillleben Rätsel aufgibt und jeder seinen eigenen Zugang zu den unterschiedlichen Motiven finden muss. Der Arbeitsaufwand für ihre großen Farbstiftbilder beträgt zwischen ein und drei Monaten. Deswegen hat sie vor einem Jahr entschieden, als Kontrast zu ihren bisherigen Arbeiten, mit der Druckgrafik zu beginnen. Während die Künstlerin bei ihrer Farbstiftmalerei nichts dem Zufall überlässt, können sich beim Tiefdruck (einer Drucktechnik bei der Linien in die Druckform geritzt und dann tief geätzt werden) immer wieder Zufälle ergeben. Das Überraschungsmoment reizt sie – Bilder entstehen, die man nicht exakt planen kann. „Kunst macht glücklich. Wenn ich ein Bild fertig habe und von der Staffelei zurücktrete, dann habe

ich das Gefühl, etwas für die Ewigkeit zu hinterlassen“, erklärt Corinna Dunkel. Sie hat viele ihrer Arbeiten in sehr guter Qualität fotografieren lassen. Denn mit den neuen Medien können die Werke auf eine andere Weise konserviert, gedruckt und günstiger verkauft werden. Und da die Künstlerin mit lichtbeständigen Künstlerfarbstiften malt, werden auch ihre Werke auf Papier nicht so schnell verblässen und zukünftig lange erhalten bleiben. **ima**

Die Künstlerin bietet Führungen durch die Galerie an. Anmeldung unter Tel. 0176 - 5514 1439. Am 12. Juni findet außerdem ab 15 Uhr im Hofgarten Tegel, Veitstraße 28, die Midissage der Ausstellung „Fragile Harmonien“ statt. Zudem werden weitere Werke der Künstlerin ab dem 16. Juni im Kulturhaus Centre Bagatelle ausgestellt.

Herrschaftlich mit undichtem Dach

Das Centre Bagatelle sammelt Spenden für die Dach- und Fassadensanierung

Frohnau – Im Herzen von Frohnau, an der Zeltlinger Straße gelegen, erhebt sich in beeindruckender Schönheit das Kulturhaus Centre Bagatelle zwischen den Bäumen des zu ihm gehörenden parkähnlichen Gartens und erfüllt den grünen Norden von Berlin mit kulturellem Leben. Doch erst beim zweiten Blick erkennt man, dass die 1925 gebaute Villa in die Jahre gekommen ist und der herrschaftliche Glanz vergangener Zeiten reichlich Patina angesetzt hat. Insbesondere das Dach und Teile der Fassade haben gelitten und müssen dringend saniert werden. Als der Verein „Kulturhaus Centre Bagatelle e.V.“ die Villa 2007 vom Bezirk kaufte, war klar, dass einige Sanierungsarbeiten anfallen würden. „Dass so bald schon Wasser eindringt und Wasserschäden verursacht, das hat uns überrascht“, erzählt Julia Haußner, stellvertretende Vereinsvorsitzende.

Der Verein wurde auf Initiative verschiedener kultureller Vereine gegründet, um dieses Kulturzentrum zu erhalten. Inzwischen finden dort über 100 Kulturveranstaltungen im Jahr statt und außerdem bietet das Centre ein breites Kursangebot mit über 50 Kursen wöchentlich an. Julia Haußner



Julia Haußner (l.) und Eva Fellingner vor dem sanierungsbedürftigen Dach. Foto: ima

kommt ins Schwärmen, wenn sie vom kulturellen Leben vor Ort berichtet: „Das Centre Bagatelle ist ein Kulturhaus für alle. Hier finden Konzerte auf sehr hohem Niveau statt, sowohl Klassik als auch Folk, Jazz und Chanson – es gibt Kindertheater, Vorträge und Kunstausstellungen. Die Veranstaltungen sprechen alle Altersgruppen

an und sind auch für alle erschwinglich.“ Um dieses breite Angebot weiterhin leisten zu können, braucht der Verein wortwörtlich ein neues Dach über dem Kopf. „Laut Architekten belaufen sich die Kosten für die Dachsanierung und notwendige Fassadenarbeiten auf 325.000 Euro. 198.000 Euro werden von der Lottostiftung bezuschusst, 121.000 Euro werden durch Spenden finanziert, die der Verein in den letzten drei Jahren gesammelt hat. Es fehlen an der Finanzierung also nur noch 6.000 Euro, die wir bis zum Baubeginn aufbringen müssen“ rechnet Eva Fellingner, Schatzmeisterin des Vereins, vor und fügt hinzu: „Gerne würden wir im August mit dem Bau beginnen. Leider warten wir noch auf die endgültige Freigabe seitens der Lottostiftung.“

Am 26. Juni wird das traditionelle Sommerfest unter dem Motto „Steigen Sie uns aufs Dach“ stattfinden, für den Verein eine weitere Gelegenheit, Spenden zu sammeln – und für das Publikum die Chance, das Haus und sein vielfältiges Angebot bei Live-Musik, Kultur zum Mitmachen und Kindertheater kennen zu lernen. Zu diesem Tag der offenen Tür erwartet der Verein mindestens 500 Besucher. **ima**

Gutes tun und darüber reden

Elisabethstift finanziert neues Auto für die Jugendhilfe allein über Anzeigen



Der Leiter des Elisabethstifts, Helmut Wegner (r.), freut gemeinsam mit den Kindern und den großzügigen Sponsoren über das neue Auto. Foto: ima

Hermsdorf/Waidmannslust – Die Jugendhilfe am Elisabethstift, deren Hauptsitz in Hermsdorf liegt, betreut in Berlin rund 200 Kinder und Jugendliche von der Geburt bis zur Volljährigkeit. Am 5. Mai feierte die Jugendhilfe, die 1826 von der Pfarrfrau Caroline Weiße gegründet wurde, ihr 190. Jubiläum. Nun brauchte die Einrichtung für drei Wohngruppen in Waidmannslust ein Auto, um die dort wohnenden 18 Kinder zur Therapie, zur Schule und zum Einkaufen fahren zu können. Leider verfügt der Elisabethstift nicht über die notwendigen finanziellen Mittel. Das Team der Jugendhilfe griff nun für die Anschaf-

fung des Autos auf eine kreative Idee zurück. So verkauften sie Anzeigen für die Karosserie des Fahrzeuges. Am Schluss konnten genügend Sponsoren gefunden werden, um den Wagen komplett zu finanzieren. Bereits bei einem älteren Wagen, bei dem die Sponsorenverträge inzwischen ausgelaufen sind, wendete die Einrichtung diese Idee an.

Getreu dem Motto „Gutes tun und darüber reden“ lud der Leiter der Einrichtung, Helmut Wegner, die Sponsoren ein das Auto zu begutachten und sich eine Urkunde für ihr Engagement abzuholen. Und so folgten die Gäste in gemütlicher Atmosphäre den Aus-

führungen des Leiters zum pädagogischen Leitbild des Elisabethstift und seiner langen Geschichte. Bis heute versucht die Einrichtung mit der Zeit zu gehen und auf Entwicklungen in der Pädagogik zu reagieren. Zudem hatte auch der Koch leckere Häppchen zubereitet, die von der Schwester Edith, die bereits seit 40 Jahren Kinder vor Ort betreut, verteilt wurden. Die Gäste griffen beherzt zu. „Mit meiner Anzeige unterstütze ich eine gute Sache und profitiere gleichzeitig von der Werbung“, erklärte Carsten Woite von Malermeister Woite, der mit vier Anzeigen auf dem Auto vertreten ist. Außerdem folgten die Heilpraktikerin Claudia Drogan, der Inhaber der Waldsee-Apothek Olaf Zimmerbeutel, Horst Klug von Klug Immobilien und Dirk Richter von Holzbau Richter der Einladung zum Hauptsitz des Elisabethstifts. Helmut Wegner ließ es sich nicht nehmen, jedem einzelnen der Anwesenden zu danken und ihnen eine unterschriebene Urkunde zu übergeben. Auch einige Kinder durften bei dem Termin das Auto in Beschlag nehmen. Selber an das Steuer dürfen die Kinder aber nicht, und die Erzieher müssen zusätzlich zum Führerschein eine betriebsinterne Fahrerlaubnis absolvieren, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Doch so steht nun auch Ausflügen bei sonnigem Wetter an einen Badensee nichts mehr im Weg. **ima**

KURZ & KNAPP

Die Lotosblume

Tegel – In der Dorfkirche Alt-Tegel wird am 29. Mai um 17 Uhr unter dem Titel „Die Lotosblume“ eine Ausstellung und ein Konzert präsentiert. Dabei begegnet koreanische Kalligraphie der Darbietung der südkoreanischen Sopranistin Ducksoon Park-Mohr, die Werke von Schubert, Schumann, Stolz, Kim, Yun und Choi singen wird. Begleitet wird die Sängerin von Markus Wenz am Klavier. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Ducksoon Park-Mohr singt. Foto: Promo

Zehn Jahre Octavians

Lübars – Am 12. Juni ist der Männerchor Octavians, der sein zehntes Jubiläum feiert, aus Jena zu Gast in der Dorfkirche Lübars, Alt-Lübars – Dorfanger. Bei der Gelegenheit wird der Chor Werke von Bach, Mendelssohn, den King Singers, John Lennon, Simon & Garfunkel und den Beatles zu Gehör bringen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Gratulationen



Goldene Hochzeit

Am 25. Mai feiern **Ingrid und Günter Wirth**, die sich 1966 das Eheversprechen gaben, ihre Goldene Hochzeit. 1978 zog es sie in den grünen Norden von Berlin, in dem sie gemeinsam ihren Lebensabend verbringen. Zu der Familie gehören zwei Kinder und zwei Enkel.

Die Eheleute **Rosemarie und Günter Krenzin** gaben sich vor 50 Jahren am 27. Mai 1966 in ihrem Heimatbezirk das Ja-Wort. Den wohlverdienten Ruhestand begehen sie in den eigenen vier Wänden. Zur Familie gehören zwei Kinder und sechs Enkel.

Eiserne Hochzeit

Seit 65 Jahren schwelgen die Eheleute **Anni und Hermann Krause** nun im Eheglück. Noch länger sind sie im Bezirk ansässig, denn die beide haben bereits ihr ganzes Leben in Reinickendorf verbracht. Zu der Feier werden sich ihr Kind sowie ein Enkel gesellen.

Am 26. Mai 1951 gaben sich **Helga und Horst Rahn** in Reinickendorf ihr Eheversprechen. Seit den 1930er Jahren wohnen sie im Bezirk. Gratulieren zu diesem besonderen Ehejubiläum werden ihre zwei Kinder und fünf Enkel.

80. Geburtstag

Gerhard Wiesner, Horst Schönfisch, Christa Greiner, Peter Wachsmann, Klaus Monkowius, Roswitha Freitag, Gerhard Hettmann, Elisabeth Bergmann, Eberhard Achtelik, Eberhard Motel, Manfred Schmidt, Renate Wiedersatz, Sepp Dußler, Günter Berner, Rosemarie Selke, Günter Hühneke

85. Geburtstag

Bruno Diedrich, Rudolf Schulze, Eva Nehls, Egon Klein

90. Geburtstag

Erika Samsel, Erika Bresse, Gisela Goelling, Gisela Krugmann, Hans Bepler

91. Geburtstag

Gerda Conrad, Ursula Petow, Helga Michaelis, Ursula Mehrforth, Ursula Thiel

92. Geburtstag

Horst Kraft, Gisela Demant, Margarete Kirchner

94. Geburtstag

Käthe Brunner, Ingeborg Hildebrandt, Elsbeth Koch-Schrade

95. Geburtstag

Ursula Schnee, Margot Nowomiejski

96. Geburtstag

Paul Rogge, Helga Dannehl



Veltinchen GEWINNSPIEL



Anlässlich unseres großen Sommerfestes am 25.06.2016 ab 13:00 Uhr starten wir ab sofort unser **Sommer-Gewinnspiel** mit tollen **Preisen der Hornbach Baumarkt AG**. Du musst nichts weiter tun, als die Gewinnspielfrage richtig zu beantworten, das unten stehende Formular ordnungsgemäß auszufüllen und dieses direkt bei uns und während der Öffnungszeiten in den großen Lostopf zu werfen! Die Auslosung findet am 25.06.2016 ab 16:00 Uhr zusammen mit Radio TEDDY statt. (Teilnahmeschluss ist der 25.06.2016 / 14:00 Uhr. Teilnahme erst ab 18 Jahren. Der Gewinn kann nicht in Bargeld ausgezahlt werden).

Veltinchen ist: (Bitte ankreuzen!)

A) Eine Raumstation auf dem Mars.

B) Ein Indoorspielplatz in Veltin.

Bitte ordnungsgemäß ausfüllen!

Vername, Nachname

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mindestens 18 Jahre alt bin, mich über die Teilnahmebedingungen unter www.veltinchen.de/gewinnspiel informiert habe und im Gewinnfall per Telefon oder E-Mail benachrichtigt werde darf!

1.-3. Preis

Eins von drei Kinderspielgeräten im Gesamtwert von ca. 1.800,-€ der Hornbach Baumarkt AG und viele weitere Preise



www.veltinchen.de

Veltinchen GbR • Parkallee 11 • 16727 Veltin • 03304.307715 • info@veltinchen.de
Bitte beachten Sie unsere Telefonzeiten! • Di.-Fr.: 14:00 - 18:00 Uhr und Sa.: 11:00 - 17:00 Uhr

KURZ & KNAPP

25. Tag für Menschen mit und ohne Behinderung

Märkisches Viertel – Am 18. Juni lädt die Bezirksbeauftragte für Menschen mit Behinderung unter dem Motto „Voll im Leben“ zum 25. Tag für Menschen mit und ohne Behinderung. Zwischen 10 und 18 Uhr werden 49 Verbände, Selbsthilfegruppen und Hilfsmittlersteller im Märkischen Zentrum, Wilhelmsruher Damm 138-140, Einblick in ihre Arbeit sowie wertvolle Informationen geben. Neben kostenlosen Blutzucker-, Lungenfunktions- und Hörtest steht auch ein BVG-Bus bereit, mit dem mobilitätseingeschränkten Menschen das Ein- und Aussteigen üben können. Für Unterhaltung sorgt ein buntes Bühnenprogramm.

Spende für Charity Jam

Tegel-Süd – Über eine Spende in Höhe von 2.500 Euro darf sich der Verein Charity Jam freuen. Bei der Aktion „Spendengutschein“ vom Lila Heimatbäcker konnte der Verein über drei Monate Spendengutscheine akquirieren. Die Spendengelder werden unter anderem für einen Rap Workshop, einen Graffiti Workshop und das Charity Jam Sommerfest eingesetzt.



Der Verein freute sich über die Spende.

Wittenauer Ehrenamtspreis

Wittenau – In diesem Jahr wurde der TSV Wittenau mit dem vom Berliner Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen gestifteten Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Der TSV Wittenau engagiert sich mit seinen mehr als 3.000 Mitgliedern auf vielfältige Weise für den Ortsteil. Überreicht wurde der Preis beim Kulturparkfest im Göschenpark an Catrin Orgel, die die Cheerleading-Abteilung leitet und den 120 Mitgliedern wichtige Werte wie Teamgeist, Disziplin und Zuverlässigkeit vermittelt.

Wohnraum für Geflüchtete im Bezirk

Eine Initiative hilft Menschen aus Unterkünften bei der Wohnungssuche



Rebecca De Vries, Julia Stadtfeld und Fernanda de Haro Ribeiro (v.l.n.r.). Foto: ima

Reinickendorf – Drei Monate nach ihrer Ankunft in Deutschland bekommen asylsuchende Menschen einen Bescheid vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LaGeSo), dass die Kosten für eine Wohnung übernommen werden. Oft ist die Hoffnung groß, schnell eine Wohnung zu finden, aber die Suche gestaltet sich zumeist schwierig. Bisher sieht das Prozedere folgendermaßen aus: Die Wohnungssuchenden wenden sich an das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk (EJF), das sie berät und ihnen gegebenenfalls eine Wohnung vermittelt. Das EJF prüft dann die Verhältnismäßigkeit, denn die Kosten müssen der Anwendungsverordnung (AV) Wohnen des Landes Berlin, ähnlich wie bei ei-

nem ALG II-Empfänger, entsprechen. Als letzten Schritt genehmigt das LaGeSo die Kostenübernahme, das veranschlagt beim ohnehin überlasteten Amt viel Zeit. Außerdem muss überhaupt eine Wohnung gefunden werden, denn günstiger Wohnraum ist knapp. Die städtischen Wohnungsbaugesellschaften stellen ein Segment von 275 Wohnungen ausschließlich für Flüchtlinge zur Verfügung, das ist in Anbetracht der im Jahr 2015 angekommenen und gebliebenen 54.325 Schutzsuchenden natürlich nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Zudem vermittelt das EJF berlinweit. Familien, die sich bereits in Reinickendorf integriert haben, werden dann zum Beispiel ans andere Ende der Stadt vermittelt.

Um asylsuchenden Menschen, die bereits in Reinickendorfer Unterkünften leben, bei der Wohnungssuche im Bezirk zu unterstützen, haben das Bezirksamt und der Kirchenkreis Reinickendorf die AG Wohnen gegründet. Hier arbeiten für das Bezirksamt Julia Stadtfeld, Koordinatorin für Flüchtlingsfragen, und Fernanda de Haro Ribeiro, die für die Koordination der InfoPoints im Bezirk zuständig ist, und Rebecca de Vries, die Koordinatorin für Flüchtlingsangelegenheiten vom Kirchenkreis Reinickendorf eng zusammen. Die AG Wohnen bringt Menschen, die sich noch im Asylverfahren befinden, und Reinickendorfer Vermieter zusammen und begleitet sie im

Prozess der Vermietung. Regelmäßig halten die jungen Frauen Vorträge, die sich an potentielle Vermieter richten, um sie über die Rahmenbedingungen einer Vermietung aufzuklären. „Der Bezirk ist sehr gut geeignet, da viele Einfamilienhäuser im grünen Norden mit Souterrainwohnungen ausgestattet sind“, stellt Julia Stadtfeld fest. Viele Vermieter melden sich bei ihnen, leider entsprechen einige Wohnungen nicht den Voraussetzungen, weiß Rebecca De Vries zu berichten: „Letzte Woche habe ich für das Projekt eine 70-Quadratmeter-Wohnung in Heiligensee besichtigt – zwei Zimmer, wunderschöner Ausblick, aber viel zu teuer.“ Ein Vorteil bei der Vermittlung ist der Aspekt des Vertrauens, da die AG Wohnen im Bezirk sitzt. Fernanda de Haro Ribeiro kennt die Wohnungssuchenden von ihrer Arbeit beim Info-Point häufig persönlich. Es werden also meistens keine Fremden vermittelt. Die langen Bearbeitungszeiten von Anträgen auf Genehmigung der Mietkostenübernahme bleibt die größte Hürde. Ist diese genommen, wird die Kaltmiete direkt an den Vermieter überwiesen und einem guten Mietverhältnis steht nichts im Wege. **ima**

Der nächste Vortrag findet am 2. Juni um 18.30 Uhr im Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71/72, statt. Potenzielle Vermieter können sich unter r.devries@kirchenkreis-reinickendorf.de melden.

Schulkapelle erhält neue Ausstattung

Der Berliner Künstler Carsten Wirth gewinnt Wettbewerb

Waidmannslust – Die Kapelle der Katholischen Schule Salvator wird nach ihrer Sanierung nun auch neu ausgestattet. Der Berliner Künstler Carsten Wirth wird diese Aufgabe übernehmen. Sein Konzept war im Rahmen eines Wettbewerbs von einer Fachjury aus insgesamt vier Vorschlägen ausgewählt worden. Die Schule in der Fürst-Bismarck-Straße entstand 1947 als Mädchengymnasium auf dem Klostergelände der Salvatorianerinnen. 1953 kam eine Realschule, 1964 eine Grundschule dazu. Heute lernen

hier zirka 1.200 Schüler, Träger ist das Erzbistum Berlin. Die Schulkapelle befindet sich im Bereich des ehemaligen Klosters aus dem Jahre 1920. Die bisherige Innenausstattung wurde 1980 durch den Glasmaler Johannes Beeck und den Bildhauer Paul Brandenburg gestaltet. Nach einem Wasserschaden musste die Kapelle in diesem Jahr saniert werden und erhält nun eine neue Ausstattung im Wert von 20.000 Euro. Zu Beginn des neuen Schuljahres im September wird sie für die Schüler in neuem Glanz erstrahlen. **hb**



Die Kapelle der Katholischen Schule Salvator. Foto: Uta Zerjeski

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

- Zimmerdecken
- Beleuchtung • Zierleisten

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- pflegeleichtes Material!
- akustisch korrigierend!

Besuchen Sie
unsere Ausstellung
Di./Mi./Fr. 10-17 Uhr



Ohne Ausräumen
Beleuchtung
nach Wunsch

PLAMECO Fachbetrieb Andreas Nissel

Oranienamm 4, 13469 Berlin – oder rufen Sie uns an: 403 95 460

BESTATTUNGSVORSORGE – eine Sorge weniger

Wir bestimmen nicht, wie und wann unser Weg endet, aber wir können Vorsorge treffen. Wer heute schon an morgen denkt, schließt eigenverantwortlich einen Bestattungsvorsorgevertrag ab, um die Angehörigen im Trauerfall nicht unnötig zu belasten und um eigene Vorstellungen festzulegen.

Für die finanzielle Absicherung eines Vorsorgevertrages bieten wir die Einrichtung eines Treuhandkontos. Vorteil: Treuhandeinlagen werden besser verzinst als normale Sparbücher und im Gegensatz zu einem Sparbuch haben Dritte keinen Zugriff auf die zweckgebunden hinterlegten Gelder. Der Vorsorgebetrag steht auch dann zur Verfügung, wenn das beauftragte Bestattungsunternehmen nicht mehr bestehen sollte oder Leistungen des Sozialamtes Ihren Lebensunterhalt unterstützen.

Wir beraten Sie gern in aller Ruhe ausführlich und unverbindlich.

Wir sind Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG und des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: 030 419 39 100

Scharnweberstr. 65
13405 Berlin
www.labahn-bestattungen.de



Begegnung und Vernetzung in der Tietzia

Zu Gast in Reinickendorfs ältestem Kinder-, Jugend und Familienzentrum mit einem großen Angebot

Borsigwalde – Die Tietzia in der Tietzstraße 12 bietet Platz für 280 Personen und ist damit eine der größten Einrichtungen in Reinickendorf für Kinder, Jugendliche und Familien. Ähnlich groß ist auch ihr Angebotspektrum: Da gibt es auf der einen Seite die Angebote für Familien mit Kindern im Alter bis sieben Jahre – Yoga für Schwangere, eine Hebammensprechstunde, Bewegungs-, Spiel-, und Musikgruppen, eine Vater-Kind-Gruppe, eine Mutter-Kind-Wellnessgruppe und ein Babysmassagekurs gehören hier ebenso zum Programm wie ein Eltern-Kind-Frühstück, offene Elterntreffs und eine Tauschbörse für Kleidung, Spielzeug und Bücher. Auf der anderen Seite



Das Haus Tietzia – ein beliebter Treffpunkt.

ist das Angebot der Tietzia ebenso umfangreich für Kinder und Jugendliche ab einem Alter von acht Jahren. Sie kommen am Nachmittag selbstständig in das Haus und nehmen an den diversen Kursen teil, vom Nähen, Töpfeln, Schlagzeugspielen, HipHop Tanzen bis hin zu Sport und Spiel in der hauseigenen Turnhalle, Kochkursen oder orientalischem Tanz. Auch eine Disco, einen Proberaum und ein Kino gibt es hier in den großzügigen Räumen. Alle diese Angebote der Tietzia sind dank der Finanzierung durch das Bezirksamt und einer Kooperation mit den Trägern Trapez e.V. und Täks e.V. komplett kostenlos. Nicht nur diesem Umstand ist es zu verdanken, dass das Haus sehr gut besucht ist und es für alle Kurse im Familienbereich mittlerweile Wartelisten gibt. Was die Besucher vor allem bindet, ist das große Herz, mit dem sie hier von dem insgesamt zwanzigköpfigen Team empfangen werden. Unter der Leitung des Sozialpädagogen Uwe Groth stellen die drei festangestellten und die 16 freien Mitarbeiter die Besucher in den Mittelpunkt. An deren Bedürfnissen orientiert sich das Programm der Tietzia, Wünsche und Ideen können eingebracht werden, jeder Beitrag wird ernstgenommen. Der Nutzen ist nicht zu unterschätzen: Kinder und Jugendliche, die sich von Anfang an einbringen können und mit ihren Anliegen wahrgenommen wer-



In allen Ferien bietet die Tietzia Sonderaktionen an. Leiter Uwe Groth mit Kindern und Betreuern bei einem Besuch im Kletterpark.

Foto: sd

den, entwickeln eine starke, selbstbewusste Persönlichkeit. Hier wird also dafür gesorgt, dass das Kind gar nicht erst in den Brunnen fällt. Prävention ist das Schlagwort. Aber auch Begegnung und Vernetzung sind Ziele der Tietzia, die in diesem Jahr übrigens ihr 50-jähriges Bestehen feiert und somit das älteste Familienzentrum Reinickendorfs ist.

Traditionell gut besucht ist übrigens auch der jährliche Flohmarkt mit par-

allem Familienfest, der in enger Kooperation mit der benachbarten Kita Tietzer Strolche organisiert wird. Dieser findet in diesem Jahr am Sonntag, den 5. Juni in der Zeit von 10 bis 14 Uhr statt. Die Stände des Flohmarkts für Kinderbekleidung und Spielzeug sind schon seit Wochen ausgebucht, ein Besuch lohnt sich allemal. Informationen dazu und zum Angebot der Tietzia findet man unter www.tietzia-berlin.de.

sd

Auf zu Robinson Crusoe

Der Spielplatz an der Malche wurde nach Umbau neu eröffnet

Tegel – 28 Jahre auf einer Insel verharren zu müssen, ist sicherlich kein Zuckerschlecken. Dennoch ist William Defoe's Roman aus dem Jahr 1719 über den Schiffbrüchigen Robinson Crusoe und seinen treuen Freund und Diener Freitag besonders bei Kindern beliebt. Wohl auch aus diesem Grund trägt der Spielplatz an der Malche, der von Oktober 2015 bis Mai 2016 für insgesamt 500.000 Euro aufwändig renoviert und



Robinson Crusoe ist das Motto des neu gestalteten Spielplatzes.

Foto: fl

umgestaltet wurde, den Namen Robinson Crusoe. Das Eingangstor macht das deutlich. Am 9. Mai wurde der Spielplatz auf einer Fläche von rund 5.000 Quadratmetern feierlich im Beisein von Bezirksbürgermeister Frank Balzer und Baustadtrat Martin Lambert eingeweiht.

Die blauen Kunststoffwellen umranden die Inseln, und es laden auf dem Gelände neben Kletterschiffen, Wackelboot, Aussichtsturm und Treibholz als weiteres Highlight eine elf Meter lange Tunnelrutsche zum Spielen und Toben ein.

„Dieser Spielplatz ist einer der aufwändigsten renovierten im gesamten Bezirk“, erklärt der Bezirksbürgermeister. „Während wir in den vergangenen Jahren pro Jahr mit rund 1 Million Euro jeweils vier bis fünf Spielplätze saniert und umgestaltet haben, sind eine halbe Million Euro für einen einzigen Spielplatz schon etwas Besonders“, fügt er hinzu.

Wichtig war jedoch auch, noch funktionstüchtige Spielgeräte zu erhalten und mit in das neue Konzept zu integrieren. Das Flachwasserbecken mit Seilbahn und der große unterirdische Tunnel durch den Hügel sind allerdings verschwunden.

Im Rahmen der Spielplatzerneuerung wurde auch der Belag auf dem angrenzenden Sportfeld für Fußball und Basketball erneuert.

fl

**MÄRKISCHES
ZENTRUM**

maerkisches-zentrum.de

**ERLEBNIS
WILDER
WESTEN**

02.06.2016 bis 05.06.2016

- Ausstellung - Wissenswertes
- Goldschürfen
- Lasso- und Hufeisenwerfen
- Stiefelzielwerfen
- Quiz rund um den „Wilden Westen“

außerdem: Prämierung der Gewinner der Aktion Centerbaby

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

05.06.2016 / 13.00 bis 18.00 Uhr

KURZ & KNAPP

1. Beratungsbörse

Reinickendorf-Ost – Ende April luden das Familienzentrum Letteallee und der Abgeordnete Burkard Dregger Familien zur ersten Beratungsbörse ein. Unter dem Motto „Familienfreundlicher Kiez – Vorschläge erwünscht“ konnten die Teilnehmer mit Fachreferenten ins Gespräch kommen. Dabei wurde an den verschiedenen Thementischen über Schule, Kita, sicherer Schulweg, Sport und Spiel im Kiez diskutiert.



Burkard Dregger (M.) im Gespräch.

9. Lettefest lädt ein

Reinickendorf – Das Lettefest ist längst eine Tradition im Lettekiez und zieht Anwohner jeden Alters an. Am 3. Juni findet es nun zwischen 14 und 19 Uhr an verschiedenen Orten im Kiez seine neunte Auflage. Begleitet wird das Fest von einem bunten Bühnenprogramm, zudem richtet das Jugendzentrum BDP-Luke ein großes Fußballturnier aus.

Das Mysterium des Mr. Glück

Märkisches Viertel – Anfang Juni bringt die Jugendkunstschule ATRIUM das Stück „Das Mysterium des Mr. Glück“ von Peggy Langhans, die selber Regie führt, auf die Bühne. Bei der Komödie machen sich Isabelle und Max auf die Suche nach Mr. Glück. Die Premiere wird am 2. Juni um 19.30 Uhr stattfinden. Weitere Aufführungstermine sind am 3. und 4. Juni jeweils um 19.30 Uhr.

Flohmarkt in der Schule

Reinickendorf – Der Förderverein der Grundschule am Schäfersee veranstaltet am 3. Juni von 14 bis 17 Uhr zusammen mit der Gesamtelternvertretung einen Flohmarkt auf dem Schulhof der Grundschule, Baseler Straße 2-6. Neben einem reichhaltigen Essens- und Trinkangebot dürfte für interessierte Reinickendorfer das eine oder andere zu finden sein.

KINDERTAG

1. Juni 2016 ab 14 Uhr
mit Kinderflohmarkt
(von Kindern an Kinder)
Hüpfburg und
Kinderschminken



Residenzstr. 43 · 13409 Berlin · Tel. 455 19 24
E-Mail: cafe_am_see@web.de
www.cafe-am-schaefersee.com

Happy End – aber leider nur auf Zeit

Montessorischule: Umzug in das Schulgebäude am Stolpmünder Weg für ein Jahr

Heiligensee – Noch vor einem Monat war die Zukunft ungewiss, es war sogar von einer Schließung der Montessorischule Heiligensee die Rede. Doch nun können die Schüler, Eltern und das Kollegium aufatmen: Die Zukunft der Schule ist an einem anderen Standort gesichert – vorerst für ein Jahr.

Noch vor wenigen Monaten drohte der Schule die Schließung, denn die ursprüngliche Vereinbarung mit dem Landesamt für Gesundheit und Soziales (LaGeSo), das Collège Voltaire in der Rue Racine 7 in der Cité Foch zum 1. Juni nutzen zu können, wurde vom landeseigenen Immobilienmanagement (BIM) zurückgezogen (wir berichteten). „Das hat uns in eine schwierige Situation gebracht“, erinnert sich Christian Grune von der Montessorischule.

Hintergrund: Die Schule muss ihr Gebäude in der Straße Am Bärensprung in Heiligensee (Diakoniezentrum) Ende des Schuljahres räumen, denn das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) möchte das Gebäude selbst nutzen, und zwar als Akademie für Weiterbildung. Hier seien auch bereits Verträge unterschrieben. Und so wurden seit 2013 alternative Standorte unter die Lupe genommen. Im Jahr 2014 war endlich ein neuer Standort, die ehemalige französische Schule Collège Voltaire, gefunden. Die Ver-



Noch steht das ehemalige Gebäude der Ellef-Ringnes-Schule am Stolpmünder Weg leer. Zu Beginn des nächsten Schuljahres wird die Montessorischule hier starten. Foto: fle

tragsunterzeichnung wurde allerdings gestoppt, da das Gebäude als Notunterkunft für Flüchtlinge beschlagnahmt wurde. Was mit den rund 120 Erst- bis Sechstklässlern und den 30 Kollegen, bestehend aus Lehrern, Erziehern und Geschäftsstelle, geschieht, war weiter ungewiss.

„Wir haben auch im Bezirksamt eine Lösung gesucht, damit die Montessorischule nicht schließen muss“, erklärt Bezirksbürgermeister Frank Balzer. „Das leerstehende Schulgebäude im Stolpmünder Weg bot sich dafür an, und wir freuen uns, hier eine Lösung gefunden zu haben“, fügt er hinzu. Grune erklärt: „Wir sind sehr dankbar

gegenüber dem Bezirk, dass wir unsere Arbeit fortsetzen können. Parallel laufen allerdings die Gespräche mit der BIM bezüglich des Collège Voltaire weiter, denn im nächsten Jahr stehen wir erneut vor der Standortfrage.“

Im Collège Voltaire seien derzeit immer noch Flüchtlinge untergebracht, und der bauliche Zustand des Gebäudes habe sich verschlechtert. „So haben wir schon jetzt die Information der BIM, dass wir zu Beginn des Schuljahres 2017/2018 noch nicht dort einziehen können“, sagt Grune und fügt hinzu: „Wir benötigen dann wohl eine weitere Übergangslösung – ausruhen können wir uns also definitiv nicht.“ fle



Im Indoorspielplatz können sich Kinder jeden Alters austoben. Die Reinickendorfer Jonah, Leonard und Juls sind begeistert. Foto: red

Springen, rutschen, bauen

Der neue Indoorspielplatz in Velten ist für Reinickendorfer ganz nah

Velten – Es sind die Details, mit denen der Indoorspielplatz „Veltinchen“ punktet: Der Wickeltisch befindet sich nicht auf der Toilette, sondern in einem extra Mutter-Kind-Zimmer, in dem auch gestillt werden kann und die Eltern dürfen gemeinsam mit ihren Kindern die Spielgeräte benutzen. Steht ein Kindergeburtstag an, wird der Tisch liebevoll gedeckt und das Geburtstagskind thront auf einem Königsstuhl. Das „Veltinchen“ ist ein Familienbetrieb und das spüren die Besucher. „Auch die Nähe zu Reinickendorf ist perfekt“, sagt Nadine Pelka aus Heiligensee, die besonders den Kleinkinderbereich für ihr jüngstes Kind schätzt.

Geführt wird das „Veltinchen“ von Jan und Marie-Luise Lange. Bevor die Familie im Dezember vergangenen Jahres den Spielplatz in einer eigens dafür neu gebauten Halle neben dem

Baumarkt in der Parkallee eröffnete, hat sie sich in anderen Indoor-Spielplätzen genau umgesehen. „Meine Kinder waren die perfekten Tester und haben letztendlich die Spielgeräte ausgewählt. Und ich habe meine Erfahrungen als fünffache Mutter einfließen lassen“, berichtet Marie-Luise Lange. Und während die Eltern einen Kaffee trinken und in den ausgelegten Zeitschriften blättern, springen ihre Kinder auf dem Trampolin, fahren in Reifen eine Schräge herunter oder rutschen die 8-Meter-Hight-Speed-Rutsche.

Sie können auch mit ihren Eltern Tischtennis spielen oder mit riesigen Plastiksteinen Häuser bauen. Am 25. Juni wird ab 13 Uhr ein Sommerfest gefeiert. Drinnen wie draußen stehen bei freiem Eintritt Spiel und Spaß auf dem Programm – vom Kinderschminken bis zur Auslosung der Gewinner des Gewinnspiels. red

„kein Abseits e.V.“
lädt zum Spendenlauf

Laufen für den guten Zweck

Märkisches Viertel – Am 4. Juni findet im Rahmen des 5. Geburtstags des Vereins „kein Abseits! e.V.“ der 3. Spendenlauf im Stadion Finsterwalder Straße statt. Der Verein engagiert sich mit Projekten für Grundschüler für mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit in Reinickendorf und kooperiert mit zwei Grundschulen und zwei Flüchtlingswohnheimen im Bezirk. Mit integrativen Projekten kam man dem Ziel einer toleranten und bildungsgerechten Gesellschaft ein Stück näher. Um auch Projekte und Vorhaben in Zukunft erfolgreich umsetzen zu können, braucht der Verein auch weiterhin Unterstützung. Darum gibt es bereits zum dritten Mal den Spendenlauf, der Spaß an gemeinsamen Aktivitäten mit finanzieller Hilfe verbindet. Gelaufen wird um 13 Uhr auf einer 400-Meter-Bahn im Sportstadion Finsterwalder Straße 58-62. Jeder Läufer hat einen Spender, der pro gelaufene Runde einen bestimmten Betrag bezahlt. Um so mehr Runden gelaufen werden, um so näher ist man dem Spendenziel von 7.000 Euro.

Beim diesjährigen Spendenlauf soll nicht nur das Spendenziel erreicht werden, sondern möchte der Verein zusammen mit allen Unterstützern, Freunden und Vereinsmitgliedern die vergangenen fünf Jahre feiern. Anmeldungen als Läufer oder Spender sind per E-Mail an jasmin.azar@kein-abseits.de oder auf der Internetseite www.kein-abseits.de möglich. red

Ausbildungsdialog

Rechtliche Grundlagen und Ausbildung von Flüchtlingen

Tegel – Der 6. Reinickendorfer Ausbildungsdialog widmet sich am 31. Mai um 18.30 Uhr einem Doppel-Thema. Bei der Veranstaltung werden die Themen „Rechtliche Grundlagen der Betrieb für die berufliche Ausbildung“ und „Ausbildung von Migranten und Flüchtlingen“ in Vorträgen vorgestellt und bei Fingerfood diskutiert.

Der spannende Abend wird im Bistro-Restaurant in der Bambushalle TopTegel, Wittestraße 30, ausgerichtet. Um eine Voranmeldung bis zum 27. Mai unter gutzmer.ralph@eso.de wird gebeten. **red**

Frauen in Führung

Letzte Chance für Teilnahme am Wettbewerb im Bezirk

Reinickendorf – Für Frauen, die in einer führenden Position in einem Unternehmen tätig sind, ein eigenes Unternehmen leiten oder Freiberufler sind, besteht nun noch kurzfristig die Chance, sich entweder selber zu bewerben oder von Bekannten sowie Angestellten für den Wettbewerb „Reinickendorfer Frauen in Führung“ der Wirtschaftsförderung und der Gleichstellungsbeauftragten vorschlagen zu werden. Kurzentschlossene können sich noch bis zum 27. Mai bewerben. Als Preisgeld winken 800 Euro. Nähere Infos und Wettbewerbsunterlagen finden Sie unter www.berlin.de/ba-reinickendorf. **red**

Großer Warnstreik in Tegel

Rund 800 Mitarbeiter gingen Anfang Mai im Bezirk auf die Straße

Tegel – Am 9. Mai haben insgesamt 800 Warnstreikende der Firmen Otis, MAN Diesel & Turbo, KB Powertech und Robert Bosch Steering für drei Stunden die Arbeit niedergelegt und sich zu einer Warnstreikkundgebung in Berlin Tegel versammelt.

In dieser Tarifrunde fordert die IG Metall insgesamt fünf Prozent mehr Entgelt bei einer Laufzeit von zwölf Monaten. Zudem will die IG Metall für die Berliner und Brandenburger Auszubildenden eine überproportionale Erhöhung und eine prozentuale Anbindung an das Facharbeiter-Eckentgelt durchsetzen. Doch bisher hatten die Arbeitgeber – gestreikt über zwei Jahre – lediglich eine Entgelterhöhung von 2,1 Prozent angeboten.

Das sei jedoch eindeutig zu wenig. „Wir werden in Berlin täglich weitere Warnstreiks durchführen, bis die Arbeitgeber endlich ein abschlussfähiges Angebot vorlegen“, erklärte Klaus Abel, erster Bevollmächtigter der IG Metall Berlin. Desweiteren führte er aus: „Wenn die Arbeitgeber das bis Pfingsten nicht schaffen, werden wir die Warnstreiks auf 24 Stunden ausdehnen.“ Doch dies geschah nicht, die andauernden 24-Stunden-Streiks sind vom Tisch. Nun können alle Beteiligten durchatmen, denn eine Einigung konnte in dem Tarifstreit erzielt werden. Diese dürfte die Akteure zufriedenstellen. Wie die IG Metall Bayern und der Verband der bayerischen Metall- und Elektroindustrie einigt man

sich auch in Berlin auf die Übernahme des in NRW ausgehandelten Pilotabschlusses. Der neue Tarifvertrag gilt dann bis Ende 2017. Die erste Zahlung – eine Pauschale von 150 Euro – ist im Juni fällig, die Azubis erhalten 65 Euro. Im Juli gibt's 2,8 Prozent mehr Entgelt und Ausbildungsvergütung, im April 2017 steigen die Einkommen um weitere zwei Prozent. Kann ein Betrieb eine unterdurchschnittlich schlechte Ertragslage nachweisen, kann er beantragen, die 150-Euro-Pauschale zu verringern oder ihre Auszahlung verschieben – vorausgesetzt die IG Metall stimmt zu. Auch die zweite Tarifierhöhung ab April 2017 kann ganz oder teilweise verschoben werden, maximal um drei Monate; spätestens am 1. Juli wird die 2-Prozent-Steigerung fällig. **fle**



Der Warnstreik hat Wirkung gezeigt. Die Löhne steigen. Foto: Uwe Wagschal_pixelio.de

Kauffrau sucht

im Norden Berlins
in Teilzeitarbeit
neues Aufgabengebiet.

Zum Beispiel Empfang, Telefon, Büroarbeiten, Posteingang und -ausgang. Auch interessiert an interessanter Verkaufstätigkeit.

Tel. 030/405 341 11



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- Auszubildende (m/w)
- Monteur SHK (m/w) (Anlagenmechaniker)
- Sekretär/-in

Bewerbung bitte per Email an:
info@hegewisch.org

Heizung-Sanitär-Solar-Klima
Lübarser Straße 13, 13435 Berlin

Anzeigentelefon

(030) 46 70 96-777

Für die KITA Waldräuber suchen wir

Erzieher/innen

mit staatlicher Anerkennung



Die KITA Waldräuber in Berlin-Reinickendorf ist eine große Kindertagesstätte direkt am Wald mit über 160 Kindern, einem großzügigen Gebäude, großen Spielplätzen und einer eigenen Küche.

Zur Verstärkung unseres vielseitigen Teams suchen wir Menschen, die mit Überzeugung den Erzieherberuf gelernt haben. Bewerbungen von Männern sind ausdrücklich erwünscht.

Wir wünschen uns eine engagierte Mitarbeit bei der Umsetzung und Weiterentwicklung unseres pädagogischen Konzepts, der Integrationsarbeit, der Sprachförderung und der alltäglichen Arbeit!

Der Kitaträger bietet eine unbefristete Anstellung mit individuellen Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, einen Haustarif und entspanntes Arbeiten in einem gemischten Team von Erzieherinnen und Erziehern.



KITA Waldräuber · Werdohler Weg 81 · 13507 Berlin
Telefon 030 43603950 · Ihre Ansprechpartnerin:
Manuela Rusch · rusch.manuela@eso.de
www.kita-waldraeuber.de



H.-H. FOCKE

Ausbildung zum / zur
Zerspanungsmechaniker / in
im Norden Berlins

Für das Jahr 2016 suchen wir
noch Auszubildende als
Zerspanungsmechaniker/in
und freuen uns dabei
ausdrücklich über
Bewerbungen von jungen
Frauen.

Voraussetzung für einen Ausbildungsplatz bei uns
ist der mittlere Schulabschluss.

Bewerbungsunterlagen mit Kopien der letzten drei Zeugnisse und der
Informationen über das Arbeits- und Sozialverhalten senden Sie bitte
an:

H.-H. Focke GmbH & Co. KG für Maschinenbau | Auguste-Viktoria-
Allee 15a | 13403 Berlin | regina.bartout@focke.de | www.hh.focke.de

KURZ & KNAPP

**Fluglärmenschutzkommission
Flughafen Tegel**

Reinickendorf – Erneut wird die Verschiebung der Eröffnung des Flughafens BER diskutiert. Damit verbunden wäre auch ein Weiterbetrieb des Flughafens Tegel und eine damit verbundene weiterhin andauernde Lärmbelastigung. Am 31. Mai stellen sich um 17 Uhr der Vorsitzende der Fluglärmenschutzkommission, Rainer Teschner-Steinhardt, und sein Stellvertreter, Bezirksstadtrat Martin Lambert, im Saal der Bezirksverordnetenversammlung, Eichborndamm 215/239, den Fragen der Bürger.

**S-Bahnhof Hermsdorf
in desolatem Zustand**

Hermsdorf – Der S-Bahnhof Hermsdorf – insbesondere der Südtunnel – ist mit Schmierereien verunreinigt. Daher fordert die Reinickendorfer CDU-Fraktion die Deutsche Bahn auf, deutliche Verbesserungen am Zustand des Bahnhofes und der beiden Tunnel vorzunehmen. Der Vorsitzende des Reinickendorfer Verkehrs Ausschusses, Eberhard Schönberg, sorgt sich um das Erscheinungsbild des Ortsteils: „So, wie er jetzt ist, kann man den Bahnhof kaum als Aushängeschild für Hermsdorf betrachten.“

**Wartehäuschen
am Göschenplatz**

Wittenau – Der Göschepark an der Oranienburger Straße vor dem S-Bahnhof Wittenau ist derzeit ein Ärgernis für Nutzer der BVG. Zu Leerstand und Vermüllung gesellt sich ein fehlendes Wartehäuschen für die Fahrgäste der vier Buslinien. Der Berliner Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen und der Vorsitzende der CDU Wittenau, Björn Wohlert, haben nun in einem gemeinsamen Schreiben die BVG aufgefordert, sich mit der Deutschen Bahn als Eigentümerin des Vorplatzes um eine Aufwertung des Wartebereichs durch eine Überdachung sowie Sitzmöglichkeiten zu kümmern.

Großbaustelle am Bekassinenweg

Straße bekommt neuen Regenkanal, eine neue Fahrbahn und neue Fußwege



Im Bekassinenweg wird zwischen den Straßen Am Erpelgrund und Wildganssteig gebaut. Dieser Straßenabschnitt bleibt voraussichtlich bis November gesperrt.

Foto: hb

Heiligensee – Der Bekassinenweg wird seit Jahren bei Regen regelrecht überflutet. Damit ist bald Schluss, denn die Berliner Wasserbetriebe kümmern sich nun um eine funktionierende Straßenentwässerung und

bauen einen Regenkanal. Danach wird das bezirkliche Tiefbauamt tätig und erneuert die Fahrbahn sowie die Fußwege. Nach der Sanierung kann wieder wie zuvor auf einer Seite der Straße halbseitig auf dem Gehweg ge-

parkt werden. Im Moment liegen die Bauarbeiten im Zeitplan. Bleibt das so, kann der gegenwärtig gesperrte Straßenabschnitt zwischen Erpelgrund und Wildganssteig spätestens Anfang November wieder für den Durchgangsverkehr geöffnet werden. Danach gehen die Bauarbeiten in die zweite Phase und der Bekassinenweg wird zwischen Wildganssteig und An der Wildbahn gesperrt. Wer zum Supermarkt, zur Apotheke und den anderen Geschäften möchte, kann den Parkplatz dann wieder wie gewohnt vom Bekassinenweg aus benutzen. Im Moment ist er vom Wildganssteig aus befahrbar.

Anwohner, die Fragen zu den Baumaßnahmen haben, können sich unter Tel. (030) 3559 0231 an das vom Bezirksamt beauftragte Ingenieurbüro wenden. Auch die Mitarbeiter des Straßen- und Grünflächenamtes sind telefonisch für weitere Auskünfte erreichbar – unter Tel. (030) 90294 3177. **hb**

Die SPD putzt den Bezirk

Bei der Aktion wurden verschiedene Orte in Reinickendorf von Unrat befreit

Reinickendorf – Am 18. Mai rief die SPD-Fraktion der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) dazu auf, gemeinsam mit ihr das Tegeler Fließtal, den Steinbergpark und am Schäfersee Müll und Unrat zu sammeln. Der BSR stellte Besen und Greifzangen zur Verfügung. Viele Reinickendorfer folgten der Einladung zur Putzaktion und so kam auch einiges an Abfall zusammen.

Auch der Berliner Staatssekretär für Verkehr und Umwelt Christian Gabler kam in den Bezirk, um diesen aufzuräumen und zu verschönern. Der Fraktionsvorsitzende Gilbert Collé, der auch mit anpackte, bedankte sich bei den fleißigen Helfern: „Gemeinsam haben wir unsere Parks und Wanderwege verschönert. Danke an



Ein Putzteam am Schäfersee mit Gilbert Collé (links) und Bettina König (3. von rechts)

alle beteiligten Reinickendorfer. Jetzt kann der Sommer kommen.“ In der BVV setzt sich die SPD-Fraktion mit einer Initiative für mehr Mülleimer

und die Instandsetzung von Wanderwegen ein, damit die anfallenden Abfälle ordnungsgemäß entsorgt werden können. **red**

Wir prüfen und bewerten. Fast alles. Fast überall.



Sachverständigen
Zentrum Berlin

Dipl.-Ing. Christian Wolter



**Ihr Partner für HU / AU
und Unfallgutachten.
Ohne Termin.**



Tel. 030 / 455 09 00 ■ www.s-v-z.de

Ein Kantersieg zum Abschied

Spreefüxxe sagen der Bundesliga Servus – Britta Lorenz bleibt weiterhin Managerin

Reinickendorf/Charlottenburg – Es wurde emotional, bei den Spielerinnen, den Fans und auch bei Britta Lorenz. Die Managerin der Handball-Frauen der Füchse Berlin, also der Spreefüxxe, musste sich sogar die eine oder andere Träne verdrücken, als das vorerst letzte Spiel in der Frauenhandball-Bundesliga vorbei war. Die Spreefüxxe ziehen sich trotz sportlicher Qualifikation aus der Bundesliga zurück (die RAZ berichtete) und treten in der neuen Saison mit komplett umformierter Mannschaft in der 3. Liga an. Im letzten Heimspiel in der Eliteklasse aber wollte das Team noch einmal zeigen, was in ihm steckt. Und das gelang eindrucksvoll: Mit 33:23 fetten die Mädels des scheidenden Trainers Lars Melzer den Buxtehuder SV am Sonnabend vor Pfingsten aus der Sporthalle Charlottenburg. Die Saison endete mit 20:32 Punkten auf Rang zehn, Buxtehude wurde Siebter (26:26).

Christine Beier war mit acht Toren beste Werferin, Daniela Gustin, Susann Linke und Myrthe Schoenaker kamen jeweils auf sechs Treffer. Zwei Tage später beim Fest zum zehnjährigen Bestehen des Fanclubs Füchse-Power waren die Tränen getrocknet. Bester Laune erklomm Britta Lorenz am Pfingstmontag die Bühne, wo schon die komplette Mannschaft der Bundesliga-Männer Aufstellung genommen hatte. Das Schönste für die Spreefüxxe: Sie bleibt dem Team als Managerin er-



Ende einer starken Liaison: Britta Lorenz und der scheidende Trainer, Lars Melzer.

Foto: fs

halten. „Ich konnte nicht nein sagen“, sagte sie. „Und es gibt ja auch Einiges zu tun.“

Vordringliche Aufgabe ist es, einen Ersatz für Trainer Melzer zu finden. „Ich habe da einiges im Auge, aber noch ist nichts konkret.“ Die meisten Spielerinnen beenden ihre Karriere oder wechseln den Verein, die beiden Annas (Eber und Blödorn) sowie Torfrau Indra Genning bleiben. Einige Spielerinnen werden aus der 2. Mannschaft hochgezogen. Tine Beier war am Pfingstmontag auch im Füchse-Park an der Kopenhagener Straße. „Ich freue

mich darauf, am Samstagabend mal nicht Handball spielen zu müssen“, sagte sie launig ins Mikrofon.

Der Fanclub Füchse-Power wird die Spreefüxxe auch in der am 24. September beginnenden 3. Liga weiter lautstark unterstützen. Spielort ist weiter die Sporthalle Charlottenburg. „Wir werden da sein“, gab der Fanclub-Vorsitzende André Konopinski ein Versprechen ab. „Was die Frauen bei diesen schlechten Rahmenbedingungen geleistet haben, ist fast noch höher einzuschätzen als die Leistungen der Männer in den letzten Jahren.“ fs

Pokalpleiten in Mariendorf

Die Frauen des VfB Hermsdorf und des 1. FC Lübars verlieren ihre Endspiele

Mariendorf/Reinickendorf – Als die Silbermedaillen von BFV-Präsidiumsmitglied Bernhard Wölfl umgehängt waren, wick die erste Enttäuschung dann doch dem Stolz. Mit 1:5 hatten die Fußballerinnen des VfB Hermsdorf das Finale des diesjährigen Wettbewerbs um den Polytan-Pokal der 7er Frauen gegen Tennis Borussia verloren, aber: So what? TeBe war als Tabellenführer der Verbandsliga am Pfingstmontag im Volkspark Mariendorf der haushohe Favorit gegen die zwei Klassen tiefer angesiedelten Hermsdorferinnen und wurde dieser Rolle am Ende auch vollaufgerecht. Das letzte Sahnehäubchen auf eine durch den bereits feststehenden Meistertitel in der Bezirksliga und den Aufstieg in die Landesliga überragende Saison gab es für Hermsdorf also nicht, aber Silber ist irgendwie auch schön.

„Wir waren sicher auch etwas nervös“, sagte nach dem Spiel Trainer Franz Holznapel. Das kann man wohl sagen: Zwischen der 15. und 25. Minute kassierte der „Underdog“ vier Gegentreffer – und bei jedem hatten die jungen Hermsdorferinnen mit großen Fehlern ihre Aktien daran. Jugend traf auf Routine – selten hat diese Formulierung mehr gepasst als in diesem Spiel. Die Charlottenburgerinnen waren um einige Jahre älter als die Jungspunde von der Seebadstraße. Aber der



Perfekte Schusshaltung der Hermsdorferin Sandra Giess, Adriane Gründig von Tennis Borussia kommt hier zu spät.

Foto: fs

schönste Treffer gelang dem juvenilen Außenseiter: Sophie Schweikert und Lina-Marie Wintzer, die neben Sandra Giess auffälligste Spielerin des VfB, kombinierten sich auf der linken Seite prima durch, und Charleen Zornow brauchte die perfekte Vorlage in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit nur noch einzuschieben.

Das Trainer-Duo Franz Holznapel und Frank Zornow pushte die Mädels in der Pause. „Jetzt geht TeBe die Luft aus und

es kann noch alles passieren. Wir brauchen ein schnelles Tor.“ Das fiel dann auf der anderen Seite: Nach dem 1:5, sieben Minuten nach Wiederbeginn, war der Käse gegessen. Aber in puncto Fan-Unterstützung gewann klar der VfB, die mitgereisten Hermsdorfer machten sich lautstark bemerkbar und waren auf der Tribüne deutlich in der Mehrheit gegenüber TeBe. Und als die Silbermedaillen umgehängt waren, gab es nochmals prasselnden Applaus. Den hatten sich die tapferen Hermsdorferinnen auch verdient.

Es gab noch eine zweite Niederlage für den Norden vor 570 Zuschauern im Mariendorfer Stadion: Die Frauen des 1. FC Lübars II unterlagen Viktoria 89 II im Finale der 2. Frauenmannschaften mit 2:4. Auch Lübars lag nach schwacher Leistung im Duell der beiden Verbandsligisten nach Toren von Julia Testorp (2), Anna-Maria Riessler und einem Eigentor von Anna Borkenhagen 0:4 zurück. Viktoria Sofia Santi und Sarah Tiede, die in der Anfangsphase die Lübarsser Führung auf dem Fuß hatte, aber am Pfosten scheiterte, konnten mit ihren Treffern zum 1:4 und 2:4 am Ende lediglich noch Ergebniskosmetik betreiben. Bitter für die Lübarserinnen, die damit die dritte Niederlage nacheinander im Berliner Pokalfinale kassierten. Der letzte Pokalsieg gelang 2012. fs

Reinickendorfer Allgemeine 13

Reinickendorfer Allgemeine 13

Reinickendorfer Allgemeine 13 – Die Anfänge waren ausgesprochen bescheiden. 1.200 Teilnehmer fanden sich ein, als vor 15 Jahren die erste Auflage des vom SC Tegeler Forst veranstalteten Berliner Firmenlaufs auf dem Bebelplatz gestartet wurde. Ein Catering und Bühnenprogramm gab es noch nicht. Das aber sollte sich schnell ändern. Schon im zweiten Jahr wurde dieses geboten, die Teilnehmerzahl erhöhte sich auf 1.800. Und danach wurde die Geschichte des Laufs zur Erfolgsstory. Immer mehr Sportler kamen hinzu, 2013 kamen Handbiker, Rollstuhl- und Einradfahrer, die magische Grenze von 10.000 Teilnehmern wurde erstmals ein Jahr später erreicht.

Und wenn am Freitag, 27. Mai, um 19 Uhr der Startschuss zur 15. Auflage, erstmals unter dem Namen IKK BB Berliner Firmenlauf erfolgt, werden wieder mehr als 10.000 Sportler die 5,5 Kilometer lange Strecke durch Berlins Mitte unter ihre Laufschuhe, Skaterrollen oder Räder nehmen. Die Voranmeldungen deuten auf einen Teilnehmerrekord hin. Die Strecke mit Start und Ziel am Brandenburger Tor führt wieder durch die City Berlins, vorbei am Regierungsviertel und dem Großen Stern. Wer auch noch mit Kollegen, Freunden oder Familie an diesem einzigartigen Lauflaufen teilnehmen möchte, kann sich noch nachmelden! Alle Infos gibt es auf www.berliner-firmenlauf.de fs

FCK Frohnau bietet spannenden Fußball

Verein sucht noch Mitspieler

Frohnau/Hermsdorf – Nachdem die 1. Herren des FCK Frohnau in der Hinrunde der Kreisliga B wenig Erfolg hatte, feierte die Mannschaft in der Rückrunde einen Sieg nach dem anderen und kämpfte sich so auf den fünften Tabellenplatz zurück. Die 2. Herren des Vereins befinden sich im Abstiegskampf und benötigen zurzeit jeden Punkt. Reinickendorfer können entweder als Zuschauer zu den Heimspielen ins Waldstadion in der Heidenheimer Straße in Hermsdorf kommen oder bei Interesse selber kicken, denn beide Mannschaften sind noch auf der Suche nach Mitspielern.

Auch im Jugendbereich hat der FCK Frohnau viel zu bieten. Die 1. D-Jugend steht in der Bezirksliga mit nur einer Niederlage auf einem hervorragenden 2. Platz. Am 4. und 18. Juni besteht zudem die Möglichkeit, sich ein Bild von der F-Jugend bis zur C-Jugend zu machen, denn an den Tagen finden im Waldstadion mehrere Spiele statt. Auch die Jugendmannschaften sind noch auf der Suche nach fußballbegeisterten Kindern. Weitere Infos unter www.fckfrohnau.de fs



KURZ & KNAPP

Amateurtanzsportturnier

Tegel – Vor der Sommerpause lädt das Tanzsportzentrum Blau Gold am 29. Mai zum Amateurtanzsportturnier im Standardtanz II ein. Der erste Tanz beginnt um 11 Uhr. Zuschauer sind herzlich eingeladen, ins Palais am See, Wilkestraße 1, zu kommen und die Teilnehmer anzufeuern. Der Eintritt beträgt 8 Euro (ermäßigt 5 Euro).

Nicht vergessen: Spiele der Berlin Adler

Tegel – Am 29. Mai spielt die A-Jugend der Berlin Adler um 11 Uhr gegen die Spandau Bulldogs. Das Spiel wird im Poststadion, Lehrter Straße 59, in Mobit stattfinden. Außerdem spielen die Herren der 1. Bundesliga Nord um 15 Uhr gegen die Düsseldorf Panther, ebenfalls im Poststadion.

Stand-Up-Paddeln

Heiligensee – Der Verein Wander-Paddler-Havel ist der erste und einzige Kanuverein in Berlin, der als eigene Sparte Stand-Up-Paddeln anbietet. Am 28. Mai lädt er zum Tag der offenen Tür ein. Zwischen 9.30 und 14 Uhr können Kinder und Jugendliche beim Stationskarussell verschiedene Trainingsangebote direkt an der frischen Luft ausprobieren. Die Türen des Vereinsheims, Alt-Heiligensee 112, stehen allen Besuchern von 15 bis 18 Uhr offen. Zudem findet am 11. Juni der Stand-Up-Paddeln-Projekttag für Berliner Lehrkräfte statt, bei dem im letzten Jahr 100 Teilnehmer kamen. Um eine Anmeldung für das Stationskarussell und den Projekttag am 11. Juni unter Tel. (0172) 326 5303 wird gebeten.

Montags zum Sportabzeichen

Märkisches Viertel – Ab sofort nimmt der Sportclub Tegeler Forst immer montags um 17 Uhr auf dem Sportplatz in der Finsterwalder Straße im Märkischen Viertel bei Interessierten das Sportabzeichen ab. Unabhängig davon, ob Vereinsmitglied oder nicht, kann man vorbeikommen und gemeinsam mit anderen Sportbegeisterten die benötigten Disziplinen absolvieren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des SC Tegeler Forst: (030) 40 58 65 21. Weitere Infos unter www.lgnord.de

„Immer mehr wollen mitspielen“

Cricket-Verein hofft auf Sponsoren für Sportkleidung und Schutzausrüstung

Reinickendorf/Charlottenburg – Es dürfte wohl die einzige Sportart sein, in der es offizielle Teepausen gibt. Und wie zu einer Teeparty sind die Spieler auch passend gekleidet. Ganz in Weiß und elegant starten sie ihr Spiel, das auch schon mal über mehrere Tage gehen kann. Die Rede ist von Cricket, einer Mannschaftssportart, die vor allem in den Ländern des Commonwealth sehr beliebt ist.

Aber auch in Berlin wird Cricket gespielt – und das schon seit mehr als 100 Jahren: Der älteste Club ist der Traditionsclub BFC Viktoria 89, der 1889 gegründet wurde. Aber auch das Cricket Team der Füchse Berlin Reinickendorf e.V. ist schon einige Jahre dabei. Es wurde im Jahr 2009 von Sri Lankanern, welche in Berlin leben, unter dem Namen „Berlin Lions“ gegründet. Viele Aktive haben ihre Wurzeln in ehemaligen britischen Kolonien wie Indien und Pakistan, Sri Lanka und Südafrika oder Australien und Neuseeland. Für sie bedeutet Cricket ein Stück Heimat.

Es ist Sonntag, 11 Uhr, und die Sonne knallt auf das Maifeld hinter dem Olympiastadion. Ganidu Arumadura schaut auf die Uhr. Gleich geht das Bundesligaspiel der Füchse I gegen den BFC Viktoria 89 los. Mit im Team ist auch ein Flüchtling aus Afghanistan, der bereits in seiner Heimat Cricket gespielt hat.

„Mehr und mehr Menschen interessieren sich für Cricket und wollen bei den Füchsen mitspielen“, erklärt Gani-



Ganidu Arumadura freut sich sehr über das Interesse afghanischer Flüchtlinge am Cricketsport. Foto: fle

du Arumadura, Ex-Kapitän und derzeit Manager der Nationalmannschaft. Und so gibt es Zuwachs von Sportlern aus Indien, Bangladesh und Pakistan. Aber vor allem Flüchtlinge aus Afghanistan wollen sich beteiligen, schließlich sei Cricket Nationalsport in Afghanistan und genieße dort einen hohen Stellenwert.

„Wir freuen uns über den Zuwachs und möchten gern jeden mitspielen lassen“, sagt er. Doch das bringe Probleme mit sich. Schließlich benötigt jeder

Spieler die notwendige Ausrüstung, um Cricket zu spielen. Abgesehen von der weißen Sportkleidung ist vor allem die Schutzausrüstung von großer Wichtigkeit. „Wir teilen unsere Sachen nun, damit alle mitspielen können“, sagt Arumadura.

Aber auf Dauer ginge es nicht, die Sportbekleidung und Ausrüstung zu teilen. So erhofft sich der Verein, dass sich möglicherweise ein Sponsor findet, der einen Satz Cricket-Bekleidung spendet. Auch mit ihrem Übungs- und Wettkampffeld sind die Cricketteams nicht zufrieden: Das Tor muss immer abgeschlossen werden, und so gibt es keine Möglichkeit für Zuschauer, ein Spiel zu sehen. Aber dennoch lassen sich die Teams nicht entmutigen und freuen sich über weitere an Cricket-Interessierte. Wer Interesse hat, kann gerne am Dienstag oder Donnerstag mittrainieren. Bei Interesse kann man sich per E-Mail unter b-lionscricket@live.de melden oder unter 0157 / 580 63 62 9 anrufen. fle

Beim Cricket dreht sich alles um das Duell zwischen dem Werfer (Bowler) und dem Schlagmann (Batsman). Der Bowler versucht den Batsman zu einem Fehler zu bewegen, damit dieser ausscheidet, der Batsman seinerseits versucht den Ball wegzuschlagen, um Punkte (Runs) zu bekommen. Der Bowler wird durch die anderen Feldspieler unterstützt, die den Ball so schnell wie möglich zurückzubringen versuchen.

SPORT-TERMINE

FUSSBALL

Berlin-Liga

Sonntag, 6. Juni: Nordberliner SC – SC Staaken (12.30 Uhr, Elchdamm); VfB Hermsdorf – 1. FC Wilmersdorf (14 Uhr, Seebadstraße); Eintracht Mahlsdorf – Füchse Berlin (14 Uhr, Am Rosenhag).

Landesliga, 1. Abteilung

Samstag, 5. Juni: FC Internationale – 1. FC Lübars (14 Uhr, Monumentenstraße); VfB Concordia Britz – Concordia Wittenau (15 Uhr, Stadion Buschkrugallee 163).

AMERICAN FOOTBALL

German Football League

Sonntag, 29. Mai: Berlin Adler – Düsseldorf Panther (15 Uhr, Poststadion).

German Football-League Junior

Sonntag, 29. Mai: Berlin Adler – Spandau Bulldogs (11 Uhr, Poststadion).

Sonntag, 5. Juni: Berlin Adler – Berlin Rebels (11 Uhr, Stade Napoléon).

Jugendliga B

Samstag, 28. Mai: Erkner Razorbacks – Berlin Adler Prep (15.30 Uhr, Erich Ring Stadion).

LEICHTATHLETIK

Freitag, 27. Mai: IKK BB Berliner Firmenlauf des SC Tegeler Forst über 5,5 Kilometer für Skater, Rollstuhl-, Einradfahrer, Handbiker und Läufer (19 Uhr, Start an der Ebertstraße am Brandenburger Tor, Ziel auf der Straße des 17. Juni).

HANDBALL

Bundesliga, Männer

Sonntag, 29. Mai: Füchse Berlin – Frisch Auf Göppingen (15 Uhr, Max-Schmeling-Halle).

BASEBALL

2. Bundesliga Nord

Sonntag, 8. Mai: Berlin Flamingos – Hannover Regents II (13 Uhr, Flamingo-Park, Königshorster Straße 11).

SPORTFEST

Samstag/Sonntag, 28./29. Mai: Sport- und Familienfest der Füchse Berlin zum 125. Geburtstag (Beginn jeweils 11 Uhr, Füchse-Sportpark, Kopenhagener Straße 33).

Alle Angaben ohne Gewähr.

65 Jahre Erfahrung. 160 Mitarbeiter. Ihr Spezialist für moderne Heizsysteme und innovative Bäder.



Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
Tel. 030 / 417794-0 | Fax 030 / 417794-94
info@theodor-bergmann.de | www.theodor-bergmann.de

Die neue Heizung und das neue Bad vom Profi:
Individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.
Rufen Sie uns an! Wir freuen uns, Sie zu beraten und mit Ihnen zu planen.

Rollberge-Quartier blüht auf

Inzwischen zieht es auch immer mehr junge Menschen und Familien in den Kiez



Manuela Modenberg, Harald Liegel und Dirk Schiemann (der Projektleiter, der die Maßnahmen umgesetzt hat) auf einem der Spielplätze. Foto: mvo

Waidmannslust – Seit gut einem Jahr hat der Rollberg-Kiez rund um die Titiseestraße einen neuen Hausherrn. Rund 2.500 Wohneinheiten wechselten 2015 von der Deutschen Wohnen AG zur ADO Immobilien Management GmbH, die nun eine erste Zwischenbilanz zog.

Zusammen mit Harald Liegel, dem Direktor der Grundschule in den Rollbergen wurde zum Kiezspaziergang geladen, um die erreichten Fortschritte in dem Quartier zu zeigen.

So wurden zwei Spielplätze neu gestaltet und ein dritter in der Schluchseestraße wird nun in Abstimmung mit der Jugendfreizeiteinrichtung Streethouse, dem Straßensozialarbeitsträger Gangway e.V. und Bewohnern umfassend umgebaut. Durch Modernisierung der leerstehenden

Wohnungen und einer intensiven Objektpflege und Bekämpfung von Graffiti konnte die Attraktivität des Kiezes offenbar erhöht werden. Der einst hohe Leerstand wurde auf rund zwei Prozent reduziert und statt 20 Kündigungen werden nunmehr nur noch sieben bis acht pro Monat registriert. Nun zögen wieder vermehrt junge Menschen und Familien in den Rollberg-Kiez, wie einst in den Siebziger Jahren als dieses Wohnquartier für neues und modernes Wohnen stand.

Schuldirektor Harald Liegel freut sich über das Engagement, denn sein Wunsch nach einem vom Land Berlin betriebenen Quartiersmanagement für dieses Gebiet wurde bisher noch nicht erfüllt. Über mangelnde Unterstützung durch die öffentliche Hand klagen auch die neuen Eigentümer. Seit fast einem

halben Jahr hofft man auf eine behördliche Resonanz, um erforderliche Fassadenarbeiten am denkmalgeschützten Hochhaus am Zabel-Krüger-Damm 50/52 durchführen zu können. Das von Hans Scharoun entworfene und 1971 fertig gestellte Haus trägt mit seinen ungewöhnlichen Balkonen und den geschwungenen, gezackten Dachflächen die typischen Markenzeichen des bekannten Architekten, wie sie sich auch bei seinem wohl bekanntesten Bauwerk, der Berliner Philharmonie, wiederfinden lassen.

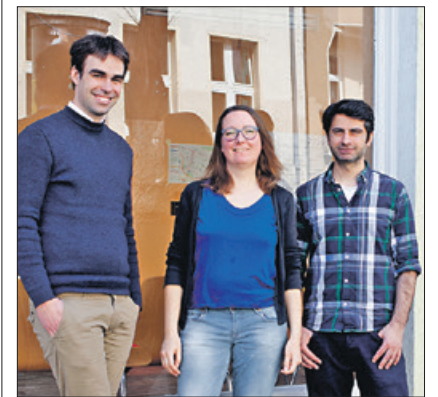
Inzwischen seien auch viele Müllschlucker außer Betrieb genommen worden und die Mieter möchten gerne bei der Mülltrennung mitmachen, doch die Eigentümer warten monatelang auf die Baugenehmigung, um die dringend erforderlichen Müllstandsflächen bauen zu dürfen. „Eigentlich hätten wir viel weiter sein wollen“, klagt Manuela Modenberg von der ADO Immobilien Management GmbH. Zu oft sei die Intervention beim Baustadtrat notwendig, um die Genehmigungsverfahren beschleunigen und abschließen zu können. Harald Liegel wünscht sich mehr Unterstützung durch den Bezirk, denn er glaubt fest daran, dass die kleinen Besucher seiner Schule von dem immer ansprechender werdenden Umfeld profitieren. Spielplätze und Freizeitangebote seien notwendige Alternativen zum Alleinsein vor dem Computer.

So zeigt sich von der Spitze des Scharoun-Hochhauses aus dem 20. Stock der Rollberg-Kiez heute noch wie vor 45 Jahren: schön grün. **mvo**

Einfach auf einen Kaffee vorbeikommen

Quartiersmanagement lädt ein

Reinickendorf – Seit April gibt es ein zweites Gebiet des Förderprogramms „Soziale Stadt“ in Reinickendorf, in dessen Rahmen das Quartiersmanagement rund um die Auguste-Viktoria-Allee eingerichtet wurde. Hier soll mit den Menschen, die im Quartier wohnen oder arbeiten, gemeinsam das Gebiet gestaltet und für eine gestärkte Nachbarschaft gesorgt werden. Dafür stehen jährlich Fördermittel zur Verfügung, mit denen Bauprojekte und soziokulturelle Aktionen umgesetzt werden können. Das



Sebastian Bodach, Silke Klessmann und Adem Erenci (v.l.n.r.) Foto: QM Auguste-Viktoria-Allee

Quartiersmanagement-Team möchte mit möglichst vielen Menschen ins Gespräch kommen, um Meinungen, Wünsche, Hinweise und Ideen zur Kiezentwicklung zu sammeln. Daher können die Bewohner das Quartiersbüro, Graf-Haeseler-Straße 17, jederzeit besuchen. „Einfach mal auf einen Kaffee vorbei kommen, die Tür steht immer offen“, sagt Silke Klessmann, die zusammen mit Sebastian Bodach und Adem Erenci das Team bildet.

Am 7. Juni lädt das Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee alle Anwohner herzlich zu seiner Auftaktveranstaltung zwischen 18 und 20 Uhr in die Aula der Max-Beckmann-Oberschule, Auguste-Viktoria-Allee 37, ein. Bei der Gelegenheit können Interessierte das Team vom Quartiersmanagement kennenlernen und Ideen und Wünsche einbringen. Eröffnet wird die Veranstaltung vom Senator für Stadtentwicklung und Umwelt Andreas Geisel und vom Bezirksbürgermeister Frank Balzer. Des Weiteren besteht die Möglichkeit an Stellwänden Ideen und Hinweise zu hinterlassen, konkrete Missstände und Probleme im Wohnumfeld aufzuzeigen und auf Potenziale und Qualitäten hinzuweisen. Für Speisen und Getränke sowie ein buntes Programm wird gesorgt. **red**

Reif für die (Humboldt-)Insel

Die Bauarbeiten sind im Gange, im Frühjahr 2017 sollen die Neu-Insulaner einziehen

Tegel – Anwohner und Spaziergänger rund um den Tegeler See können schön seit langem die rege Bautätigkeit auf der kleinen Insel, die vom Tegeler Fließ und Tegeler Hafen umrahmt wird, verfolgen. Seit 2014 baut die Martrade Immobilien GmbH auf der 650 m langen Insel das Quartier „Humboldt-Insel Berlin“ mit ca. 10.000 Quadratmeter Wohnfläche. Bis zum Frühjahr 2017 entstehen 78 Wohneinheiten in fünf Haustypen auf der Insel, die Anfang des 20. Jahrhunderts von der Niederbarnimer Eisenbahn angelegt wurde, um den Tegeler Industriehafen besser per Bahn erreichen zu können. 44 Einheiten liegen direkt am Wasser, entweder in Stegdoppelhäusern, in Doppelhäusern mit Maisonette- und Penthousewohnungen oder in Floating Houses – den schwimmenden Häusern. Diese sind das eigentliche Highlight, denn es wird in ganz Berlin nur diese vier geben – geplant waren ursprünglich zwölf, aber die Wasserbehörde der Senatsverwaltung hatte Einwände, die eine Beeinträchtigung des Seegrunds und der Strömung betrafen. Die Rohbauten der Steg- und Doppelhäuser, die bei einem Rundgang mit Bauherr und Architekt am 19. Mai



So soll die Humboldt-Insel nach Fertigstellung 2017 aussehen. Foto: Martrade Immobilien

besichtigt werden konnten, vermitteln schon jetzt einen Eindruck, wie es sich hier später wohnt.

80 Prozent der Immobilien sind schon vergeben, obwohl die Kaufpreise von 3.400 Euro bis 5.000 Euro pro Quadratmeter kein Schnäppchen sind. Unter zukünftigen Humboldt-Insulanern sind ca. 60 Prozent aus Berlin, viele von ihnen sogar aus Reinickendorf. Neben Familien und Berufstätigen haben auch viele Senioren die Humboldt-Insel als ideales Quartier für sich entdeckt. Relativ zentral gelegen, maritimes Flair, ebenerdig oder barrierearm zu erreichen – Gründe, die viele überzeugt haben. Was die Investitionssumme von rund 45 Mio. Euro auch in

die Höhe trieb, war unter anderem die Tiefgarage, deren Bau so einige Tücken in sich barg und Ingenieure und Projektmanagement sehr forderte. Aber durch sie verhindert man, dass die „Inselstraße“ zur Verkehrsader wird. Jetzt kann man nur im Ausnahmefall direkt zum Haus fahren. Zudem ist die Tiefgarage auch der Standort für das in-seleigene Blockheizkraftwerk, das die Häuser mit Strom und Wärme versorgt. Sowohl Bauherr Hermann Hahn, Architekt Werner Baumhauer als auch das Stadtrat Martin Lambert versprechen sich von der Inselbebauung eine zusätzliche Aufwertung des Stadtteils und eine Belebung des Tegeler Wirtschafts- und Handelsstandortes. **at**

Malermeister Kohls

Innungsmitglied | Ausbildungsbetrieb

- ◆ Maler-/Tapezierarbeiten
- ◆ Fußbodenbelagsarbeiten
- ◆ Kooperation mit „Wagner Fliesen“ und „Polsterer Briesemeister“
- ◆ inklusive Möbelrücken

Vulkanstraße 13
10367 Berlin
Telefon 030-42 08 11 37

Verlagssonderveröffentlichung

SENIOREN SPEZIAL —



Wir helfen Ihnen bei der Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und Lebensqualität!

- Türverbreiterungen
- Rollstuhlrampen
- Treppenlifte
- Bodengleiche Duschen
- Badewannen mit Tür
- Altersgerechte WCs

Sichern Sie sich jetzt bis zu **€ 4.000,- Zuschuss** pro Person! Pflegestärkungsgesetz

EMPORHAUS Baumanagement GmbH,
Parkstraße 3a, 16540 Hohen Neuendorf

Kostefrei anrufen unter:
0800 - 367 67 42 87
aus allen Netzen!



Information, Beratung und Unterstützung rund um das Thema Pflege kostenlos, unabhängig und individuell

Wo? Dominikus-Krankenhaus
(Haus E, 3.OG, Raum 01.318),
Kurhausstraße 30, Tel. 23 98 56 01

Wann? dienstags 9 -15 Uhr
donnerstags 12 -18 Uhr
sowie nach Vereinbarung; Hausbesuche

Servicetelefon der Pflegestützpunkte: Mo bis Fr 9 -18 Uhr · Tel. 0800 /595 00 59

Ihre ERste Adresse...

für den sorglosen und sicheren Verkauf und Kauf von Wohnimmobilien:

www.piepenhagen-immobilien.de

Jacqueline Piepenhagen
ERA Gutachterin für Immobilienbewertung



Piepenhagen Immobilien
Alt-Tegel 19 | 13507 Berlin-Tegel | 030 43 77 60 77

Zobeltitzstraße 117

1-Zimmer-Wohnungen für aktive Menschen ab 60

Wohn!Aktiv, Zobeltitzstraße 117, 13403 Berlin-Reinickendorf

- ein Zuhause für aktive Menschen ab 60
- viele gemeinsame Aktivitäten
- Erstbezug nach Modernisierung
- sonnige 1-Zimmer-Wohnungen
- Gebäude und Wohnungen barrierearm

1-Zimmer-Wohnung

1. OG, Wfl. 29,49 m², mtl. Gesamtmiete 395,16 €
(Grundmiete 257,16 €, BK kalt 79,00 €, BK warm 34,00 €, Aufwand Gemeinschaftsräume 25,00 €, keine Provision, Kautions 771,00 €);
Energieausweisdaten: 57,2 kWh/m²a, Nahwärme, BJ 1966, B

Beratungsbüro Zobeltitzstraße 117, 13403 Berlin,
Fr. 9:00–12:00 Uhr, Fon: 0800 4708-800 (kostenfrei)

Gewobag
Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin
Postfach 21 04 50 | 10504 Berlin

www.gewobag.de/wohnavktiv



Wohn!Aktiv
Gemeinsam leben.

Mehr Leistungen für Zweites Pflegestärkungsgesetz

Reinickendorf – Die nächste Stufe der Pflegereform tritt mit dem zweiten Pflegestärkungsgesetz am 1. Januar 2017 in Kraft und definiert den Pflegebedürftigkeitsbegriff neu. Die drei jetzigen Pflegestufen werden dann durch fünf Pflegegrade mittels eines neuen Begutachtungsverfahrens ersetzt. Damit werden vor allem Demenzerkrankte besser gestellt als bisher. Pflegebedürftige, die bis zum 31. Dezember 2016 nach jetzt geltendem Recht eingestuft

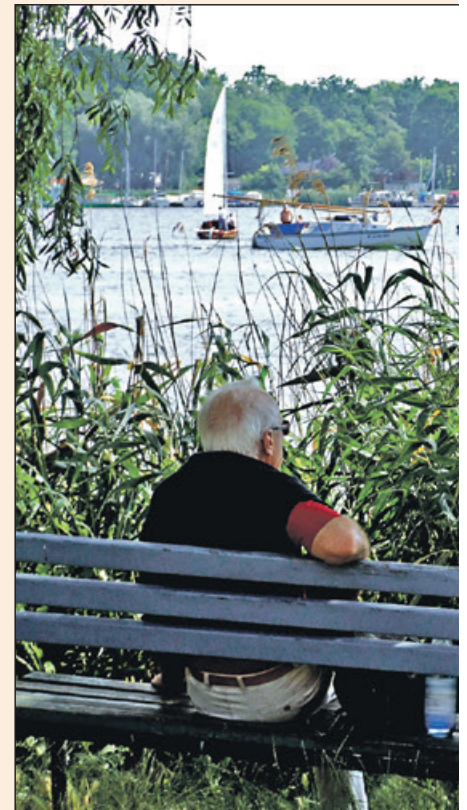
wurden oder noch werden, werden ohne Antrag und erneute Begutachtung ab 1. Januar 2017 einem Pflegegrad zugeordnet; die bisherige Pflegestufe wird also automatisch in einen neuen Pflegegrad umgerechnet.

Nicole Hosang von der Arbeitsgemeinschaft Pflegestützpunkte der Ersatzkassen: „Sind Reinickendorfer pflegebedürftig und beziehen Leistungen nach den bisherigen Kriterien, genießen sie Bestandsschutz.“ Sie weist

Infotelefon zu Pflegeverträgen

Berlin/Reinickendorf – Am Informationstelefon der Verbraucherzentralen Berlin und Brandenburg kann man sich seit dem 18. Mai über ambulante Pflege- oder Betreuungsverträge aufklären lassen.

Die Verträge mit ambulanten Pflegediensten oder ausländischen Betreuungsunternehmen enthalten oftmals unverständliche Klauseln (AGB) – beispielsweise zu Entgelterhöhungen oder Kündigungsfristen. Am Infotelefon können sich Betroffene, Angehörige und andere Interessierte unter der Tel. (030) 54 44 59 68 montags 9 bis 13 Uhr, mittwochs 14 bis 18 Uhr und freitags 8 bis 12 Uhr Ratschläge holen.



Senioren-Speed-Dating

Frohnau – Für ältere Singles, die seriös Kontakte knüpfen möchten, gibt es am Dienstag, 7. Juni, dafür eine Gelegenheit. Ab 18 Uhr wird zum „Kennenlern-Treff für Singles 50+“ ins Kaminzimmer in den Tennisclub eingeladen. Beim zwanglosen Kennenlernen können Bekanntschaften geknüpft – und bei gleicher Interessenlage vielleicht sogar eine neue Partnerschaft ge-

funden werden. Damit die Restauration planen kann, wird um eine Anmeldung unter kult_made@yahoo.com oder unter Tel. 0176-43 046 094 gebeten. Ort: Clubrestaurant „Tie Break“, Tennisvereinigung Frohnau, Schönfließer Straße 11a, Poloplatz. Bei positiver Resonanz soll das „Speed-Dating“ regelmäßig stattfinden. Die Teilnahme kostet 30 Euro (inkl. Speisen, Getränke).

GUT UMSORGT IM ALTER

Für Pflegebedürftige

Netz kommt am 1. Januar 2017

in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sie und ihre Kollegen in ihrer Beratungsstelle im Dominikus-Krankenhaus auch bereits im Vorfeld von Pflege die Reinickendorfer kostenfrei beraten. Etwa wenn es um präventive Themen wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht, Wohnen im Alter und Behinderung sowie den pflegerechten Umbau der Wohnung geht. Auch der Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen und die Seni-

orenbeauftragte des Abgeordnetenhauses, Helga Hötzl bieten in einer Seniorensprechstunde am 28. Mai um 10.30 Uhr Hilfe bei Fragen zur Pflege an. Interessenten können ohne Voranmeldung ins Bürgerbüro in die Ernststraße, Ecke Schubartstraße kommen. Im Rathaus, Eichborndamm 215-239, berät die Seniorenvertretung ebenfalls zu allen Fragen, die älteren Menschen bewegen; und zwar ohne Voranmeldung jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr.



Foto: RainerSturm_pixello.de

Freizeitstätte in alter Villa

Tegel – In der Holdefleiß-Villa in der Adelheidallee 5 in Tegel befindet sich eine Seniorenfreizeitstätte mit großem Garten, die durch das Bezirksamt Reinickendorf betrieben wird. Senioren und behinderte Besucher können montags bis freitags von 10 bis 16.30 Uhr ein abwechslungsreiches Angebot nutzen. Dazu gehören sportliche Aktivitäten, wie Tischtennis, Gym-

nastik und Wandern oder künstlerische wie Glasschleifen, Schnitzen, Töpfern, Laubsägearbeiten und Blumenbinden. Außerdem gibt es eine Wellnessgruppe, eine Computergruppe, eine Fotogruppe sowie eine Theater- und eine Literaturgruppe. Ob Wandern oder Skat spielen – das Team des Hauses freut sich über jeden, der einmal vorbei schaut.

Computer – Leben leicht gemacht!



Neuer Computerkurs für Anfänger ab 30.06.2016

Grundlagen PC/Laptop bedienen, E-Mails, Internet ...
10 Termine pro Kurs 180,00 €

Infotage kostenlos 02.06. und 16.06.2016 um 14:30 Uhr

Fortgeschrittenkurse laufend auf Anfrage
Auch Einzelunterricht: Bedienung Tablet und Smartphone

Anmeldung bei Frau Kalk: Tel.: 030-40 39 57 84
E-Mail: kurs_menschen_helfen_ev@web.de

Menschen helfen e.V. • Am Borsigturm 29 • 13507 Berlin

CLAUDIA SALEIN RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de



TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentsvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)

TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64

eMail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo. + Do. 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Di. + Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Lebensqualität bis ins hohe Alter

Der Erhalt einer selbstständigen Lebensweise unserer Bewohner, die individuelle Förderung ihrer geistigen und körperlichen Fähigkeiten, ganzheitliche Pflege, ärztliche Versorgung, Menschlichkeit und Respekt – dafür stehen wir.

Wir beraten Sie gerne!

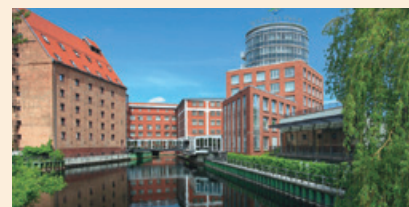
Auch im Alter nicht allein:

Wohnen im Doppelzimmer ist gesellig und sorgt für Sicherheit.



Haus Friedenshöhe

Ev. stationäre Pflegeeinrichtung
Sigismundkorslo 68-70 | 13465 Berlin-Frohnau
Tel. (030) 406072-0 | www.tww-berlin.de



MEDICAL PARK
BERLIN HUMBOLDTMÜHLE

GESUNDWERDEN UND WOHLFÜHLEN IN TRAUMHAFTER LAGE

Die Klinik Medical Park Berlin Humboldt-Mühle ist eine Fachklinik für Neurologie, Orthopädie und Innere Medizin/Kardiologie. Einzigartig ist die Verbindung einer hochmodernen Ausstattung im medizinisch-therapeutischen Bereich mit einem erstklassigen Ambiente und Service. Unser Haus zeichnet eine interdisziplinäre Zusammenarbeit aus. Dies gewährleistet eine patientenorientierte Diagnostik, Therapie und Pflege bei der Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung.

An der Mühle 2-9
Telefon +49 (0)30 300 240-0
Fax +49 (0)30 300 240-9009

13507 Berlin-Tegel
humboldt-muehle@medicalpark.de
www.medicalpark.de

KURZ & KNAPP

Stinkende Gräben

Märkisches Viertel – In den Sommermonaten werden die Entwässerungsgräben im Märkischen Viertel unzureichend gereinigt. Sie sind dann mit Schlamm, Müll und Unrat gefüllt, sodass das Wasser nicht ablaufen kann. Die CDU-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung hat daher eine Empfehlung an die zuständige Senatsverwaltung geschickt, die sich nun dem Problem annehmen soll.

Mehr Sauberkeit im Bezirk

Reinickendorf – Hundebesitzer können ab jetzt online die Standorte einsehen, wo sie Hundekotbeutel finden und entsorgen können. Bereits im letzten Jahr startete das Pilotprojekt „Dog Service“ als Kooperation von Bezirksamt, Wall AG und den Berliner Stadtreinigungsbetrieben, um dem Bezirk sauberer zu halten. Auf der Seite der Abteilung Stadtentwicklung, Umwelt, Ordnung und Gewerbe sind die Standorte in den Ortsteilen Reinickendorf, Tegel und Frohnau angegeben.

Mountainbike-Tour startet

Waidmannslust – Am Samstag, 28. Mai, führt Karsten Schröder interessierte Mountainbiker von S-Bahnhof Waidmannslust (Ausgang Nord) Richtung Bahnhof Bernau. Die ADFC-Tour startet um 10 Uhr und führt entlang des Lübarser Fließes Richtung Nordosten aus Berlin heraus, immer möglichst auf Wald- und Feldwegen. Weitere Wegpunkte sind Mühlenbeck, Basdorf, Liepnitzsee und Lobetal. Bernau wird gegen 13 Uhr erreicht. Es wird ein sportliches Tempo von über 20 km/h angestrebt. Das Tragen eines Helmes wird dringend empfohlen! Teilnahmebeitrag 6 Euro, ermäßigt 3 Euro. Weitere Infos unter www.rad-undtouren.de oder bei Karsten Schröder unter Tel. 0175- 3415491.



Im Garten von Peter und Ingrid Kendzierski sorgt der Mix aus Blumenbeeten, Kräuter-Hügeln und dem Teich mit Seerosen für Abwechslung. Foto: privat

„Offene Gärten“ laden ein

Im Juni können auch Gärten in Reinickendorf besucht werden

Reinickendorf/Hermsdorf – Am 4. und 5. Juni öffnen wieder private Gärten von 10 bis 18 Uhr ihre Pforten für Besucher, die Freude am frühsommerlichen Blütenflor und Interesse am Garten und am Gärtnern haben. Bereits seit 2004 organisiert der Arbeitskreis Offene Gärten gemeinsam mit der Urania Potsdam e.V. in ehrenamtlicher Arbeit die Veranstaltungsreihe „Offene Gärten“ in der Region Berlin-Brandenburg. Waren es 2004 lediglich acht Teilnehnergärten, können in diesem Jahr bereits 118 Gärten besucht werden. Das Besondere an dieser Veranstaltungsreihe ist, dass die Besucher während dieser Veranstaltung völlig ungezwungen und ohne Voranmeldung in die Gärten „hineinspazieren“ und sich umschauen können. Man kann sich Ideen und Anregungen für den eigenen Garten holen, Tipps von den Gartenbesitzern erhalten oder sich einfach nur an der Schönheit der Gärten erfreuen. Die Besucherplakette kostet drei Euro und berechtigt zum Eintritt in alle teilnehmenden Gärten. In Reinickendorf nehmen in diesem Jahr sieben

Gärten teil. Einer von ihnen ist der Sammlergarten von Peter und Ingrid Kendzierski in der Kurhausstraße 12 in Hermsdorf, in dem auf 1.000 Quadratmeter eine große Vielfalt an Blüh-, Zier- und Nutzpflanzen sowie ein Teich mit Wasserpflanzen zu finden sind, ohne dass alles abgezurkelt ist. Ergänzt wird der Garten durch eine Sammlung von Orchideen, Bromelien, Tillandsien und Epi-Kakteen. Welche weiteren Gärten im Bezirk teilnehmen, kann man telefonisch unter (03379) 204850 oder online unter www.open-garden.de erfahren. **red**



Das bunte Blumenmeer verzaubert Gartenfreunde. Foto: privat

Pflanze des Monats:
Schwarzer Holunder
(Sambucus nigra)

Foto: berggeist007_pixelio.de

Der reich verzweigte Strauch wächst bevorzugt auf nährstoffreichen Böden an Straßen- und Wegrändern sowie in der Nähe von Viehställen. Gelegentlich baumartig auftretend, kann er eine Höhe von zehn Metern erreichen. Holunder galt als Sitz der „Frau Holle“, die das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen begleitet und beschützt. Die hohe Verehrung hat sich in dem Satz „Vor dem Holunder ziehe den Hut“ überliefert. Anfang Juni erscheinen die süßlich duftenden, sternförmigen weißgelblichen Blüten in großen Scheindolden. Verwendet werden sie in Küche und Nahrungsmittelindustrie hauptsächlich für Erfrischungsgetränke. Die Naturheilkunde setzt die Blüten als schweißtreibendes Mittel bei Erkältungskrankheiten ein. Die blauschwarzen, vitaminreichen Beeren, die roh ungenießbar sind, können im Herbst zu Saft und Marmelade verarbeitet werden.

Kräuterwanderung zum Thema mit Rezepten und Kostproben: 9.6.2016, 17 Uhr Treffpunkt: Dorfkirche Lübars. **Judith Spichalski**

Fr 03.06. - Mo 13.06.

Einladung zur
beliebtenROSEN-
WOCHE

Märkisches Viertel	Wilhelmsruher Damm 61	13439 Berlin
Schwanebeck	Dorfstraße 30	16341 Schwanebeck
Berlin-Tegel	Seidelstraße 24	13507 Berlin

10%
RABATT
AUF ALLES*

Einlösbar 03.06.-13.06.2016



*Ausgenommen reduzierte Artikel, Lecker-Spar-Preise, Tiernahrung

Solange der Vorrat reicht. Druckfehler vorbehalten. Im Auftrag von Gartencenter aus Holland GmbH, Dorfstr. 30 16341 Panketal

Lecker
SPAR PREIS7,99
pro St.wunderschöne
Beet-
Edelrose

im 2-Liter-Pflanzcontainer

Beet-Edelrosen eignen sich gut für flächige Pflanzungen, Beete, Rabatten oder kleinere Gruppen. Standort: sonnig

Sommer, Sonne, Rosenduft ... Rosen dürfen in keinem Garten fehlen! An diesen Tagen dreht sich bei uns alles um die Königin der Pflanzen. Die schönsten Rosen können bei uns bewundert und für den eigenen Garten gekauft werden. Unser Fachpersonal berät Sie gern zum richtigen Standort, Pflanzung und Pflege. Tauchen Sie ein ins Blütenmeer. Wir freuen uns auf Sie - Ihr Team vom Gartencenter Holland

Wir haben jeden Sonntag für Sie geöffnet!

www.facebook.de / gartencenter.holland.berlin

www.gartencenter-holland.de

Egal ob Brust, Keule oder Flügel

Gottfrieds Hähnchengrill feiert 30-jähriges Bestehen an der Residenzstraße



Irene Gottfried (r.) und Olivia Maluszcak sind die guten Seelen des Geschäfts. Foto: ks

Reinickendorf-Ost – Die Residenzstraße hat bekanntermaßen eine große Fluktuation. Viele Läden kamen, viele gingen wieder. Es gibt aber Beispiele, die genau das Gegenteil belegen. Gottfrieds Hähnchengrill gehört etwa dazu, hält seit nunmehr 30 Jahren der „Resi“ die Treue. Das Familienunternehmen in zweiter Generation ist im Laufe der Zeit zu einer Institution im Kiez avanciert, fast alle Anwohner kennen das Geflügel-Fachgeschäft. Wer hat hier nicht schon einmal ein halbes Hähnchen gegessen oder mit nach Hause genommen?

Gottfrieds, bis November 2007 an der Ecke Emmentaler Straße beheimatet, nun einige Schritte weiter unter der Hausnummer Residenzstraße

141 ansässig, bietet ein reichhaltiges Portfolio rund um das gefederte Vieh. Hinter der Theke hat es allerdings seine Federn bereits gelassen, ist fertig für Zubereitung und Verzehr. Allen voran steht das Hühnerfleisch, egal ob Brust oder Keule, Innereien oder Suppenhuhn. „Unsere Hühner beziehen wir von ausgewählten Bauernhöfen aus der Region“, erläutert Olivia Maluszcak. Die Tochter der Unternehmensgründer, Irene und Siegfried Gottfried, leitet heute die Geschicke. Sie legt Wert auf Frische, fast alles wird im Geschäft noch zerlegt, verarbeitet und portioniert.

Anderes Geflügel findet sich gleichfalls in den Auslagen. Wiener, Gehacktes, Bouletten oder Wurstaufschnitt kommen von der Pute. Ente und Gans gehören ebenfalls zu den Offerten, sie werden besonders in der Vorweihnachtszeit stark nachgefragt. „Der Dezember ist mit Abstand unser bester Monat“, weiß die Inhaberin zu berichten. Wild – wie zum Beispiel Kaninchen – findet ebenfalls einige Liebhaber. Ein weiteres Standbein ist die Feinkost, diverse Salate eignen sich als kulinarische Begleiter zu vielerlei Gerichten. Apropos Gerichte: Tagsüber gibt es bei Gottfrieds mindestens immer ein warmes Tagesgericht für schmales Geld. Hühnersuppe, Chili con Carne oder Königsberger Klopse locken so manchen Kunden aus der Umgebung.

„Leider“, so muss die Chefin feststellen, „ist die Laufkundschaft in den

letzten Jahren weniger geworden.“ Die Residenzstraße hätte sich nicht unbedingt zum Vorteil entwickelt. Trotzdem bleibt sie auch in Zukunft ihrer Straße treu, will noch lange tätig sein. Die nächste Generation steht bereits in den Startlöchern, die beiden Töchter Josephine und Denise helfen schon jetzt mit, wo immer es geht. Unterstützung erhalten alle vom Verein „Zukunft Resi – rundherum“, der im September letzten Jahres als Interessenvertretung der dortigen Geschäftsleute gegründet wurde. Die Vorsitzende Claudia Skrobek und ihre Mitstreiter, zur Jubiläumsfeier am 28. April selbstverständlich vor Ort, haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Attraktivität der Geschäftsstraße zu steigern. **ks**



Familienunternehmen rund ums Hähnchen. Foto: ks

Italienischer Genuss mit Ballkontakt

Trattoria beim SV Berliner Bären



Die große Terrasse bietet viel Platz im Freien mit Blick auf die Tennisplätze. Foto: ks

Wittenau – „First Service“, so lautet der Name eines italienischen Restaurants, das etwas versteckt zwischen Göschenspark und den angrenzenden Sportplätzen liegt. Der Name ist gleichzeitig Programm. Einerseits will man den Gästen erstklassigen Service bieten, andererseits bezieht man sich dabei auf den ersten Aufschlag im Tennis.

Das Restaurant ist Heimstätte für die Tennisabteilung des SV Berliner Bären. Gerne kehren die Spieler hier nach ihren anstrengenden Matches ein, im Winter wie im Sommer. Doch auch alle Nicht-Bären sind eingeladen, das gastronomische Angebot zu nutzen. „Wir sind offen für alle, jeder kann kommen“, erläutern die Pächter.

Die Offerten entsprechen in weiten Teilen denen einer südländischen Trattoria. Es gibt Pizza, Pasta, Suppen und Salate, vieles davon nach original italienischen Rezepten. Besonders stolz ist man auf die Nudelgerichte, etwa Linguini alla Napolitana. Für den großen Hunger steht eine breite Palette an Fleisch zur Wahl, angefangen vom Huhn, über Schwein, bis hin zum Rind. Fisch darf nicht fehlen, eines der Highlights ist die große Platte mit verschiedenen Fischarten und Meeresfrüchten. Kleinigkeiten wie Bruschetta, Focaccia oder Carpaccio vom Rind dienen als Appetitanreger. In Anbetracht der Nachfrage haben die Betreiber die Karte um deutsche Speisen ergänzt. Eisbein, Sülze, Kohlroulade oder Eintopf finden im First Service ebenfalls ihre Liebhaber.

Die Besucher haben reichlich Auswahl an Plätzen. Es gibt einen Gastraum mit Baratmosphäre sowie einen weiteren mit bis zu 50 Sitzmöglichkeiten. Letzterer eignet sich auch für Feiern jeder Art. Buffets können ganz nach Wunsch zusammengestellt werden. Im Sommer bietet die große Terrasse im Grünen mit Blick auf die Tennisplätze Verweilmöglichkeit im Freien. **ks**

Spargelverkostung kam gut an

Genießertreff in der Markthalle Tegel war erfolgreich und lockte viele Besucher an

Tegel/Kremmen – Rosi und Martin Stark sowie Birgit Dubil haben alle Hände voll zu tun. Sie bieten am Stand der Fleischerei Stark am Spargeltag in der Markthalle Tegel Hunderte von Portionen des Kremmener Spargels an, natürlich mit Kartoffeln und Sauce Hollandaise. Die Besucher freuen sich über die kulinarische Köstlichkeit und genießen das gesunde, butterzarte Gemüse, das förmlich auf der Zunge zergeht.

Weitere Highlights waren am Spargeltag, 13. Mai: die große Spargelpyramide, Glücksrad und viele Gutscheine für den Spargelhof in Kremmen. Dieser hat einen Spargel-Anbaufläche von 200 Hektar und bietet auf dem großen Gelände am Groß-Ziethener Weg 2 in Kremmen im Übrigen eine Reihe von Veranstaltungen in der derzeitigen Spargelsaison: Am 28. Mai findet der große Landwirtschaftstag statt, und am 1. Juni stehen die klei-

nen Besucher beim Kindertag im Mittelpunkt. Am 12. Juni steht die „Landwirtschaftliche Technikausstellung“ bei der Brandenburger Landpartie im Vordergrund.

Jeden Freitag ab 17 Uhr gibt es das Spargelbuffet, und am 10. und 24. Juni findet das Jazz-Buffet statt. Um Voranmeldung unter Tel. 033055-20821 wird gebeten. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.spargelhof-kremmen.de **fle**

Liebe Kunden!

Aufgrund der Baumaßnahmen im Bekassinenweg in Heiligensee ist die Erreichbarkeit unserer Objekte stark eingeschränkt. Sie erreichen unseren Parkplatz aber weiterhin über den Wildganssteig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Apotheke am Markt und Ihr Edeka Herrmann



Ab sofort wieder **MILCHREIS** mit Kirschen oder Zucker & Zimt **2,-**

Berliner Str. Ecke Holzhauser Str.
Geöffnet Mo. - Fr. 5.30 - 19 Uhr
www.Langes-Imbiss.de

Carrols Für Genießer
Weine und Accessoires
Wein und Design aus Südafrika
Hermsdorfer Damm 90 | 13467 Berlin
Telefon +49 | 30 | 4 05 09 37 28
www.carrols.de | info@carrols.de
Mo.-Fr. 10-18 Uhr

KOLUMNE

Der Postmaxe erinnert sich: Teil 1 – Schulzendorf, das nie ein Dorf war!



Wir starten unsere Tour an der Bushaltestelle „Im Waldwinkel“ (Bus 124) an der Ruppiner Chaussee. Die ist verkehrsberuhigt. (So dass man den Lärm der daneben liegenden Fast-Autobahn hören kann.) Etwa hier hat die Siedlung Schulzendorf vor gut 250 Jahren ihren Anfang genommen: an der früheren Poststraße Berlin – Hamburg. Der Weg war weit, die Straße holperig, und die Wagen schwer beladen. Also mussten die Räder gut geschmiert sein. Dazu brauchten die Kutscher Schmiere. Die gab es hier in Form von Teer, Pech und Kienöl. Oder Bier! Ein geschäftstüchtiger Mensch, Forstrat Schultze, hatte 1703 vom Kurfürsten die Erlaubnis, für einen Teerofen und einen Ausschank erhalten. Letzteren gibt es heute noch: Gasthof „Sommerlust“, Hausnummer 143; seit Generationen im Besitz der Familie Neye.

Der Teerofen in Schulzendorf war Anfang des 19. Jahrhunderts nötig geworden, weil der erste Teerofen Heiligensees in Sandhausen (1607-1700) nicht mehr funktionstüchtig und der Wald ringsum bereits für die Teergewinnung abgeholzt war.

Für die Arbeiter des Teerofens errichtete man Mitte des 18. Jahrhunderts die Häuser auf der linken Straßenseite (heute Nummer 139/141). Sie stehen unter Denkmalschutz und enthalten acht Kleinstwohnungen, die nach langem Leerstand sorgsam renoviert wurden. Dafür erhielt der Besitzer den „Bauherrenpreis 1992“: „Konservieren, Restaurieren, Modernisieren führten hier zu einer faszinierenden, zeitgemäßen Symbiose. ...ein herausragendes Zeugnis der preußischen Landbaukunst.“

(Die Denkmale in Berlin-Reinickendorf. Hrsg. Bezirksamt Reini-

ckendorf von Jaron Verlag, 1998) Wer hätte das gedacht – in Heiligensee?

Zur „Sommerlust“: Rechts der heutigen Straße befanden sich, als Heiligensee wie auch andere Vororte der rasant wachsenden Stadt Berlin ein beliebter Ausflugsort war, große sog. Sommerpavillons mit Tischen und Stühlen für Hunderte von Gästen. Aus dieser Zeit um 1900 liegen noch Ansichtskarten vor: „Restaurant Sommerlust, Albert Neye, Amt Tegel No. 112“ von 1902. „Prost, Justav, alte Nudel!“ schrieben die Ausflügler heiteren Sinnes.

Während des 2. Weltkrieges diente der Sommerpavillon des Restaurants als Lagerstätte für die Argus-Motorenwerke in Reinickendorf, bis die Maschinen nach den Luftangriffen auf Tegel nach Lübars gebracht wurden. Es heißt, dass später die Kulissen des Schiller-Theaters, darunter auch das Schlafzimmer des bekannten UFA-Schauspielers Heinrich George, hier lagerten. Nach dem Kriege waren die Gegenstände als Heizmaterial sehr gefragt...und weg warnse.

Bis demnächst, Ihr Postmaxe



Fotos: privat

Frank-Max Polzin, der von seinen Bekannten Postmaxe genannt wird, war 25 Jahre lang Postbote in Heiligensee. Bei seinen täglichen Touren sammelte er viele historische Geschichten, die er gerne teilt – nun auch regelmäßig in der RAZ.

+++ ENTLAUFEN +++ ENTLAUFEN +++

Gesucht: Wo ist Susi?



Lübars – Die kleine Hundedame Susi ist in Lübars am 15. Mai entlaufen. Sie ist sehr ängstlich und lässt sich nur von ihrem Frauchen anfassen. Die entlaufene Hündin wurde am Tag ihres Verschwindens nochmals gesehen, als sie in Richtung Rosenthal unterwegs war. Melden Sie sich, falls Sie Susi sehen, unter Tel. 0177-431 3878 oder 0177-33 2968 und versuchen Sie nicht, die kleine Susi zu fangen.

GEWINNEN SIE FREIKARTEN

In Folge „GWSW 104: Alle allein zu Haus“ fühlen sich die Kult-Figuren des Prime Time Theaters plötzlich so allein

Die Sitcom „Gutes Wedding, schlechtes Wedding“ ist ein kiezkomischer Dauerbrenner im familiären Prime Time Theater in der Müllerstraße 163. In „GWSW Folge 104: Alle allein zu Haus“ (seit 20.5.) müssen die Prenzlischer Lore und Volker auf ihre Haushälterin verzichten. Aerobic-Queen Jutta von Da ist mutterseelenallein und bei den Howarths in Hassleben fehlt plötzlich Haustyran Vati. Döner-Diner-Chef Ahmed lässt auch nichts mehr von sich hören! Was ist da denn los? Die RAZ und das Prime Time Theater verlosen **3 x 2 Freikarten** für So, 5.6., 20.15 Uhr. Schicken Sie eine Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort „104“ an die unten stehende Adresse. Einsendeschluss: Mi, 1.6.16



Foto: J. Heppner/Grafik 1. Schulze

Einen herzigen Abend garantiert das fröhliche Trio „Die Geschwister Pfister“ in der Bar jeder Vernunft

Komisch, schräg, schrill – die Geschwister Pfister sind ein Spaß-Garant. Fräulein Schneider (Andreja Schneider), Toni Pfister (Tobias Bonn, I.) und Ursli Pfister (Christoph Marti, Lebensgefährtin von Tobias) sind das Trio „Die Geschwister Pfister“ und stehen für einen hinreißenden Revue-Mix aus Bossa-Nova, Volksliedern, Swing, Pop, Kitsch. Mit ihrer Musik-Show „Wie wär’s, wie wär’s? – Die Geschwister Pfister in der Toskana“ verbreiten sie mit der Band Jo Roloff Trio im Juni an 14 verschiedenen Spieltagen gute Laune. Die RAZ und die Bar jeder Vernunft (Schaperstr. 24, Wilmersdorf) verlosen **3 x 2 Freikarten** für Do, 9.6., 20 Uhr. Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort „Geschwister“ an die unten stehende Adresse. Einsendeschluss: So, 5.6.16

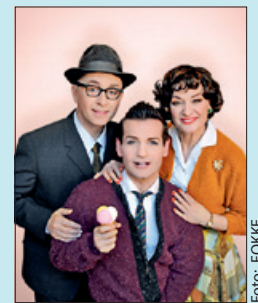


Foto: FOKKE

12 Tenöre mit einer mitreißenden Show aus Klassik-Perlen, Pop-Hits, Live-Band und Licht-Show im Tipi erleben

12 Tenöre, 22 Welthits, eine Show. Ob klassische Arien wie „Nessun Dorma“ oder ein Michael-Jackson-Medley: Die charmante Herren-Riege begeistert mit ihren Stimmen, einer Live-Band, Lichtshow und Tanzeinlagen. „The 12 Tenors“ gastieren nach ihren Auftritten im Ausland nun mit ihren größten Hits und Musik ohne (Alters-)Grenzen wieder in Berlin. Vom 9. Juni bis 10. Juli wird das Tipi am Kanzleramt zur Showbühne. Mit Johannes und Johannes, Simon, Gerard, Chris, Patrick, René Herbert, Tom, Alexander, Michael Maciej und Krzysztof. Die RAZ und das Tipi am Kanzleramt verlosen **5 x 2 Freikarten** für So, 12.6., 19 Uhr. Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort „Tenor“ an die unten stehende Adresse. Einsendeschluss: So, 5.6.16



Foto: Thomas Hesse

Schreiben Sie uns eine Postkarte oder eine E-Mail mit dem entsprechenden Stichwort an:

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Scheringstraße 1, 13355 Berlin oder eine E-Mail an gewinnspiel_RAZ@laser-line.de.

Name, Adresse und Telefonnummer bitte angeben.

Die RAZ wünscht allen Teilnehmern viel Glück!

Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter der RAZ sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Eine Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist bei den Verlosungen ausgeschlossen.

SECURITY

Ihr starker Partner für Sicherheit im Berliner Norden.
Bewachungen aller Art, Streifendienst, Observationen uvm.

HELIKUM-SECURITY

Objekt- und Veranstaltungsschutz

Düsterhauptstraße 40 · 13469 Berlin
Tel. 030/23 47 19 47 · www.helikum-security.de Wir stellen ein.

Sudoku

		3			8			
6	9	4	3					
		2	5		4	1	9	
1		7		9			2	
	2		1		7		8	
	6			3		7		9
	7	6	2		5	9		
					3	2	4	6
			6			8		

mittelschwer

Schwedenrätsel

stark abfallend	Häuserkarrees	italienisch: sechs	kirschrot (franz.)	3	besitzanzeigendes Fürwort	junger Seehund	Jünger Jesu	Sohn Judas (A.T.)		
Pfandflaschen					Hauptstadt Togos	chemisches Element	Interesse, von ...			
Störmuster beim Druck	Auforderung		das Sein	7				wesentlich		
griechischer Sagenheld				8		dt. Filmregisseur † 1931	arab. Zupfinstrument			
Frauenfigur bei „Dallas“, ... Ellen			Abfahrtskilauf		Tiermund					
Monatsname	Frauenname	Zeitmaß								
Schulstiftsäle					schlimm		5	Schifffahrtroute		
Verhältniswort	chinesische Ehrbezeugung					glühendes Vulkanstein	chem. Zeichen für Selen			
sehr kleines Teichen					ständig Kritisierender	US-Airline (Abk.)				
Spiel im Sport	Teilnahmslosigkeit	religiöse Handlung	Beruf im Baugewerbe					Teil eines Pull-overs		
Schleichjagd				4		leichtes Beiboot				
					Impfstoffe	Stille		Volksgruppe in Südchina		
Vorname des Sängers Illic			Bildungsveranstaltung					2		
						populär		ein Längenmaß (Abk.)		
Mixbecher			Fabelname für den Fuchs	10						
		Fastnacht								
deutsche Vorsilbe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Die Lösung der Rätsel finden Sie im nächsten Heft.

Wussten Sie schon..?

Bis ins 19. Jahrhundert wurde in Sibirien mit Teeblöcken bezahlt.

Im Polnischen gibt es hübsche Monatsbezeichnungen. Der April heißt übersetzt zum Beispiel „Blumen“, der Juli „Linde“, der September „Heide“ und der November „Fallende Blätter“.

In der Tschechischen Republik steht eine Kirche, deren Kronleuchter aus Menschenknochen gefertigt ist.

In Sambia drohte einmal ein Präsident mit dem Rücktritt, wenn seine Landsleute nicht aufhören würden, so viel Alkohol zu trinken.

In Japan bellen die Hunde nicht „wau wau“, sondern „wan wan“.

In Japan werden würfelförmige Wassermelonen verkauft.

Der Name Spanien bedeutet ursprünglich „Land der Kaninchen“.

Lösungen der Rätsel aus der Ausgabe 09/16:

Sudoku:

2	7	3	4	8	9	1	5	6
9	6	5	3	1	2	4	8	7
8	4	1	7	5	6	9	2	3
1	9	8	5	3	4	7	6	2
5	3	7	6	2	1	8	9	4
6	2	4	9	7	8	3	1	5
4	5	9	8	6	3	2	7	1
3	1	6	2	9	7	5	4	8
7	8	2	1	4	5	6	3	9

Schwedenrätsel:

S	F	I	G							
T	O	L	E	R	I	E	R	E	N	
Z	I	N	N	I	E	L	D	O		
E	D	B	F	A	K	I	R			
F	G	E	W	I	S	S	E	N		
L	E	E	R	A	L	T	G	E		
C	L	A	I	M	E	B	E	N		
E	A	T	H	E	N					
T	A	S	C	H	E	N	G			
A	B	S	O	A	I	D	A			
E	I	G	I	N	S	T	E	R		
A	L	T	E	R	I	S	O	T		
E	U	T	E	R	U	Z	E			
I	R	R	T	P	A	T	I	N		
M	E	R	A	N	L	B				
G	A	U	L	R	C	I	A			
L	S	T	S	C	H	A	U			
W	A	G	E	N	H	E	B	E	R	
U	O	L	U	V	M	J				
O	B	E	N	L	A	W	I	N	E	
C	E	R	G	E	L	A	E	U	T	

BEDUERFNIS



Rechnen Sie mit uns!

- Buchhaltung
- Ethisches Inkasso
- Controlling
- Prozessoptimierung



Scheringstraße 1 · 13355 Berlin · Telefon: 030-463099700 · info@q-emm.de · www.q-emm.de



Strandbad Lübars
strandbad-luebars.de

29. - 30.07. AQUANARIO
im Strandbad Lübars



TICKETS SCHON AB **19,50 €**

13.08. SCHLAGEROLYMP
im Freizeit- & Erholungspark Lübars



10 Stunden über 20 Schlagerstars!

TICKETS UND WEITERE INFOS AUF
SCHLAGEROLYMP.DE

20.08. PYROTALIA
im Strandbad Lübars



Feuerwerke der Superlative

TICKETS SCHON AB **15 €** MIT LIVE-MUSIK UND DER PARTYBAND **ATEMLOS**

03.09. ROCK MEETS CLASSIC
im Strandbad Lübars



SHERMAN NOIR & THE JOHN LENNON MEMORIAL ORCHESTRA

TICKETS SCHON AB **22 €**

Restaurant Strandbad Lübars
Am Freibad 9 // 13469 Lübars
Tel: 030 530 860 35
Mail: info@strandbad-luebars.de

LESERBRIEFE

Lästige Begleiterscheinungen

Sehr geehrte Redaktion, zum Artikel über den Sportbootanleger am Tegeler See an der Greenwichpromenade in der letzten Ausgabe möchte ich anmerken: Es gibt in 50 m Entfernung eine öffentlich zugängliche barrierefreie Toilette. Diese ist nach Münzeinwurf



Sportbootanleger in Tegel. Foto: Kurt Beier

nutzbar und wird laufend gepflegt. Ein Hinweisschild mit der „Hafenordnung“ auf der Steganlage weist extra darauf hin. Bei Liegeplätzen, die nur für 24 h genutzt werden dürfen, eine Fäkalien-Entsorgungsstation zu fordern, halte ich für übertrieben. Sportboote mit Fäkalientanks müssen auch nicht jeden Tag entleert werden. Die Freizeitkapitäne machen das bei passender Gelegenheit, wenn sie an einer solchen Station vorbeikommen. **Kurt Beier**

Anm. d. Red.: In der kommenden Ausgabe werden wir noch einmal über das Thema berichten.

Frösche im Tegeler See

An einem Samstagnachmittag ertönte ein ganz besonderes Konzert am Tegeler See. Die Frösche hatten ihren großen und lauten Auftritt. Viele Spaziergänger unterbrachen ihren Weg und lauschten dem Naturschauspiel. Grüße von **Ulrike Leuckel**

Lob aus Zehlendorf

Anlässlich einer Fahrt nach Heiligensee bekamen wir gestern Ihre Zeitung in die Hand und nahmen sie mit nach Hause (Zehlendorf). Wir waren von der Aufmachung, dem Papier und dem In-

halt (viele soziale Themen) überrascht und wünschen Ihnen und Ihren Lesern, dass es diese Zeitung noch sehr lange gibt! Mit freundlichem Gruß, **Manfred Woppmann**

Kunstmarkt in Frohnau

Liebe Redaktion, in der Ausgabe 08/16 bin ich in den Terminseiten, die übrigens interessant und hilfreich sind, auf den Kunstmarkt in Frohnau aufmerksam geworden. Ein Besuch am 30.4. wurde sofort mit einer Bekannten eingeplant. Die Sonne schien und die vielen Stände mit Kunsthandwerk waren faszinierend. Wir haben natürlich auch etwas kaufen „müssen“. Der Ludolfingerplatz hat etwas Gemütliches. Anbei einige Impressionen. **Bettina Schreiner**



Kunstmarkt in Frohnau. Fotos: privat

Kinderpost

Hallo an die Kinderpost, ich bin Lisa und ich bin 9 Jahre alt. Ich wohne in Tegel und finde was ihr auf den Seiten berichtet immer lustig und spannend! Ich freue mich schon auf die neue Zeitung. **Eure Lisa**

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Was begeistert Sie an Reinickendorf? Wo sollten wir einmal genauer hinschauen? Beziehen Sie Stellung! Wir veröffentlichen Ihren Leserbrief und wollen damit zu Diskussionen und einem offenen Austausch über die Themen des Bezirks anregen.

Schicken Sie uns Ihren Leserbrief einfach per E-Mail an: Leserbrief_RAZ@laser-line.de oder per Post an: Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbrief, Scheringstraße 1 in 13355 Berlin. Wir freuen uns auf Ihre Meinung.

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Leserbriefe können in gekürzter Form abgedruckt werden.



GLÜCKLICHE GEWINNER

Prime Time Theater

Sehr geehrte Redaktion, vielen Dank für die 2 Freikarten. Das Prime Time Theater haben wir bereits schon oftmals besucht und es hat uns immer wieder gut gefallen. Wenn man dazu eingeladen wird, ist es natürlich noch schöner. Mit freundlichen Grüßen, **Doris Bildstein**



Foto: privat

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Folge 10



„Wenn man die Apotheke betritt, hat man den Bodenaufsteller mit der RAZ direkt vor sich. Die verschiedenen lokalen Themen werden sehr gut dargestellt und kompakt präsentiert. Man erfährt immer etwas Neues. Die Zeitung ist auch bei den Angestellten der Apotheke sehr beliebt“, sagt Inhaber Wolfgang Spitzer.

Storchen Apotheke
Schulzendorfer Str. 70, 13503, Heiligensee (Ecke am Dachsbau)
www.storchen-apotheke.org
Mo. bis Fr. 9 bis 18.30 Uhr
Sa. 9 bis 13 Uhr

Gartencenter Holland
Seidelstr. 24-28, 13507, Tegel
www.gartencenter-holland.de
Mo. bis Fr. 9 bis 18.30 Uhr
Sa. 9 bis 18 Uhr
So. 10 bis 16 Uhr

Gartencenter Holland
Wilhelmsruher Damm 61-63, 13439, MV
www.gartencenter-holland.de
Mo. bis Fr. 9 bis 18.30 Uhr
Sa. 9 bis 18 Uhr
So. 10 bis 16 Uhr

decker optic, Optiker
Ludolfingerplatz 9, 13465, Frohnau
www.decker-optic.de
Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr
Sa. 9 bis 14 Uhr

Markthalle Tegel
Gorkistr. 12-17, 13507, Tegel
www.markthalle-tegel.com
Mo. bis Fr. 8 bis 19 Uhr
Sa. 8 bis 16 Uhr

FCA Motor Village - Autohaus
Ollenhauerstr. 100, 13403, Reinickendorf
www.berlin.motorvillage.de
Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr
Sa. 9 bis 14 Uhr

Blumen Rettkowski
Ziekowstr. 112, 13509, Tegel
www.blumen-rettkowski.de
Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr
Sa. 8 bis 13 Uhr
So. 10 bis 12 Uhr

Dönermeile
Oraniendamm 6-10, 13469, Waidmannslust
Mo. bis Sa. 9 bis 23 Uhr
So. 11 bis 22 Uhr

Sandack Schuhe
Residenzstr. 43/44, 13409, Reinickendorf
www.sandack-schuhe.de
Mo. bis Fr. 9 bis 19.30 Uhr
Sa. 9.30 bis 16 Uhr

DONNERSTAG, 26.05.2016

Notdienst: Birken-Apotheke
Notd.: Apotheke am Flughafen Tegel
Notdienst: Primus Apotheke
Basteln Bumerangs entwickeln, bauen und ausprobieren für Jungs von 9 bis 13 J., Tietzia, 15:30-17 Uhr
Basteln und Spielen für Kinder, Ev. Kirchengemeinde Tegel-Süd, Gemeindehaus, 16:30-18 Uhr
Computer-Workshop für Jugendl., Ev. Luther-Kirchengem., Stegeweg, 19 Uhr
Familie Bunter Nachmittag für Familien mit Kindern von 2 bis 7 Jahren, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Café
Flötengruppe für Jugendl. und Erwachsene, Dorfkirche Alt-Wittenau, 17:30-18:30 Uhr, Neuer Saal

Rechtsanwalt Volker Loeschner, Fachanwalt für Medizinrecht, hält u.a. mit der Staatssekretärin für Gesundheit Emine Demirbük-Wegner einen **Vortrag über das Gesundheitsrecht**. Am 26.05.2016 um 18 Uhr im Johanniter-Stift Tegel, Karolinenstraße 21 • 13507 Berlin www.zahn-medizinrecht.de Tel. 54481786

Fotokurs Portraits mit Fotobearbeitung für Mädchen, Tietzia, 14-16:30 Uhr
Gitarrenunterricht für Interessierte, Kastanienwäldchen, 16 Uhr, kostenlos
Gymnastik für Frauen, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 10-11 Uhr, Gemeindehaus, Infos unter Tel. (03303) 216782
Handarbeit mit Fr. Gülsen und Fr. Schann, Familienzentrum „Haus am See“, 10-12:30 Uhr, Villa, Wintergarten
Handwerkskurs für Kinder mit Matze, KreativFabrik, 15 Uhr
Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 J., CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr
Hausaufgabenhilfe, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate
Holzwerkstatt, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, Ralph Erdmann

Sport-Tretroller - Reha-Tretroller - Dog-Scooter und Zubehör



Verkauf-Vermietung-Kurse-Touren
 Beate Jahn - Odlostr.16 - 13467 Berlin
 www.tretroller-macht-spass.de
 Telefonische Terminvereinbarung - Tel. 030-589 01 637

Kindertheater Oh wie schön ist Panama, nach Janosch, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., 4,50 € bis 9,50 €
Kino Die Prüfung, Doku-Film über eine Aufnahmeprüfung an der Staatl. Schauspielschule Hannover, Regisseur Till Harms zu Gast, City Kino Wedding, 19 Uhr, 6 €, 96 Min.
Kino A bigger Splash um ein Künstlerpaar (mit Ralph Fiennes, Tilda Swinton), und Kurzfilm Kill your Darlings, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, 7 € inkl. Kurzfilm
Kino X-Men: Apocalypse mit James McAvoy, Michael Fassbender, Bäringer Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Kinofilm „Hello i am David - eine Reise mit David Helfgott“, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, 7 €, bei jedem Wetter, angeleitete Hunde erlaubt
Konzert Kita Konzerte der Musikschule Hennigsdorf, Stadtklubhaus, Edisonstr. 1, 16761 Hennigsdorf, 09:30 Uhr, auch um 10:30 Uhr, Infos unter Tel. (03302) 877320
Konzert Music in the Box mit Sophie Colette und Tom James, VIERTEL BOX, 20 Uhr, Eintritt frei, Einlass ab 19:30 Uhr
Kreativwerkstatt mit Heike, Familienzentrum „Haus am See“, 15-18 Uhr, Bungalow, Kunstraum, Eltern willkommen
Kunstwerkstatt mit Fr. Schultze für Erwachsene, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Lutherhaus, 16 Uhr
Lerngruppe für Jugendl., comX, 14:30-20 Uhr
Lerngruppe für Grundschüler, comX, 16-18 Uhr
Mädchengruppe Spiel und Spaß mit Geli und Maren, Metronom, 15-18 Uhr
Malkurs, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 15 Uhr
Musik Nachbarschaftstreff zu internationaler und Algerischer Rai-Musik, Kochen, Fabrik Osloer Straße, 19-24 Uhr, Veranstaltungssaal und Café
Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht, Kastanienwäldchen, 20 Uhr

Musikkurs Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko
Nähcafé Alte Kleidung aufwerten und miteinander plaudern, Fabrik Osloer Straße, 10:30-13 Uhr, kostenlos, Café, Anmeldung unter Tel. (030) 493 9042
Nähen mit Dilara, für Kinder im Grundschulalter, Tietzia, 16-18 Uhr
Politik Experten-Gespräche zum Thema „Aktuelle Entwicklungen in der Gesundheitspolitik im Land Berlin“ u.a. mit Emine Demirbük-Wegner, Claudia Skrobek, RA Volker Loeschner (Veranstalter), Johanniter-Stift, Karolinenstr. 21, 13507 Berlin, 19-21 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 3384 285501 oder Tel. (030) 5448 1786, info-tegel@jose.johanniter.de
Repair Café Zusammen mit ExpertInnen Defekte reparieren. Werkzeuge und Ersatzteile mitbringen, Fabrik Osloer Straße, 17-20 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung, Alte Werkstatt im EG
Schachklub, Seniorenclub Hermsdorf, 19 Uhr, Gäste willkommen
Selbsthilfegruppe für Frauen, die mit ihrem (Über)gewicht unzufrieden sind, Günter-Zemla-Haus, 09:30-11:30 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 416 4842
Senioren neue Freizeitgruppe für Senioren, Günter-Zemla-Haus, 15-17 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 416 4842
Seniorenkreis in der Evangeliumskirche, 15 Uhr

Seniorentreff für Senioren mit Almut Ventzke, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Pfarrhaus, 15 Uhr
Spielen Bingo, Märkischer Seniorentreff/MST, 13:30 Uhr
Sport für Senioren mit Almut Ventzke, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Pfarrhaus, 11:30-12:30 Uhr
Sportgruppe für Kids mit Fußball, Judo, Metronom, 16-18 Uhr
Sprachkurs in Latein mit Dirk Stratmann zu Musik, Kunst, Literatur, Botanik, Johanneskirche, Ev. Kirchengemeinde, 10-11:30 Uhr, kostenfrei, Tel. 4000 9666
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Tanz Die Volkstanzgruppe trifft sich, Lab-Saal Lübars, 19:30-22 Uhr, Infos unter Tel. (030) 402 4151, Helga Wolter
Theater GWSW - Folge 104: „Alle allein zu Haus“. Bei den Howarths fehlt der Vati, bei den Prenzlwichern die Haushälterin, Jutta von Da sucht ein neues Hobby, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, 8 € bis 17 €
Töpferkurs für Groß und Klein mit Eva, Alte Fasanerie und Jugendfarm Lübars, 15-18 Uhr, Treffpunkt Storchennest
Töpferkurs, Fuchsbau/Haus der Jugend, 15-17 Uhr, Kontakt: Monika Orscheschek
Töpfern für Jungs von 9 bis 12 Jahren, Tietzia, 14-16 Uhr
Training Heitere Gedächtnisspiele, Gnade-Christi Kirche Borsigw., 10 Uhr
Treff für Frauen, Austausch im „Café Grade“, Stadtmission Tegel, 10-12 Uhr
Treff Gesprächskreis für Senioren, Felsen-Kirchengem., Kirche, 14-16 Uhr
Treff Tegelorter WeltCafé mit kulturellen Beiträgen, Gemeindezentrum Tegelort, 15-17 Uhr, offen für alle Interessierten
Treff der Nachbarschaft, FACE Familienzentrum, 16-18 Uhr, Tel. (030) 4174 5752
Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Stadtteilbibliothek Frohnau, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 12 J. von Lesewelt Berlin e.V., Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

FREITAG, 27.05.2016
Notdienst: Löwen-Apotheke
Notdienst: Titisee-Apotheke
Backen, comX, 13:30-15:30 Uhr
Bastelgruppe, Felsen-Kirchengemeinde, Kirche, 15 Uhr
Café für Alleinerziehende, Fabrik Osloer Straße, 10-12 Uhr, Alte Werkstatt

Deutschkurs für Frauen, Flotte-Lotte, 09:30-11 Uhr, auch von 11:30 bis 13 Uhr, kostenfrei, Anmeldung erbeten
Disco für Menschen mit oder ohne Handicap, Lebenshilfe, Fuchsbau/Haus der Jugend, 18-20 Uhr, Eintritt 1 Euro
Disco DJ Partynacht mit Chartmusik, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
Essen Pasta und Pizza, Strandbad Lübars, 19-22 Uhr, 11,50 € pro Person, Reservierung unter Tel. (030) 530 86 035
Fest mit allen Nachbarn, mit Unterhaltungsprogramm, Leckereien (bitte mitbringen), Agnes Einkehr, 15-21 Uhr
Freuentreff in der Evangeliumskirche, 09:30 Uhr
Kindercafé für alle bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 16-18 Uhr
Kinderkino, Tietzia, 16 Uhr, Eintritt frei
Kindertheater Gastspiel von Robert Metcalf und Band mit „Gehopst wie gesungen“, ATZE, 09:30 Uhr, auch um 10:45 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 60 Min., ab 5 € bis 9 €, Infos unter Tel. (030) 614 02 164

Das Haus der starken Marken
Freizeitwelt GmbH
 Berlin's größtes Spezialgeschäft für **GARTENMÖBEL**
März bis September
 Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr
 www.freizeitwelt-berlin.de
 LIFE, BERNINA, GARVIDA
 Ernststr. 12 - 13509 B-Tegel ☎ 75 45 12 02

Kindertreff für Kinder von 5 bis 11 Jahren, Jesus-Christus-Kirche, 15:30-17 Uhr, Jugendzentrum
Kino für Kinder, comX, 16-18 Uhr, im Kinderzentrum
Kino A bigger Splash um ein Künstlerpaar (mit Ralph Fiennes, Tilda Swinton, Dakota Johnson), City Kino Wedding, 18:30 Uhr, 6 €, FSK 12, 125 Min.
Kino I'm not there (2007, mit C. Blanchett, Heath Ledger), zum 75. Geburtstag von Bob Dylan, engl. OmU, City Kino Wedding, 20:45 Uhr, 7 €, FSK 16, 135 Min.
Kino X-Men: Apocalypse mit James McAvoy, M. Fassbender, Bäringer Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Kinofilm Ein Mann namens Ove, FSK 12, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, 7 €, bei jedem Wetter, angeleitete Hunde erlaubt
Kochgruppe mit Dilara für Kinder von 9 bis 12 Jahren, Tietzia, 16-18 Uhr
Kochkurs für Kinder und Familien, KreativFabrik, 13:30 Uhr
Konzert 16. Big-Band-Night mit Big-Bands von Reinickendorfer Schulen u.a. The Franklins, Benjamin-Franklin-Schule, Sommerfelder Str. 5, 13509 Berlin, 17 Uhr, Eintritt frei, Speis und Trank
Konzert Benefiz für neue Musikinstrumente für die Ellef-Ringnes-Grundschule, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 19 Uhr, Eintritt frei, Spende erbeten
Konzert Cantate Domino, singet dem Herrn. Chormusik mit Orgelspiel, Dorfkirche Heiligensee, 19 Uhr
Konzert KiezKlang Werkstattkonzert mit Künstlern, Fabrik Osloer Str., 20 Uhr, Café
Kreativgruppe, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15:30-17:30 Uhr
Lebensmittelausgabe für Menschen mit geringem Einkommen, Dorfkirche Alt-Wittenau, 13-14:30 Uhr, Neuer Saal, Spende von 1 Euro erbeten
Lerngruppe für Jugendliche, comX, 17-19 Uhr
Mädchentreff Interkultureller Mädchennachmittag, Songs schreiben und aufnehmen. Offene Gruppe für Mädchen von 10 bis 15 J., Fabrik Osloer Straße, 16-18 Uhr, Alte Werkstatt, EG, Raum A
Musik Gipsy Restaurant Band spielt Swing, russisches Lieder. Speisen & Getränke à la Carte, Schloss Schwante, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, 11 €
Musikband für Kinder ab 9 J. mit Frank, Metronom, 13-15 Uhr, Bandraum

Musikkurs Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko
Nachbarschaftschor Singen mit Ruth Ahlert, Fabrik Osloer Straße, 18:30-20 Uhr, 5 € monatlich, Alte Werkstatt im EG, Tel. 0157 304 34 718 oder 339 777 66
Nähen Gruppe für Kinder, Felsen-Kirchengemeinde, Kirche, 16-17:30 Uhr
Politik Der Abgeordnete Burkard Dregger (CDU) verteilt zum 67. Jahrestag das Grundgesetz (Aktion „Lies!“), Resi-Passage in der Residenzstraße, 13409 Berlin, 13:30-14:30 Uhr
Politik Die Reinickendorfer Abgeordneten der SPD laden an den Infotisch zum Gespräch, Wilhelmsruher Damm, vor dem Märkischen Zentrum, 16-18 Uhr
Spielen Spiel- und Vorlesekreis mit Gesellschaftsspielen, Basteln, Bücher, Filme, Bibliothek am Schäfersee, 15 Uhr
Sport Fußball mit Vincent, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, kleine Halle
Tanz Hip Hop für Mädchen und Jungen von 8 bis 11 J., Tietzia, 15:30-17 Uhr
Tanz Country Line Dance Party mit TFD Sabine, Americ. Western Saloon, 20 Uhr
Tanzen Jazzdance für Mädchen und Jungen ab 12 J., Tietzia, 17-18:30 Uhr
Tanzgruppe, Ev. Kirchengemeinde Lübars, Pfarrhaus, 18:30-20 Uhr, für alle
Theater GWSW - Folge 104: Alle allein zu Haus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr s. 26.5.
Treff Gemeinsame Kaffeetafel zum euroff. Tag der Nachbarn, im Hof, Günter-Zemla-Haus, 15-18 Uhr, Kuchenspenden erwünscht, Tel. (030) 416 4842
Treff Mitte-Life-Kreis mit Ehepaar Blaß, Gnade-Christi Kirche Borsigw., 19 Uhr
Vortrag Bildervortrag zu „Eine haarige Angelegenheit - kleine Kulturgeschichte der Haare“ mit Kunsthistorikerin Dr. Silke Schuemmer, Bürgerhaus, Moskauer Str. 20, 16548 Glienicke-Nordbahn, 19 Uhr, 5 € bis 7 €, Anmeldung Tel. (033056) 21178
Yoga für Frauen mit Martina Müller, Familienzentrum „Haus am See“, 11-12:30 Uhr, Bungalow, Saal, Tel. (030) 4372 2822

SAMSTAG, 28.05.2016
Notdienst: Storch-Apotheke
Notdienst: Oran-Apotheke
Basar Baby- und Kinderbasar, Kita, Ernststr. 78-84, 13509 Berlin, 10-15 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 4309 1585, 5 € Standmiete und Kuchen
Disco DJ Partynacht mit Chartmusik, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

28./29.05. BERLINER KUNSTALLEE
KUNST HAAR
 11-18 UHR
 OPEN-AIR-GALERIE
 VIS-A-VIS
 SCHLOSS CHARLOTTENBURG
 KUNSTHAAR BERLIN

Essen Pasta und Pizza, Strandbad Lübars, 19-22 Uhr, 11,50 € pro Person, Reservierung unter Tel. (030) 530 86 035
Fahrradtour mit Mountainbikes bis zum Bhf. Bernau (50 km), S-Bhf. Waidmannslust, Ausg. Nord, 10-13 Uhr, Teilnahme 3 € bis 6 €, ohne Anmeldung, Infos 0175 341 5491, www.radundtours.de
Fest der GESOBAU zum Abschluss der Modernisierungsarbeiten im MV. Mit Programm, Seggeluchbecken, Festwiese, Finsterwalder Str./Ecke Calauer Str., 13435 Berlin, 14-19 Uhr, Eintritt frei
Gespräch Dharma-Talk zu Buddhas Lehren, Das Buddhistische Haus, 15-17 Uhr, Spende erbeten
Handarbeit Näher/innen gesucht, die für Flüchtlingskinder Mini-Decken nähen, Albert-Schweitzer-Kirche, 14-18 Uhr
Hilfe Lebensmittelausgabe für Menschen mit geringem Einkommen, PLZ 13507, Philippuskirche, 13-14 Uhr

Kinder- und Sportfest mit Live-Bands und Programm zum 125. Jubiläum, Ponyreiten, Stars zum Anfassen, Autogrammstd., Fühche Sportpark, Koppenhager Str. 33, 13407 Berlin, 11-22 Uhr, Eintritt frei
Kinderkino mit „Der Krieg der Knöpfe“, Kulturhaus Centre Bagatelle, 17-18:45 Uhr, FSK 10, 104 Min., Eintritt frei, Spende erbeten

BS-JALOUSIENPROFI
28.05.2016
HAUSMESSE
10 - 16 Uhr
Scharnweberstr. 116
 Kommen Sie vorbei
Tel. 983 524 08

Kindertheater Die drei Räuber, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., 4,50 € bis 9,50 €
Kino Die Prüfung, Doku-Film über eine Aufnahmeprüfung an der Staatl. Schauspielschule Hannover, City Kino Wedding, 18 Uhr, 6 €, 96 Min.
Kino Lieblingsfilm: Scarface (1983, von Brian De Palma), durch den Abend mit Filmemacher Cüneyt Kaya, City Kino Wedding, 20 Uhr, 7 €, FSK 18, 170 Min.
Kino X-Men: Apocalypse mit J. McAvoy, M. Fassbender, Bäringer Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Kinofilm Der Staat gegen Fritz Bauer, mit B. Klaußner und R. Zehrfeld, FSK 12, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, 7 €, bei jedem Wetter, angeleitete Hunde erlaubt
Konzert das Holzbläser-Ensemble der Musikschule Reinickendorf spielt, Jesus-Christus-Kirche, 11 Uhr, Eintritt frei
Konzert Vorkonzert zum Deutschen Evangelischen Posaunenfest, Johanneskirche, Ev. Kirchengemeinde, 18 Uhr, Eintritt frei, Spende erbeten
Konzert Hank Rose & The Swinging Horses, American Western Saloon, 21:30 Uhr
Kunst Workshop mit Iris Winkler: Malen mit Blüten und Naturelementen, LabSaal Lübars, 11-15 Uhr, im Garten, Beitrag ab 25 € bis 36 € inkl. Materialien
Politik Seniorensprechstunde vor Ort mit Tim Zeelen und Helga Hötzel (beide CDU), Ernststraße/Ecke Schubartstraße, 13509 Berlin, 10:30 Uhr, Tel. 437 786 48

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
 Sofort Barauszahlung! **Zahngold - Altgold** Faire Preise!
Schmuck - Münzen - Platin - Silber
Zinn und Versilbertes
Berlin-Tegel
 Grußdorfstr. 16, gegenüber der Gorki-Einkaufspassage
 Mo.-Fr.: 9.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr
Schwäbische seit 38 Jahren
 Goldverwertung Reutlingen
 Waimer GmbH
 schwäbisch solide, fleißig und schnell
 Tel. 07121/38 13 01 Fax 07121/38 03 25
 www.waimergold.de

Allround Event DJ
Leidenschaft & Können
Top Moderation
dj frankie b.
 SOUND | LIGHT | ACTION
Beste Technik
Musik für alle Generationen
 Für ein Feuerwerk der Begeisterung mit Gute-Laune-Garantie!
 www.dj-frankie-b.de

Kinder- und Sportfest mit Live-Bands und Programm, Föhrse Sportpark, Kopenhagener Str. 33, 13407 Berlin, 11-17 Uhr, mehr s. 28.5.

Kindercafé bis 12 J., CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr

Kinderkino Die Baumhauskönige, City Kino Wedding, 16:15 Uhr, 6 € (4 € unter 12 J.), FSK 6, 87 Min.

Kindertheater Das Lindenberger Marion-Etten-Theater zeigt Schwanensee, Kulturhaus Centre Bagatelle, 15-15:40 Uhr, für Kinder ab 4 Jahren, Karte 6 € bis 8 €

Kindertheater Ronja Räubertochter, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 7 Jahren, 120 Min, eine Pause, ab 4,50 € bis 9,50 €

Kino A War (Oscarnominiert), City Kino Wedding, 14 Uhr, 6 €, FSK 12, 115 Min.

Kino A bigger Splash um ein Künstlerpaar (mit Ralph Fiennes, Tilda Swinton), engl. OmU, City Kino Wedding, 18 Uhr, 6 €, FSK 12, 125 Min.

Kino X-Men: Apocalypse, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, Kinotag, 6 €

Kinofilm The Lady in the Van, FSK 6, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, 7 €, bei jedem Wetter, angeleinte Hunde erlaubt

Konzert Lieder und Vernissage zu „Die Lotosblume“ (koreanische Kallographie) mit Ducksoon Park-Mohr (Sopran), Markus Wenz am Klavier. Werke von Schubert, Schumann, Dorfkirche Alt-Tegel, 17 Uhr, Eintritt frei, Spende erbeten

Konzert Profolk, die All-Star-Band spielt zu Bob Dylans 75. Geb. seine Lieder, Lab-Saal Lübars, 17:30 Uhr, ab 5 € bis 15 €

Konzert mit den Quintettsolisten der Deutschen Oper, Kulturhaus Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, 6 € bis 15 €

Musikkurs Spaß mit den Samba-Trommeln, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16:30-20 Uhr, Thomas, Alegrio do Samba

Tanzturnier des Tanzsportzentrums Blau Gold Berlin e.V.: Amateur Tanzsportturnier der Senioren II im Standard, Tegeler Seeterrassen, Palais, Wilkestr. 1, 13507 Berlin, 11 Uhr, Eintritt 5 € bis 8 €

Theater GWSW - Folge 104: Alle allein zu Haus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr s. 26.5.

Trödelmarkt für Familien, Kolonie Gartenfreunde, Seidelstr. 12, 13403 Berlin, 09-15 Uhr, Anmelddg. Tel. 0172 3246 987

Vortrag von Rodrigo Gonzalez zu „Das Kalama Sutta (aus dem Anguttara-Nikaya)“, Das Buddhistische Haus, 15 Uhr, Spende erbeten

MONTAG, 30.05.2016

Notdienst: Apotheke am Borsigturm

Notdienst: Äskulap-Apotheke

Basteln Mit Barbara Nachtigall putzige Bären basteln, Bibliothek am Schäfersee, 16-18 Uhr, www.bellalimbbaer.de, Kontakt: Fr. Nachtigall, Tel. 0170 5463 012

Bilderbuchkino für Kinder, Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr

Country Biggis Westernladies, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 10:30 Uhr

Deutschkurs für Frauen, Flotte-Lotte, 09:30-11 Uhr, auch von 11.30 bis 13 Uhr, kostenfrei, Anmeldung erbeten

Flötenkreis, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-16:15 Uhr

Gitarrenunterricht für Kinder (Fortgeschrittene), Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 16:30-17 Uhr, Jugendraum

Gitarrenunterricht als Kreativgruppe für Kinder, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, Jugendraum, 17-17:30 Uhr

Gymnastik Frauen über 60 J. sporteln mit Trainerin. Neue Teilnehmerinnen willkommen, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 18-19:30 Uhr, im Pfarrhaus-Keller, Tel. 4033006

Gymnastik für Frauen, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 18:30 Uhr

Handarbeitskreis, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr

Hausaufgabenhilfe, Dorfkirche Alt-Wittenau, 14-16 Uhr, Kinder- und Jugendhaus, Infos unter Tel. (030) 4117795

Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 J., CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr

Hausaufgabenhilfe, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate

Skatrunde, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 17 Uhr

Spiele diverse Gesellschaftsspiele, Märkischer Seniorentreff/MST, 10 Uhr

Spiele mit der Wii-Konsole, KreativFabrik, 15 Uhr

Spiele Neue Spiele in der Ludothek ausprobieren, Familienpunkt Reinickendorf, 16-18 Uhr, kostenlos

Spielnachmittag für Klein und Groß, Agnes Einkehr, 15-16 Uhr

Spielgruppe für Mütter und Väter mit Kindern bis 3 Jahre, Familienzentrum Letteallee, 10-11:30 Uhr, kostenlos

Sport für Senioren mit Almut Ventzke, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Pfarrhaus, 11:30-12:30 Uhr

Sport Box-Fitnessstraining mit Charles Fuchsbau/Haus der Jugend, 17-19 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Tanz Country Line Dance Kurs für Anfänger, Agnes Einkehr, 16:15-17:30 Uhr, Teilnahme 8 €, Anmeldung unter 0178 1407043, www.traumfaenger-berlin.de

Tanz aus dem Orient, Tanzgruppe, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 17-19 Uhr

Theater GWSW - Folge 104: Alle allein zu Haus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr s. 26.5.

Töpfern für Mädchen von 8 bis 12 Jahre, Tietzia, 15-17:30 Uhr

Treff für Mütter und Väter, gern mit Kindern, Agnes Einkehr, 11-13 Uhr

Treff für Frauen aus versch. Kulturen. Mit Sprachmittlerin für Farsi, Familienzentrum Letteallee, 14-15:30 Uhr

Vorlesestunde „Wir lesen vor“ von Lesewelt Berlin e.V. für Kinder von 4 bis 12 J., Bibliothek im Märkischen Viertel, 16:30-17:30 Uhr, ohne Voranmeldung

Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 12 J., Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, ohne Voranmeldung

DIENSTAG, 31.05.2016

Notdienst: Arnica-Apotheke

Notdienst: Apotheke im Tegel-Center

Aerobic-Kurs, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 18-19 Uhr

Bastelkreis, Jesus-Christus-Kirche, 19:30-21 Uhr, Gemeindebüro

Basteln in einer Frauengruppe, comX, 17:30-19 Uhr

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Bezirksamt Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung

Entspannungskurs, Dorfkirche Alt-Wittenau, 09:45-11:15 Uhr, Scheune

Forscherkurs Herr Walsch gibt einen Kurs für Kinder von 8 bis 12 J. „Lasst die Funken sprühen! Alte Fasanerie und Jugendfarm Lübars, 15-16:30 Uhr, Treffpunkt Storchennest

Gitarrenunterricht für Kinder, Anfänger, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 16:30-18 Uhr, Jugendraum, Tel. 430 6426

Gymnastik für Frauen/Mädchen, Dorfkirche Heiligens., Gemeindefaal, 19 Uhr

Handarbeitskreis in der Ev. Luther-Kirchengemeinde Pfarrhaus, 09:30-11 Uhr

Hausaufgabenhilfe, Evangeliumskirche, 14:30-16:30 Uhr, Anmelddg. Tel. 495 80 51

Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr

Hausaufgabenhilfe, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate

Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin- der, Fabrik Osloer Straße, 15:30-16:30 Uhr, kostenlos, im Seminarraum

Jugendliche treffen sich mit Lea in der offenen Gruppe, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 18-20 Uhr

Kindertheater Ronja Räubertochter, ATZE, 10:30 Uhr, mehr s. 29.5.

Kino X-Men: Apocalypse mit James McAvoy, M. Fassbender, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, Karte 10 € inkl. Popcorn

Kinofilm Anomalisa (Geschichte mit Puppen und Stop-Motion-Technik), OmU, FSK 12, Freiluftkino Rehberge, Windhuker Str./Ecke Petersallee, 13:351 Berlin, Tel. 29361629 21:30 Uhr, Karte 7 €, bei jedem Wetter, angeleinte Hunde erlaubt

Kochen mit gesunden Zutaten für Kinder mit Jeannette, Familienpunkt Reinickendorf, 11-14 Uhr, kostenlos

Kochen mit Familien, comX, 15-18 Uhr

Kreativ-Werkstatt Schreiben und Malen für Erwachsene, Familienzentrum „Haus am See“, 10-12 Uhr, ohne Anmeldung, Infos unter Tel. (030) 4372 2822

Kreatives mit Ulla für Kinder von 8 bis 12 Jahre, Tietzia, 15:30-18:30 Uhr

Kurs Rodrigo Gonzalez Zimmerling vermittelt die Lehren Buddhas, Das Buddhistische Haus, 17:30 Uhr, Anmeldung und Spende von 5 € erbeten

Mädchencafé für Mädchen bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 16-17 Uhr

Malgruppe für Seniorinnen, „Flotter Pinsel“, comX, 11-15 Uhr, im Atelier

Musikkurs Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko

Musikkurs für Kinder mit Marieke, KreativFabrik, 15 Uhr

Musikkurs Spaß mit den Samba-Trommeln, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16:30-20 Uhr, Thomas, Alegrio do Samba

Schachklub, Seniorenclub Hermsdorf, 19 Uhr, Gäste willkommen

Selbsthilfegruppe Gesprächsrunde mit Frauen (55 plus), Günter-Zemla-Haus, 10:30-12:30 Uhr, Anmelddg. Tel. 416 4842

Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte, Jesus-Christus-Kirche, 18:30-20:30 Uhr, Infos unter Tel. 0173 611 3089, Hr. Gietz

Seniorengymnastik in der Hoffnungskirche Neu-Tegel, 09:30-10:30 Uhr

Seniorentreff in der Jesus-Christus-Kirche, 15-17 Uhr

Spielgruppe Tobenachmittag für Eltern mit Kindern bis 4 Jahre, Fabrik Osloer Straße, 15-17 Uhr, Tel. (030) 499 02335

Spielgruppe und malen, für Kinder, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Jugendhaus, 16-18 Uhr, Tel. 0176 50150888

Sport und Spiel mit Lucas für Kinder von 9 bis 12 Jahren, Tietzia, 15-17:30 Uhr

Sportgruppe für Kinder, Fußball und Judo trainieren, Metronom, 16-18 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, auch um 15-17 Uhr, Zimmer 26, Infos unter Tel. (030) 90294 5108

Stricken und Häkeln mit Ulrike, Familienzentrum „Haus am See“, 15-18 Uhr

Strickkurs, Geschäft, „rechts 2 links“, 17-19 Uhr, Oranienburger Str. 96, 13437 Berlin, Kosten 7 €, Tel. (030) 338 51 319

Tanz Zirkusakrobatik und Spaß für Kinder zw. 7 und 12 Jahre, Fabrik Osloer Straße, 15:30-18 Uhr, Alte Werkstatt

Tanz aus dem Orient mit Elwira, für Mädchen ab 8 Jahre, Tietzia, 16-17:30 Uhr

Tanz Bauchtanz bis 20:30 Uhr, danach Tango, Salsa und mehr, Fabrik Osloer Straße, 19-24 Uhr, Café

Tanzen mit Hr. Pfeffer, Märkischer Seniorentreff/MST, 14 Uhr, 3,50 € bis 4 €

Tanzen für Mädchen und Jungen bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 17-18 Uhr

Telefonsprechstunde mit dem Reinickendorfer Bundestagsabgeordneten Frank Steffel unter Tel. (030) 227 72 500, Politik, 15-16 Uhr

Tischtennis spielen, Ev. Kirchengemeinde Lübars, Gemeindefaal, 19 Uhr, Infos unter Tel. (030) 4029481

Töpferkurs, Fuchsbau/Haus der Jugend, 15-17 Uhr, Kontakt: Monika Orscheschk

Töpferkurs für 7- bis 13-J. mit Henry, Dorfkirche Alt-Wittenau, 15-16 Uhr

Töpferkurs Geschirr, Figuren werden im Töpferofen gebrannt, können eine Woche später mitgenommen werden, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, 15:30-17:30 Uhr, Töpferkeller, 2,50 €

Töpfern, comX, 14-18 Uhr, im Atelier im Kinderzentrum

Treff für Erwachsene mit Kinderbetreuung, für Familien aus Südosteuropa, Familienzentrum Letteallee, 12:30-15 Uhr

Treff für Frauen, Waldkirche Heiligensee, Gemeindefaal, 10-12 Uhr

Treff für Eltern, comX, 15-19 Uhr

Treff zu Kaffee und Kuchen in einer offenen Frauengruppe, Flotte-Lotte, 15:30-18:30 Uhr, Beitrag 1,50 € bis 2 €

Treff Gesprächskreis für Senioren, Felsen-Kirchengemeinde, Kirche, 19 Uhr

Volkstänze, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 10:30-13 Uhr, Schwedenhaus, Infos unter Tel. (030) 434 4514

Vorlesestunde für Kinder und Eltern, Familienzentrum Letteallee, 16-17 Uhr

MITTWOCH, 01.06.2016

Notdienst: Leuchtturm Apotheke

Notdienst: Sanimedius-Apotheke

Backen Pizzastube, comX, 16-18 Uhr

Basteln Origami & Co. mit Jeannette, Familienpunkt Reinickendorf, 15-18 Uhr

Bauchtanz orientalisches für Mädchen und Frauen mit Tabea, Familienzentrum „Haus am See“, 16-17:30 Uhr, Bungalov

Brettspiel „GO - das kaiserliche Strategie-Spiel“ ausprobieren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Konferenzraum

Lindauer Apotheke Residenzstraße 154 13409 Berlin · 49872597

Löwenapotheke Ollenhauerstraße 110A 13403 Berlin · 4122300

Ludolfinger APOTHEKE Ludolfingerplatz 8 13465 Berlin · 4327788

Martin Apotheke Residenzstraße 28 13409 Berlin · 4962756

Metropolitan Pharmacy ApoFlughafen Berlin Tegel 13405 Berlin · 41013869

Neue Apotheke Residenzstraße 137 13409 Berlin · 4959201

Neue Apotheke Weiss Scharnweberstraße 26 13405 Berlin · 408996640

Octopus Apotheke Waidmannsluster D. 176 13469 Berlin · 4145121

Oran-Apotheke Oranienburger Straße 60 13437 Berlin · 4140990

Park-Apotheke Zeltlager Platz 7 13465 Berlin · 4011058

Primus Apotheke Arosier Allee 122 13407 Berlin · 4955033

Provinz-Apotheke Provinzstraße 47 13409 Berlin · 4912309

Residenz Apotheke Residenzstraße 123 13409 Berlin · 4952736

Rosen-Apotheke Scharnweberstraße 27 13405 Berlin · 4122120

Sanimedius-Apotheke Pankower Allee 47 13409 Berlin · 48476102

Sanitas Apotheke Oraniendamm 6-10 13469 Berlin · 40396922

Schloß-Apotheke Tegel Berliner Straße 6 13507 Berlin · 4338777

Spitzweg Apotheke Fellbacher Straße 17 13467 Berlin · 4047472

Storchen-Apotheke Schulzendorfer Straße 70 13503 Berlin · 4313204

Tilia-Apotheke Residenzstraße 95-96 13409 Berlin · 48476134

Titisee Apotheke Titiseestraße 5 13469 Berlin · 4022980


Trommsdorff-Apotheke Reginhardstraße 34 13409 Berlin · 48099077

Waldsee-Apotheke Berliner Straße 41 13467 Berlin · 4041045

Wilhelm Tell Apotheke Gotthardstraße 27 13407 Berlin · 4959979

50% RABATT
auf alle Speisen – ohne Sonderkarte

ZADAR
RESTAURANT



Ernststr. 59 · 13509 Berlin
030/43 77 48 02
ab sofort Beelitzer Spargel
in vielen Variationen

Holzwerkstatt, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, Ralph Erdmann

Kindertreff für Kids von 5 bis 11 J., Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15-16:30 Uhr, 1. OG, Tel. 0176 3412 1410

Kino X-Men: Apocalypse mit James McAvoy, M. Fassbender, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn

Kinofilm Trumbo, um den Star-Autor Dalton Trumbo (Bryan Cranston), FSK 6, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, 7 €, bei jedem Wetter, angeleinte Hunde erlaubt

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, 5 €, Einlass: 18 Uhr

Kreatives Gestalten, comX, 16-18 Uhr, im Kinderzentrum

Kreativwerkstatt für Mädchen ab 8 J., Tietzia, 14:30-17:30 Uhr

Lerngruppe für Jugendliche, comX, 16-19 Uhr

Mathe-Treff Schüler von der 5. Klasse bis zum Abitur erhalten Unterstützung bei den Hausaufgaben und der Prüfungsvorbereitung, Bibliothek im Märkischen Viertel, 15-16 Uhr, ohne Voranmeldung

ZABEL Autolackiererei

Karosseriebau

Inh. Erdinc Zayim
Meisterbetrieb
ISO Zertifiziert 9001:2000

Nordlichtstraße 54
13405 Berlin (Reinickendorf)
Telefon 413 86 74
Telefax 413 64 40

E-Mail: info@lackiererei-zabel.de · www.lackiererei-zabel.de

Unfallreparaturen
Abwicklung, Versicherung
SPOT-REPAIR (Lackkleinreparaturen)
Reifenservice

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN jeweils von 9:00 bis 9:00 Uhr

Adler-Apotheke Berliner Straße 91 13507 Berlin · 4338081	Apotheke Am Tegeler See Namslaustraße 83 13507 Berlin · 4327788	Birken-Apotheke Wilhelmsruher Damm 231 13435 Berlin · 4115834	Flemingapotheke Zabel-Krüger-Damm 31 13469 Berlin · 4024085
Alte Spree-Apotheke Gorkistraße 5 13507 Berlin · 4339785	Apotheke Im Tegel-Center Gorkistraße 11-21 13507 Berlin · 437779390	Diamant Apotheke Kurt-Schumacher-D. 1-15 13405 Berlin · 4985750	Gorki Apotheke Gorkistraße 3 13507 Berlin · 4336838
Annen-Apotheke Ernststraße 6			

Elterntreff im Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr
Frauenfrühstück jmit Sabrina Waschke, Flotte-Lotte, 10-12 Uhr, Beitrag 3,50 €
Frühstückstreff für Frauen aller Nationalitäten. Essen bitte mitbringen, Fabrik Osloer Straße, 11:30-14:30 Uhr, Café
Fußball für Kinder bis 14 Jahre, comX, 16:30-18:30 Uhr
Gottesdienst der afrikanischen Gemeinde „Grace Foundational Scriptural Ministries Berlin e.V.“ in englischer Sprache, Baptisten-Kirche, 18:30 Uhr
Gymnastik zu Musik, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 20:15-21:15 Uhr, Gemeindeganz
Handarbeitskreis, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15-17 Uhr, Bistro
Handarbeitskreis und Basteln, für Frauen, Dorfkirche Heiligensee, Stall, 16 Uhr, Material vorhanden
Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 J., CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr
Hausaufgabenhilfe, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate
Infoabend zum Thema Ausbildung in der privaten Berufsschule in Nordberlin, Euro Akademie, Top Tegel Haus A, Berliner Str. 66, 13507 Berlin, 16-18 Uhr

Das Haus der starken Marken
Freizeitwelt GmbH
 Berlins größtes Spezialgeschäft für **GARTENMÖBEL**
 Riesige Ausstellung auf 2 Etagen, über 50 Garnituren aufgebaut!
www.freizeitwelt-berlin.de
 Erntstr. 12 - 13509 B-Tegel ☎ 75 45 12 02

Jugendtreff, Jesus-Christus-Kirche, 18:30-21 Uhr, im Keller des Zentrums
Kinder Kindertag feiern mit Flohmarkt, Hüpfburg, Kinderschminken, Cafe am See, Residenzstr. 43, 13409 Berlin, 14 Uhr
Kindertheater Die drei Räuber, ATZE, 10 Uhr, mehr s. 28.5.
Kino X-Men: Apocalypse mit James McAvoy, M. Fassbender, Bärliner Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Kinofilm Carol, mit C. Blanchett, FSK 6, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, 7 €, bei jedem Wetter, angeleinte Hunde erlaubt
Kreatives für Mädchen von 8 bis 12 Jahren unter dem Motto „Ich traue mich das“, Tietzia, 16-18 Uhr
Meditation und Bewegung, Dorfkirche Alt-Wittenau, 09:30-11 Uhr, Scheune
Nähen mit Fr. Tasdogu und Fr. Arar, Familienzentrum „Haus am See“, 09:30-12:30 Uhr, Villa, Seminarraum
Nähen Gruppe für Erwachsene, Felsen-Kirchengemeinde, Kirche, 18 Uhr
Nähkreis „Berliner Mamas nähen“, Ann Katrin Ostendorf leitet Frauen an, die nähen und Deutsch lernen wollen, Bibliothek am Schäfersee, 10-12:30 Uhr, kostenlos, ohne Voranmeldung
Seniorenkreis, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 13:30-16 Uhr, Gemeindeganz
Spielen Neue Spiele in der Ludothek ausprobieren, Familienpunkt Reinickendorf, 16-18 Uhr, kostenlos
Spielerfreud für Eltern und Kinder bis 3 J., FACE Familienzentrum, 09:30-12 Uhr
Sport Gymnastikkurs im Märkischen Seniorentreff/MST, 10 Uhr
Sport Basketball mit Vincent, Fuchsbau/Haus der Jugend, 18:30-22 Uhr, kl. Halle
Strickkurs, Geschäft „2 rechts 2 links“, 10-12 Uhr, mehr s. 31.5.
Tanz Dance 4 kidz mit Sabine, Kostümwerkstatt & Choreos, comX, 16:30-18 Uhr
Tanzen für Könner, Waldkirche Heiligensee, Gemeindeganz, 18:30-20 Uhr
Tanzen Die Hobby-Tanzgruppe trifft sich, Evangeliumskirche, 19:30-21 Uhr, 2,50 €, Anmeldung: Tel. (030) 495 80 51
Töpferkurs für Kinder mit Joan, Kreativ-Fabrik, 14 Uhr
Töpferkurs, Fuchsbau/Haus der Jugend, 15-17 Uhr, Kontakt: Monika Orscheschk
Trauergruppe Stefanie Schmiedler unterstützt Frauen, die einen Verlust erlitten haben, Flotte-Lotte, 09-10:30 Uhr, 6 € bis 10 € pro Monat
Treff für Eltern zum Gespräch, heute zu: „Herausforderungen für Eltern, Kinder und Jugendl. in der Pubertät“, Fabrik Osloer Straße, 09:15-11:15 Uhr, Café
Treff zum gemeinsamen Lachen mit Frau Kasüschke, Familienzentrum „Haus am See“, 11-12 Uhr, Saal, Bungalow
Treff zum Spielen und Plauschen, Märkischer Seniorentreff/MST, 13 Uhr
Treff für Jugendliche, Ev. Kirchengem. Waidmannslust, 17-19 Uhr, Tel. 4111195
Treff für Männer/Austausch, Dorfkirche Heiligensee, Gemeindeganz, 19:30 Uhr

Volleyballgruppe in der Hoffnungskirche Neu-Tegel, 19-21:30 Uhr
WLAN-Jugendkreis für Jugendl. ab 13 J., Apostel-Johannes-Gemeinde, 18-20 Uhr, Kontakt: Laura Bamberger/facebook
Yoga für Schwangere ab dem 3. Monat, Tietzia, 17-18 Uhr, kostenfrei, letzter Tag, Anmeldung unter Tel. (030) 432 3002
DONNERSTAG, 02.06.2016
Notdienst: Trommsdorff-Apotheke
Notdienst: Bären-Apotheke
Basteln Bumerangs entwickeln, bauen und ausprobieren für Jungs von 9 bis 13 Jahre, Tietzia, 15:30-17 Uhr
Computer-Workshop für Jugendl., Ev. Luther-Kirchengem., Stegweg, 19 Uhr
Familie Bunter Nachmittag für Familien mit Kindern von 2 bis 7 Jahren, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Café
Fotokurs Portraits mit Fotobearbeitung für Mädchen, Tietzia, 14-16:30 Uhr
Gitarrenunterricht für Interessierte, Kastanienwäldchen, 16 Uhr, kostenlos
Gymnastik für Frauen, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 10-11 Uhr, Gemeindeganz, Infos unter Tel. (03303) 216782
Handarbeit mit Fr. Gülsen und Fr. Schann, Familienzentrum „Haus am See“, 10-12:30 Uhr, Villa, Wintergarten
Handarbeitskurs in der Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 15 Uhr
Handwerkskurs für Kinder mit Matze, KreativFabrik, 15 Uhr
Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 J., CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr
Hausaufgabenhilfe, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate
Holzwerkstatt, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, Ralph Erdmann
Kiez-Tour Dagmar Röpke von www.kulturfrosch.de gibt eine Führung zu „Jäger & Wirtsleute, das waldrreiche Waidmannslust“. Danach Besichtigung der Ausstellung im Bürgerbüro und Gespräch mit der Fotografin Petra Lehnhardt-Olm, SPD-Bürgerbüro, Waidmannslust Damm 149, 13469 Berlin, 18:30-19:15 Uhr, Anmeldg. Tel. 4366 2707
Kindertheater Gastspiel der Janusz-Korczak-Schule e.V. mit „Grenzenlos! Das Musical“ in Deutsch, UT in Arabisch, Farsi und Russisch, für und mit Flüchtlingen und Förderschülern, ATZE, 10 Uhr, auch um 18 Uhr, Studiobühne, ab 10 Jahren, 120 Min, 1 Pause, www.grenzenlos.rocks
Kindertheater Ronja Räubertochter, ATZE, 10:30 Uhr, mehr s. 29.5.
Kino Die Kommune, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, Karte 6 €
Kino Skandinavisches Kino mit „Itsi Bitsi/Steppelven“ (dän. OmU), und Kurzfilm, City Kino Wedding, 21 Uhr, Karte 7 €
Kino X-Men: Apocalypse mit James McAvoy, M. Fassbender, Bärliner Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Kinofilm Colonia Digidad, mit Emma Watson und Daniel Brühl, FSK 16, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, Karte 7 €, bei jedem Wetter, angeleinte Hunde erlaubt
Kreativwerkstatt mit Heike, Familienzentrum „Haus am See“, 15-18 Uhr, Bungalow, Kunstraum, Eltern willkommen
Kunstwerkstatt mit Fr. Schultze für Erwachsene, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Lutherhaus, 16 Uhr
Lerngruppe für Jugendliche, comX, 14:30-20 Uhr
Lerngruppe für Grundschüler, comX, 16-18 Uhr
Mädchengruppe Spiel und Spaß mit Geli und Maren, Metronom, 15-18 Uhr
Meditation, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 18-19 Uhr, Gemeindeganz

Mütterkreis, Gemeindezentrum Tegelort, 14:30-16:30 Uhr, offen für alle
Musik Nachbarschaftstreff zu intern. und Alger. Rai-Musik, Kochen, Fabrik Osloer Straße, 19-24 Uhr, Veranstaltungssaal
Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe
Musikkurs Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko
Nähcafé Alte Kleidung aufwerten und plaudern, Fabrik Osloer Str., 10:30-13 Uhr, Café, Anmeldg. Tel. 493 9042
Nähen mit Dilara, für Kinder im Grundschulalter, Tietzia, 16-18 Uhr
Politik Die CDU am Schäfersee und Burkard Dregger laden zum traditionellen Spargel-Essen ein, Restaurant South Dakota, Residenzstr. 142, 13409 Berlin, 18 Uhr, 15 € pro Person, Anmeldung bis 27.5. unter Tel. (030) 496 1246
Schachklub, Seniorenklub Hermsdorf, 19 Uhr, Gäste willkommen
Selbsthilfegruppe für Frauen, die mit ihrem (Über)gewicht unzufrieden sind, Günter-Zemla-Haus, 09:30-11:30 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 416 4842
Seniorenkreis in der Evangeliumskirche, 15 Uhr
Spielen Bingo spielen im Märkischen Seniorentreff/MST, 13:30 Uhr
Sport für Senioren mit Almut Ventzke, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Pfarrhaus, 11:30-12:30 Uhr
Sportgruppe für Kids. Fußball und Judo trainieren, Metronom, 16-18 Uhr
Sprachkurs in Latein, Johanneskirche Frohnau, 10-11:30 Uhr, mehr s. 26.5.
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Tanz meditativ, Dorfkirche Alt-Wittenau, 19-20:30 Uhr, Scheune, Tel. 402 8846
Tanz Die Volkstanzgruppe trifft sich, LabSaal Lübars, 19:30-22 Uhr, Infos unter Tel. (030) 402 4151, Helga Wolter
Theater „Das Mysterium des Mr. Glück“, Komödie von Peggy Langhans, gespielt von der Jugendtheatergruppe Kunstspiel. Ein Vater verliert seine Arbeit, die Kinder wollen das Glück finden, Atrium, 19:30-20:30 Uhr, 3 € bis 5 €, auch am 3.6. und 4.6., Infos unter Tel. (030) 975 9400
Theater GWSW - Folge 104: Alle allein zu Haus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr s. 26.5.
Töpferkurs für Groß und Klein mit Eva, Alte Fasanerie und Jugendfarm Lübars, 15-18 Uhr, Treffpunkt Storchennest
Töpfern für Jungs von 9 bis 12 Jahren, Tietzia, 14-16 Uhr
Training Heitere Gedächtnisspiele, Gnade-Christi Kirche Borsigw., 10 Uhr
Treff für Erwachsene mit Kinderbetreuung, für Familien aus Südosteuropa, Familienzentrum Letteallee, 12:30-15 Uhr
Treff „Sisterhood“, singen und mit Gott reden, Stadtmission Tegel, 10-12 Uhr
Treff Gesprächskreis für Senioren, Felsen-Kirchengem., Kirche, 14-16 Uhr
Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 12 Jahre, Stadtteilbibliothek Frohnau, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 12 Jahren von Lesewelt Berlin e.V., Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Europa in Reinickendorf zu Projekten wie „Stadtumbau West im MV“, „Quartiersmanagement“, „Aktives Zentrum Residenzstraße“ seit 26.4., bis 26.5.16 Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr
Ort: Rathaus Reinickendorf Eichbornd. 215, Nordhalle, 13437 Berlin
Ursula Hanke-Förster Vögel und andere Figuren. Skulptur/ Grafik einer Berliner Künstlerin (1924-2013), auch zu „Die Vögel“ seit 25.2., bis 29.5.16 Mo. bis Fr. 9 bis 17 Uhr, So. 9 bis 17 Uhr
Ort: Museum Reinickendorf Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin Tel. 4044062 www.museum-reinickendorf.de
Cité Foch - Reinickendorfs französische Erbschaft Karten, Fotos, Objekte zur Geschichte seit 25.2., bis 29.5.16 Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr
Heim Spiel Reinickendorf Werke von Berliner Künstlerinnen (Carola Dinges, Gudrun Fischer-Bornert, Andrea Hartinger, Beate Hoffmeister, Cathy Jardon, Jani Pietsch, H. Rutschmeyer) seit 22.2., bis 29.5.16 Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr
Ort: GalerieEtage im Museum Reinickendorf (s.o.)
Rainer Bonar „Von dort-hierher. Reinickendorfer Jahre 1981-1996“, Werke des Künstlers (1956-1996), u.a. die Mauerserie seit 1.3., bis 15.7.16 Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr
Ort: Rathaus-Galerie Reinickendorf Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin Tel. (030) 404 4062, www.kunstmuseum-reinickendorf-rathausgalerie.de
Heimat-Los - Menschen auf der Flucht Wanderausstellung mit Portraits und Erzählungen von Geflüchteten um 1945 und heute, mit Installation von Objekten der Reinickendorfer Lichtergalerie www.heimatlos-berlin.de Wanderausstellung vom 13.5. bis 8.6.16 an 3 Orten
Ort 1: Humboldt-Gymnasium Hatzfeldtallee 2-4, 13509 Berlin Tel. 433 7008, Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr
Ort 2: Bibliothek am Schäfersee Stargardtstr. 11-13, 13407 Berlin Mo. und Fr. 11 bis 19 Uhr Di., Mi., Do. 11 bis 17 Uhr
Ort 3: Gemeindehaus Ev. Kirchengemeinde Lübars Zabel-Krüger-Damm 115, 13469 Berlin Di. 8 bis 16 Uhr, Mi. 11.30 bis 16 Uhr, Do. 15.30 bis 18 Uhr, Fr. 9 bis 15 Uhr
Into the Wind Ausstellung von Kinderbuchillustrationen aus den Nordischen Ländern Vernissage: 25.5., 19:30 Uhr 26.5. bis 16.7.16 Mo. bis Fr. 11 bis 19 Uhr Sa. 11 bis 16 Uhr
Ort: Humboldt-Bibliothek Karolinenstr. 19, 13507 Berlin Tel. 4373680
Klaus Philipp Bilder des wunderbaren Pferdemaalers, bekannte und neue Werke seit 5.5., bis 12.6.16 Fr., Sa., So., Mo. 14 bis 18 Uhr
Ort: Reitstall am Schloss Tegel Adelheidallee 19-21, 13507 Berlin Tel. 20054050, www.schlossreitstall.com
Schicksale Fotografien zum Thema Flucht und acht ehemaligen Flüchtlingen, die heute in Reinickendorf leben seit 13.5., bis 3.6.16 Di. 8 bis 16 Uhr Mi. 11.30 bis 16 Uhr Do. 15.30 bis 18 Uhr Fr. 9 bis 15 Uhr
Ort: Ev. Kirchengemeinde Lübars Gemeindehaus, Zabel-Krüger-Damm 115, 13469 Berlin Tel. 4023014, www.222evangelisch.de

FREITAG, 03.06.2016
Notdienst: Alte Spree-Apotheke
Notdienst: Barlach-Apotheke
Backen im comX, 13:30-15:30 Uhr

Fest Beim 9. Lettefest gibt es ein buntes Programm, Fußballturnier, Speis und Trank, Letteplatz und auf dem Hof der Reginhard-Grundschule, Letteallee 39, 13409 Berlin, 14-19 Uhr, Eröffnung durch Martin Lambert um 15 Uhr
Flohmarkt des Förderverein und der Gesamtelternvertretung, Grundschule am Schäfersee, Baseler Str. 2, 13407 Berlin, 14-17 Uhr, plus Speis und Trank
Frauentreff in der Evangeliumskirche, 09:30 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Musen NEU! Fotografien und Objekte ab 1.6., bis 30.7.16 Di., Mi., Do. 14 bis 20 Uhr
Ort: ART-Galerie Benakohell Shahla Aghapour General-Woyna-Str. 1, 13403 Berlin Tel. (030) 2885 4866 www.galerie-benakohell.de
Rauschen Papierarbeiten von Katrin Binder (Scheuenschnitte, Tuschkmalerei, asiat. Kunst) Di. und Fr. 16.30 bis 18 Uhr und zu den Veranstaltungen, seit 7.4., bis 5.6.16
Ort: Kulturhaus Centre Bagatelle e.V. Zeltlager Str. 6, 13465 Berlin Tel. 40105060, www.centre-bagatelle.de
Ice-Land-Schaften Fotos von A. Birkhof, Bob Bobrowsky, Mitglieder der LabSaal-Fotogruppe seit 7.5., bis 5.6.16
Ort: LabSaal Lübars Alt-Lübars 8, 13469 Berlin Galerie: Mi. bis So. 12 bis 20 Uhr, Zugang über den Dorfkrug Tel. 4110 7575, www.labsaal.de
Sumi-E Japan. Tuschkmalerei von Dietlinde Rust seit 9.4., bis 11.6.16, Mo. bis Fr. 10 bis 18:30 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr
Ort: Leselust Buchhandlung & Café Waidmannsl. Damm 181, 13469 Berlin Tel. 402 5606, www.leselust-berlin.de
setzen, stellen, legen - LEER! - Orte in Deutschland Fotos von Petra Lehnhardt-Olm Mo./Di./Mi./Fr. 14 bis 17 Uhr, Do. 16 bis 19 Uhr, seit 4.5., bis 31.7.16
Ort: SPD-Bürgerbüro Brigitte Lange Waidmannsl. Damm 149 13469 Berlin Tel. 6981 8713, spdfraktion-berlin.de
Fotografien von Katja Witt (KW Lewien) mit Motiven zu Menschen, Natur, Großstadtarchitektur Di./Do. 9.30 bis 18 Uhr, Mi. 8 bis 13 Uhr, Fr. 9.30 bis 13 Uhr, seit 9.2., bis Sept. 16
Ort: Bürgerbüro Burkard Dregger Emmentaler Str. 92, 13409 Berlin Tel. 643 13 744, burkard-dregger.berlin
Gemeinschaftsausstellung Werke von sechs Künstlerinnen (B. Knuth, B. Rehfeld, R. Sikorski, J. Laarz, E. Kachholz, A. Schulte), für einige Monate Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr, Di. Ruhetag, Sa./So. 12 bis 18 Uhr
Ort: Café Züri Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin (am Vitanas Centrum MV) Tel. 400 57458, www.cafe-zueri.de
Fragile Harmonien Zarte Werke von Corinna Dunkel www.corinna-dunkel.de Mo. und So. 15 bis 20 Uhr seit 3.4., bis 19.6.16
Ort: Hofgarten Tegel Galerie und Club Veitstr. 28, 13507 Berlin, Tel. 43093372
Dauerausstellung Museum der Staatlichen Münze zur Historie, Medaillen, Gedenkmünzen, Di. und Do. 9.30 bis 15 Uhr
Ort: Museum der Staatl. Münze Berlin Ollenhauerstr. 97, 13403 Berlin Tel. 2425178, www.muenze-berlin.de
HENNIGSDORF/GLIENICKE
Martin Gietz Stadtrand - Bilder aus dem nordl. Umland, Malereien, Zeichnungen, u.v.m. Mi. 10 bis 16 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr, Sa. 30.4. 14 bis 18 Uhr, So. 22.5., 10 bis 18 Uhr, seit 28.4. bis 2.6.16
Ort: Bürgerhaus Alte Feuerwache Hauptstr. 4, 16761 Hennigsdorf Tel. (03302) 8770, www.hennigsdorf.de
Philipp Heinisch Frauenbilder und Karikaturen Mo./Do./Fr. 9 bis 13 Uhr, Di. 13 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 16 Uhr, bis 5.7.16
Ort: Rathaus Neubau Glienicke Hauptstr. 20, 16548 Glienicke/Nordb., Tel. (033056) 690, www.glienicke.eu

Ihr Traumbad von Theodor Bergmann zum Schreien schön!!!

THEODOR BERGMANN
 GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohmaterialien

Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
 Tel. 030 /417794-35 | Fax 030 /417794-94
info@theodor-bergmann.de | www.theodor-bergmann.de

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Kindercafé bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 16-18 Uhr
Kinderdisco für 8- bis 12-Jährige, Tietzia, 16-18:30 Uhr
Kinderkino Filmtitel können vor Ort erfragt werden, Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei
Kindertreff für Kinder von 5 bis 11 Jahre, Jesus-Christus-Kirche, 15:30-17 Uhr, Jugendzentrum
Kino für Kinder, comX, 16-18 Uhr, im Kinderzentrum
Kino Die Kommune, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, 6 €
Kino A bigger Splash um Künstlerpaar (mit R. Fiennes, T. Swinton), City Kino Wedding, 21 Uhr, 6 €, FSK 12, 125 Min.
Kino X-Men: Apocalypse mit James McAvoy, M. Fassbender, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Kinofilm Deadpool, der erfolgreichste X-Men-Film, FSK 16, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, 7 €, bei jedem Wetter, angeleinte Hunde erlaubt
Kochgruppe mit Dilara für Kinder von 9 bis 12 Jahre, Tietzia, 16-18 Uhr
Kochkurs für Kinder und Familien, KreativFabrik, 13:30 Uhr
Konzert L. Schuba singt Country-Hits, American Western Saloon, 21:30 Uhr
Kreativgruppe, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15:30-17:30 Uhr
Lebensmittelausgabe für Menschen mit geringem Einkommen, Dorfkirche Alt-Wittenau, 13-14:30 Uhr, Neuer Saal, Spende von 1 Euro erbeten
Lerngruppe für Jugendliche, comX, 17-19 Uhr
Mädchentreff Interkultureller Mädchennachmittag für 10- bis 15 Jahre, Songs schreiben und aufnehmen, Fabrik Osloer Straße, 16-18 Uhr, Alte Werkstatt, im Erdgeschoss
Musikband für Kinder ab 9 Jahre mit Frank, Metronom, 13-15 Uhr, Bandraum
Musikkurs Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko
Nachbarschaftschor Singen mit Ruth Ahlert, Fabrik Osloer Str., 18:30-20 Uhr, 5 € monatl., Alte Werkstatt im EG, Tel. 0157 304 34 718 oder (030) 339 777 66
Nähen Gruppe für Kinder, Felsen-Kirchengemeinde, Kirche, 16-17:30 Uhr
Spiele Spiel- und Vorlesekreis, Bibliothek am Schäfersee, 15 Uhr, mehr s. 27.5.
Sport Fußball mit Vincent, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, kl. Halle
Tanz Hip Hop für Mädchen und Jungen von 8 bis 11 J., Tietzia, 15:30-17 Uhr
Tanzen Jazzdance für Mädchen und Jungen ab 12 Jahre, Tietzia, 17-18:30 Uhr

Tanzgruppe, Ev. Kirchengemeinde Lübars, Pfarrhaus, 18:30-20 Uhr, für alle
Theater „Das Mysterium des Mr. Glück“, Atrium, 19:30-20:30 Uhr, mehr s. 2.6.
Theater GWSW - Folge 104: Alle allein zu Haus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr s. 26.5.
Treff zu Kaffee, Kuchen und Freitagssuppe, Agnes Einkehr, 11-17 Uhr
Yoga für Frauen mit Fr. Müller, Familienzentrum „Haus am See“, 11-12:30 Uhr, Bungalow, Anmeldung unter Tel. (030) 4372 2822

SAMSTAG, 04.06.2016

Notdienst: Rosen-Apotheke
Notdienst: Falken-Apotheke
Benefiz Spendenlauf auf einer 400-Meter-Bahn. Kinder laufen für Spenden. Veranstalter ist der Verein „kein Abseits! e.V.“/Flüchtlingsprojekt, der 5. Geburtstagsfeier, Stadion, Finsterwalder Str. 58, 13435 Berlin, 13 Uhr, Tel. 490 86 886
Disco DJ Partynacht mit Chartmusik, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
Gespräch Dhamma-Talk zu den Lehren Buddhas, Das Buddhistische Haus, 15-17 Uhr, Spende erbeten



Musik mit der Gruppe Nouvelle Orange und mitreißenden Rhythmen, Lab-Saal Lübars, 20 Uhr, 5 € bis 14 €
 Foto: Promo

Hilfe Lebensmittelausgabe für Menschen mit geringem Einkommen, PLZ 13507, Philippuskirche, 13-14 Uhr
Kinderfest mit großem Programm (Planschbecken, Clown, Hüpfburg, Feuerwehr), Grundschule Glienicke, Hauptstr. 63, 16548 Glienicke, 11-16 Uhr, Eintritt frei, Infos unter Tel. (033056) 690
Kino X-Men: Apocalypse mit James McAvoy, M. Fassbender, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, Karte 10 € inkl. Popcorn
Kinofilm Ich bin dann mal weg, mit Devid Striesow als Hape Kerkeling, FSK 0,

Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, 7 €, bei jedem Wetter, angeleinte Hunde erlaubt
Konzert Kora-Konzert und Lesung mit Musik und Gedichten von Galerie-Inhaberin Shahla Aghapour, ART Galerie Benakohell, General-Woyna-Str. 1, 13403 Berlin, 19 Uhr, Tel. (030) 28854866
Konzert mit Silke Breidenbach („Lucky Leles“), Fräul. Silke mit schrägem Humor, Kulturhaus Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, 6 € bis 15 €, www.silkymusic.de
Konzert mit der Band Hard Travellin (Ex-Country-Cousins), American Western Saloon, 21:30 Uhr
Kurzfilm Zum ersten Mal zeigt das Intern. Kurzfilmfestival von Clermont-Ferrand eine Auswahl der besten 2016, City Kino Wedding, 20 Uhr, 8 €
Politik Infostand der SPD mit Raed Saleh und Bettina König zum Thema „Soziales Berlin“, Residenzstr./Amendestr., 13409 Berlin, 10:30-12 Uhr
Theater „Das Mysterium des Mr. Glück“, Atrium, 19:30-20:30 Uhr, mehr s. 2.6.
Theater GWSW - Folge 104: Alle allein zu Haus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr s. 26.5.

SONNTAG, 05.06.2016

Notdienst: Martin-Apotheke
Notdienst: Fleming-Apotheke
Flohmarkt und Familienfest zum Mitmachen, Kulinarisches, Tietzia, 10-14 Uhr
Frühschoppen mit Jazzmusik, Benefizveranstaltung auf der Dorfau, Dorfkirche Alt-Wittenau, 11:30-14 Uhr
Fußball bis 17.30 Uhr für Jungs bis 12 J., ab 17.30 Uhr für Jungs von 13 bis 17 J., CVJM-Jugendhaus MV, 16-19 Uhr
Geschichte Führung und Öffnung des Gedenk- und Informationsraumes, Historischer Ort Krumpuhler Weg, Billerbecker Weg 123 a, 13507 Berlin, 14 Uhr, Eintritt frei
Geschichte Die Kunstkomplizen stellen das Leben und Werk von Hannah Höch vor, Gedenkort „Schau(in)s Fenster Hannah Höch“, An der Wildbahn 33, 13503 Berlin, 15-16:30 Uhr, 15 € inkl. Kaffee und Kuchen, Anmeldung und Infos unter Tel. 0157 3750 7224 oder (030) 404 4062
Gottesdienst der afrikanischen Gemeinde „Grace Foundational Scriptural Ministries Berlin e.V.“ in englischer Sprache, Baptisten-Kirche, 14 Uhr
Kiezspaziergang zum Thema „Städtebauliche Entwicklungen durch die Jahrzehnte“ mit Stadtentwicklungssenator Geisel, Uwe Brockhausen, Dorfkirche, Alt-Reinickendorf 21/22, 13407 Berlin, 10:30-14 Uhr, für alle Interessierten
Kindercafé für Kids bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr

Kinderkino Zoomania - ganz schön ausgefuchst, City Kino Wedding, 16:15 Uhr, 6 € (4 € unter 12 J.), FSK 6, 87 Min.
Kino Die Kommune, City Kino Wedding, 14 Uhr, 6 €
Kino A bigger Splash um ein Künstlerpaar (mit Ralph Fiennes, Tilda Swinton), engl. OmU, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, 6 €, FSK 12, 125 Min.
Kino X-Men: Apocalypse mit James McAvoy, Michael Fassbender, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, Kinotag, 6 €
Kinofilm Suffragette, mit Meryl Streep und Carey Mulligan, FSK 12, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, 7 €, bei jedem Wetter, angeleinte Hunde erlaubt
Konzert mit dem Kammerorchester Berliner Cappella und Werken aus Romantik, LabSaal Lübars, 18 Uhr, Eintritt frei
Musikkurs Spaß mit den Samba-Trommeln, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16:30-20 Uhr, Thomas, Alegrio do Samba
Tanz der spirituellen Gemeinschaft Findhorn-Foundation, LabSaal Lübars, 11-13 Uhr, Ilona Seidel, Tel. (030) 621 6813
Tanzkurs Discofox lernen mit ADTV-Tanzlehrer Michael Rüsche. Für Anfänger von 13.30 bis 14.30 Uhr, Fortgeschrittene 14.45 bis 15.45 Uhr, TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin, 13:30-15:45 Uhr, Teilnahme 5 €, Anmeldung unter Tel. 0163 736 7246
Theater GWSW - Folge 104: Alle allein zu Haus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr s. 26.5.

MONTAG, 06.06.2016

Notdienst: Wilhelm-Tell-Apotheke
Notdienst: Park-Apotheke
Basteln Putzige Bären, Bibliothek am Schäfersee, 16-18 Uhr, www.bellabimbar.de, Fr. Nachtigall 0170 5463 012
Bilderbuchkino für Kinder, Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr
Country Biggis Westernladies, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 10:30 Uhr
Deutschkurs für Frauen, Flotte-Lotte, 09:30-11 Uhr, auch von 11.30 bis 13 Uhr, kostenfrei, Anmeldung erbeten
Flötenkreis in der Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-16:15 Uhr
Gitarrenunterricht für Kinder (Fortgeschrittene), Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 16:30-17 Uhr, Jugendraum
Gitarrenunterricht als Kreativgruppe für Kinder, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, Jugendraum, 17-17:30 Uhr
Gymnastik Frauen über 60 Jahre sporteln mit Trainerin. Neue Teilnehmerinnen willkommen, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 18-19:30 Uhr, Pfarrhaus-Keller, Tel. 4033006

Gymnastik für Frauen, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 18:30 Uhr
Handarbeitskreis, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr
Hausaufgabenhilfe, Dorfkirche Alt-Wittenau, 14-16 Uhr, Kinder- und Jugendhaus, Infos unter Tel. (030) 4117795
Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 J., CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr
Hausaufgabenhilfe, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate
Holzwerkstatt, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, Ralph Erdmann
Kindertheater CheMagie-Show, Gastspiel zu Naturwissenschaft mit Oliver Grammel, ATZE, 09:30 Uhr, auch um 11 Uhr, ab 9 J., Studiobühne, 60 Min., 4,50 € bis 9 €, Infos unter Tel. (030) 614 02 164
Kindertheater Gastspiel von Adesa aus Ghana mit „Jabahee“, 10 neue Songs für Kinder zu Fabeln aus Ghana, ATZE, 10:30 Uhr, ab 5 J., Studiobühne, 60 Min., 4,50 € bis 9 €, Tel. 614 02 164, adesa-ghana.de
Kindertreff für Kids von 5 bis 11 J., Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15-16:30 Uhr, 1. OG, Tel. 0176 3412 1410
Kino Hummus (OmU), mit Gästen. Kurzfilm „Women in Sink“, jüd. Filmfestival, City Kino Wedding, 20 Uhr, 7 €
Kino X-Men: Apocalypse mit James McAvoy, M. Fassbender, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Kinofilm Sture Böcke, um zwei Brüder und ihre Schafherde, FSK 6, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, 7 €, bei jedem Wetter, angeleinte Hunde erlaubt
Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, 5 €, Einlass: 18 Uhr
Kreatives Gestalten, comX, 16-18 Uhr, im Kinderzentrum
Kreativwerkstatt für Mädchen ab 8 J., Tietzia, 14:30-17:30 Uhr
Lerngruppe für Jugendliche, comX, 16-19 Uhr
Literatur Fortsetzung der Lesung aus Marianne Blasinskis Buch „Uromas Reisen in die weite Welt“, Dorfkirche Heiligensee, Stall, 15 Uhr
Mathe-Treff Schüler von der 5. Klasse bis zum Abitur erhalten Unterstützung Bibliothek im Märkischen Viertel, 15-16 Uhr, kostenlos, ohne Voranmeldung
Musikband für Kinder ab 12 J. mit Frank, Metronom, 13:30-14:30 Uhr, Bandraum
Musikunterricht Schlagzeug spielen für Kinder von 8 bis 13 J., Tietzia, 16-18 Uhr, kostenfrei, Anmelde, Tel. (030) 432 3002
Nähkurs für Kinder ab 7 Jahre, Agnes Einkehr, 15-16 Uhr, Materialkosten: 1 €
Nähkurs Urban Patterns für Hobby-schneiderInnen unter der Leitung von Modedesignerin, VIERTEL BOX, 15-18 Uhr, Nähcafé, Tel. (030) 414 035 79
Schachgruppe für Kinder ab 8 J., Matthias-Claudius, Kirchengem., 15:30-16:30 Uhr, Jugendraum, Tel. 430 64 26
Schlagzeug spielen lernen mit Linus für Kinder von 8 bis 13 J., Tietzia, 16-18 Uhr, kostenfrei, Anmelde, Tel. (030) 432 3002
Schreibkurs Die Schreibfrauen suchen Mitschreiberinnen, Flotte-Lotte, 16:30-18:30 Uhr, 14-täglich, Tel. 9404 3096
Seniorentreff „Café Kunterbunt“ mit Fr. Behrendt, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Lutherhaus, 09:30-11 Uhr

FRANZ OPHOFF
 Heizung · Lüftung · Sanitär
 Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel
 ☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39
 www.haustechnik-ophoff.de

Glasbau Proft
 Ihr meisterlicher Partner seit 1932
 Verglasungen aller Art
 Autoglaserei
 Waggonverglasung
 Gebäudedienste
 Schädlingsbekämpfung
 Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proft.de

- VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN**
- Agnes Einkehr** Nachbarschafts- und Begegnungsort siehe Haus Conradshöhe
 - Alte Fasanerie und Jugendfarm Lübars** Alte Fasanerie 10 13469 Berlin · Tel. 81729150
 - American Western Saloon** Wilhelmsruher Damm 142c 13439 Berlin · Tel. 40728780 (ab 18 Uhr)
 - Apostel-Johannes-Kirchengemeinde (ev.)** Dannenwalder Weg 167 13439 Berlin · Tel. 4153081
 - Atrium Jugendkunstschule** Senftenberger Ring 97 13435 Berlin · Tel. 40382960
 - ATZE Musiktheater GmbH** Luxemburger Straße 20 13353 Berlin · Kartentelefon: 81799188
 - Baptisten-Kirche** Alt-Reinickendorf 32 13407 Berlin · Tel. 49873389
 - Bärlicher Autokino** Kurt-Schumacher-Damm 207 13405 Berlin · Tel. 0170 8133007
 - Bibliothek am Schäfersee** Stargardtstraße 11-13 13407 Berlin · Tel. 451988980
 - Bibliothek im Märkischen Viertel** Königshorster Straße 6 13439 Berlin · Tel. 902943838
 - City Kino Wedding im Centre Francais** Müllerstr. 74 13349 Berlin · Tel. 0152 59687921
 - comX Kinder-, Jugend- und Familienzentrum** Senftenberger Ring 53-69 13435 Berlin · Tel. 40203920
 - CVJM-Jugendhaus MV** Christlicher Verein Junger Menschen Tiefenseer Str. 13a 13439 Berlin · Tel. 4153044
 - Das Buddhistische Haus** Edelhofdamm 54 13465 Berlin · Tel. 4015580
 - Dorfkirche Alt-Tegel** Dorfanger/Veitstr. 16 13507 Berlin · Tel. 4336014
 - Dorfkirche Alt-Wittenau** Ev. Kirchengemeinde Alt-Wittenau 29 13437 Berlin · Tel. 43721262
 - Dorfkirche Heiligensee** Alt-Heiligensee 45/47 13503 Berlin · Tel. 4311909
 - Elisabethstift** Jugendhilfe im Diakonischen Werk Berliner Str. 118 13467 Berlin · Tel. 405070
 - Ev. Kirchengemeinde Lübars** Alt-Lübars 24, Dorfanger, Pfarrhaus Gemeindehaus/Büro Zabel-Krüger-Damm 115 13469 Berlin · Tel. 4023014

- Ev. Luther-Kirchengemeinde Alt-Reinickendorf** Alt-Reinickendorf 21-22 13407 Berlin · Tel. 4953048
Lutherhaus der ev. Luther-Kirchengemeinde Baseler Str. 18 Gemeindehaus - Stegweg 5-11 13407 Berlin · Tel. 4964031
- Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust** Bondickstr. 76 Jugendhaus: Bondickstr. 11 13469 Berlin · Tel. 4111145
- Evangeliumskirche** Hausotterstr. 3 13409 Berlin · Tel. 4958051
- Fabrik Osloer Straße e.V.** Osloer Straße 12 13359 Berlin · Tel. 4932037
- FACE Ev. Familienzentrum** Wilhelmsruher Damm 159a 13439 Berlin · Tel. 51052352
- Familienfarm Lübars** s. Alte Fasanerie und Jugendf. Lübars
- Familien- und Stadtteilzentrum „Haus am See“** Stargardtstr. 9 13407 Berlin · Tel. 45024479
- Familienpunkt Reinickendorf** Zobelwitzstraße 72 13403 Berlin · Tel. 41939049
- Familienzentrum Letteallee** Letteallee 82/86 13409 Berlin · Tel. 48097441
- Felsen-Kirchengemeinde** Kirche im Eichhorster Weg 56-58 13435 Berlin Tel. 40399745
Gemeindezentrum (geschl.) Titiseestr. 7 13469 Berlin
- Flotte Lotte** Senftenberger Ring 25 13435 Berlin · Tel. 4167011
- Fuchsbau - Haus der Jugend** Thurgauer Str. 66 13407 Berlin · Tel. 49859940
- Gemeindezentrum Tegelort** Beatestr. 29 a 13505 Berlin · Tel. 40108505
- Gnade Christi Kirche** Ev. Kirchengemeinde Borsigwalde Tietzstr. 42 13509 Berlin · Tel. 4336092
- Günter-Zemla-Haus** Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Eichhorster Weg 32 13435 Berlin · Tel. 4164842
- Haus Conradshöhe** Nachbarschaftsfort Agnes Einkehr Eichelhäherstr. 19 13505 Berlin · Tel. 4380050
- Hoffnungskirche Neu-Tegel** Tile-Brücke-Weg 49-53 Schwedenhaus Erholungsweg 64 13509 Berlin · Tel. 4338027
- Humboldt-Bibliothek** Karolinenstraße 19 13507 Berlin · Tel. 4373680
- Jesus-Christus-Kirche** Ev. Kirchengemeinde Konradshöhe Schwarzspechtweg 1-3 1350 Berlin · Tel. 43671786

- Johanneskirche** Ev. Kirchengemeinde Frohnau Zeltinger Platz 18 13465 Berlin · Tel. 4012033
- Kastanienwäldchen** Residenzstraße 109 13409 Berlin · Tel. 49914048
- Königin-Luise-Kirche** Bondickstraße 14 13469 Berlin · Tel. 4111145
- KreativFabrik** Amendestr. 41 · 13409 Berlin Tel. 40049304
- Kulturhaus Centre Bagatelle e.V.** Zeltinger Str. 6 · 13465 Berlin Tel. 40105060 · Kartentel. 868701668
- LabSaal Lübars** Alt-Lübars 8 · 13469 Berlin Tel. 41107575
- Madi - Zelt der Sinne** Bernhard-Lichtenberg-Platz 1 13507 Berlin · Tel. 43004272
- Matthias Claudius** Ev. Kirchengemeinde Schulzendorfer Str. 19-21 13503 Berlin · Tel. 4311301
- Metronom** Freizeit-, Sport- und Kulturzentrum Sterkrader Str. 44 13507 Berlin · Tel. 4322077
- Philippus-Kirche** Ascheberger Weg 44 13507 Berlin · Tel. 4326576
- Prime Time Theater** Müllerstraße 163/Burgsdorfer 13353 Berlin · Tel. 49907958

- Rathaus Reinickendorf** Eichborndamm 215-239 13437 Berlin · Tel. 902940
- Schloss Schwante** Perwenitzer Chaussee 2 16727 Oberkrämer/OT Vehlafanz Tel: 03304 399448
- Seniorenclub Hermsdorf** Berliner Str. 105-107 13467 Berlin · Tel. 4044028
- Stadtmission Tegel** Billerbecker Weg 112 13507 Berlin · Tel. 43779173
- Stadtteilbibliothek Frohnau** Fuchssteiner Weg 13-19 13465 Berlin · Tel. 40109171
- Stadtteilbibliothek Reinickendorf West** Auguste-Viktoria-Allee 29-31 13403 Berlin Tel. 41508846
- Tietzia Kinder-, Jugend- und Familienzentrum** Tietzstraße 12 · 13509 Berlin Tel. 4323002
info@tietzia-berlin.de
- VIERTEL BOX** Wilhelmsruher Damm ggü MZ 13439 Berlin Tel. 41403579
- Volkshochschule Reinickendorf** Buddestr. 21 13507 Berlin · Tel. 902944800
- Waldkirche Heiligensee** Stolpmünder Weg 35-43 13503 Berlin · Tel. 4311302

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Skatrunde, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 17 Uhr
Spiele mit der Wii-Konsole, KreativFabrik, 15 Uhr
Spiele Neue Spiele in der Ludothek ausprobieren, für Eltern und Kinder, Familienpunkt Reinickendorf, 16-18 Uhr
Spielnachmittag für Klein und Groß, Agnes Einkehr, 15-16 Uhr
Spielgruppe für Mütter und Väter mit Kindern bis 3 J., Familienzentrum Letteallee, 10-11:30 Uhr, kostenlos
Sport für Senioren mit Almut Ventzke, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Pfarrhaus, 11:30-12:30 Uhr
Sport Box-Fitnessstraining mit Charles, Fuchsbau/Haus der Jugend, 17-19 Uhr
Sprechstunde des Ehrenamtsbüros für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Tanz aus dem Orient, Tanzgruppe, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 17-19 Uhr
Tanzkreis für Senioren, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 10-11 Uhr

Das Haus der starken Marken
Freizeitwelt GmbH
 Berlins größtes Spezialgeschäft für **GARTENMÖBEL**
 In allen Preislagen riesige Ausstellung auf 2 Etagen!
www.freizeitwelt-berlin.de
 Ernststr. 12 • 13509 B-Tegel ☎ 75 45 12 02

Töpfern für Mädchen von 8 bis 12 Jahren, Tietzia, 15-17:30 Uhr
Treff für Mütter und Väter, gern mit Kindern, Agnes Einkehr, 11-13 Uhr
Treff zum Spielen und Plauschen, Märkischer Seniorentreff/MST, 13 Uhr
Treff für Frauen aus versch. Kulturen. Mit Sprachmittlerin für Farsi, Familienzentrum Letteallee, 14-15:30 Uhr
Vorlesestunde, „Wir lesen vor“ von Lesewelt Berlin e.V. für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Bibliothek im Märkischen Viertel, 16:30-17:30 Uhr, ohne Voranmeldung
Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 12 J., Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, ohne Voranmeldung

DIENSTAG, 07.06.2016

Notdienst: Lindauer Apotheke
Notdienst: Gorki Apotheke
Aerobic-Kurs, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 18-19 Uhr
Bastelkurs, Jesus-Christus-Kirche, 19:30-21 Uhr, Gemeindebüro
Basteln in einer Frauengruppe, comX, 17:30-19 Uhr
Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Bezirksamt Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung
Entspannungskurs, Dorfkirche Alt-Wittenau, 09:45-11:15 Uhr, Scheune
Forscherkurs Hr. Walsch gibt einen Kurs für Kinder von 8 bis 12 Jahren „Lasst die Funken sprühen!“, Alte Fasanerie und Jugendfarm Lübars, 15-16:30 Uhr, Treffpunkt Storchennest
Gitarrenunterricht für Kinder, Anfänger, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 16:30-18 Uhr, Jugendraum, Tel. 034 6426
Gymnastik für Frauen/Mädchen, Dorfkirche Heiligensee, Gemeindefaal, 19 Uhr
Handarbeitskreis mit Fr. Lüdecke, Ev. Luther-Kirchengemeinde, 09:30-11 Uhr
Hausaufgabenhilfe, Evangeliumskirche, 14:30-16:30 Uhr, Anmldg. Tel. 495 80 51

Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 J., CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr
Hausaufgabenhilfe, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate
Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin-der, Fabrik Osloer Straße, 15:30-16:30 Uhr, kostenlos, im Seminarraum
Jugendl. treffen sich mit Lea, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 18-20 Uhr
Kindertheater Gastspiel von Theater Couturier mit „Firiwizi Naseweis“, ATZE, 10 Uhr, ab 2 J., Studiobühne, 30 Min., Karte ab 4,50 € bis 9 €, Tel. (030) 614 02 164
Kindertheater Die Ministerpräsidentin, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 140 Min., eine Pause, 4,50 € bis 9,50 €
Kino X-Men: Apocalypse mit James McAvoy, M. Fassbender, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Kinofilm Die Kommune, über die Kopenhagener Erik und Anna, FSK 12, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, Karte 7 €, bei jedem Wetter, angeleinte Hunde erlaubt
Kochen mit gesunden Zutaten für Kinder mit Jeannette, Familienpunkt Reinickendorf, 11-14 Uhr, kostenlos
Kochen mit Familien, comX, 15-18 Uhr
Kreativ-Werkstatt Schreiben und Malen für Erwachsene, Familienzentrum „Haus am See“, 10-12 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung, Tel. (030) 4372 2822
Kreatives mit Ulla für Kinder von 8 bis 12 J., Tietzia, 15:30-18:30 Uhr
Kurs Rodrigo Gonzalez Zimmerling vermittelt die Lehren Buddhas, Das Buddhistische Haus, 17:30 Uhr, Anmeldung und Spende von 5 € erbeten
Mädchencafé bis 12 J., CVJM-Jugendhaus MV, 16-17 Uhr
Malgruppe für Seniorinnen „Flotter Pinsel“, comX, 11-15 Uhr, im Atelier
Musikkurs Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko
Musikkurs für Kids, KreativFabrik, 15 Uhr
Musikkurs Spaß mit den Samba-Trommeln, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16:30-20 Uhr, Thomas, Alegrio do Samba
Nachbarschaftstreff Das neue Quartiersmanagement (Graf-Haeseler-Str. 17) stellt sich vor. Mit Programm, Vorträgen und Austausch, Max-Beckmann-Oberschule, Auguste-Viktoria-Allee 37, 13403 Berlin, 18-20 Uhr, Tel. (030) 670 64 999
Schachklub, Seniorenclub Hermsdorf, 19 Uhr, Gäste willkommen
Selbsthilfegruppe Gesprächsrunde mit Frauen (55 plus), Günter-Zemla-Haus, 10:30-12:30 Uhr, Anmldg. Tel. 416 4842
Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte, Jesus-Christus-Kirche, 18:30-20:30 Uhr, Infos unter Tel. 0173 611 3089, Hr. Gietz
Senioren-gymnastik in der Hoffnungskirche Neu-Tegel, 09:30-10:30 Uhr
Seniorentreff in der Jesus-Christus-Kirche, 15-17 Uhr
Spielgruppe Tobenachmittag für Eltern mit Kindern bis 4 J., Fabrik Osloer Straße, 15-17 Uhr, Tel. (030) 499 02335
Spielgruppe und malen, für Kinder, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Jugendhaus, 16-18 Uhr, Tel. 0176 50150888
Sport und Spiel mit Lucas für Kinder von 9 bis 12 Jahre, Tietzia, 15-17:30 Uhr
Sportgruppe für Kids, Fußball und Judo trainieren, Metronom, 16-18 Uhr
Sprechstunde des Ehrenamtsbüros für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 15-17 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Stricken und Häkeln, Familienzentrum „Haus am See“, 15-18 Uhr, Villa, Café
Strickkurs, Geschäft „2 rechts 2 links“, 17-19 Uhr, mehr s. 315.

Tanz Zirkusakrobatik und Spaß für Kinder zwischen 7 und 12 J., Fabrik Osloer Straße, 15:30-18 Uhr, Alte Werkstatt
Tanz aus dem Orient mit Elwira für Mädchen ab 8 Jahre, Tietzia, 16-17:30 Uhr
Tanz Bauchtanz bis 20.30 Uhr, dann Tango, Salsa, Fabrik Osloer Str., 19-24 Uhr
Tanzen Disco für Senioren, Märkischer Seniorentreff/MST, 14 Uhr, 4 € bis 4,50 €
Tanzen für Mädchen und Jungs bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 17-18 Uhr
Tischtennis Ev. Kirchengem. Lübars, Gemeindefaal, 19 Uhr, Tel. 4029481
Töpferkurs, Fuchsbau/Haus der Jugend, 15-17 Uhr, Kontakt: Monika Orscheschek
Töpferkurs für 7- bis 13-Jährige mit Henry, Dorfkirche Alt-Wittenau, 15-16 Uhr
Töpferkurs Geschirr und Figuren im Töpferofen brennen, eine Woche später mitnehmen, Ev. Kirchengem. Waidmannslust, 15:30-17:30 Uhr, 2,50 €
Töpfern, comX, 14-18 Uhr, Atelier
Treff für Erwachsene mit Kinderbetreuung, für Familien aus Südosteuropa, Familienzentrum Letteallee, 12:30-15 Uhr
Treff für Frauen, Waldkirche Heiligensee, Gemeindefaal, 10-12 Uhr
Treff für Eltern, comX, 15-19 Uhr
Treff in offener Frauengruppe, Flotte-Lotte, 15:30-18:30 Uhr, 1,50 € bis 2 €
Volkstänze, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 10:30-13 Uhr, Schwedenh., Tel. 434 4514
Vorlesestunde für Kinder und Eltern, Familienzentrum Letteallee, 16-17 Uhr

MITTWOCH, 08.06.2016
Notdienst: Apotheke Bernauer Str.
Backen Pizzastube, comX, 16-18 Uhr
Basteln Origami & Co. mit Jeannette, Familienpunkt Reinickendorf, 15-18 Uhr
Bauchtanz orientalisches für Mädchen/Frauen mit Tabea, Familienzentrum „Haus am See“, 16-17:30 Uhr, Saal
Brettspiel „GO - das kaiserliche Strategie-Spiel“ ausprobieren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Konferenzraum
Elterntreff, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr
Frauenkreis „Katharina von Bora“, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15-17 Uhr, Gemeindefaal, Tel. 431 1301
Frühstückstreff für Frauen aller Nationalitäten. Essen bitte mitbringen, Fabrik Osloer Straße, 11:30-14:30 Uhr, Café
Fußball für Kids bis 14 Jahre, comX, 16:30-18:30 Uhr
Gottesdienst der afrikanischen Gemeinde „Grace Foundational Scriptural Ministries Berlin e.V.“ in englischer Sprache, Baptistischer Kirche, 18:30 Uhr
Gymnastik zu Musik, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 20:15-21:15 Uhr
Handarbeitskreis, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15-17 Uhr, Bistro
Handarbeitskreis und Basteln, für Frauen, Dorfkirche Heiligensee, Stall, 16 Uhr, Material vorhanden
Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 J., CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr
Hausaufgabenhilfe, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate
Jugendtreff, Jesus-Christus-Kirche, 18:30-21 Uhr, Keller des Jugendzentrum
Kindertheater Gastspiel von Theater Melanie Ancic mit „Däumelinchen“, ATZE, 10 Uhr, ab 3 J., 50 Min., 4,50 € bis 9,50 €, Tel. (030) 61402164
Kindertheater Die Ministerpräsidentin, ATZE, 10:30 Uhr, mehr s. 7.6.
Kino zum Thema Demenz, „Die eiserne Lady“, dazu Gespräche mit Expert/innen, VIERTEL BOX, 15-17 Uhr, Eintritt frei
Kino X-Men: Apocalypse mit James McAvoy, M. Fassbender, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Kinofilm „Raum“, über eine besondere Mutter-Kind-Beziehung, FSK 12, Freiluftkino Rehberge, 21:30 Uhr, 7 €
Kreatives für Mädchen von 8 bis 12 Jahren, „Ich traue mich das“, Tietzia, 16-18 Uhr
Meditation und Bewegung, Dorfkirche Alt-Wittenau, 09:30-11 Uhr, Scheune
Nähen mit Fr. Tasdogu, Fr. Arar, Familienzentrum „Haus am See“, 09:30-12:30 Uhr
Nähen Gruppe für Erwachsene, Felsen-Kirchengemeinde, Kirche, 18 Uhr
Nähkreis „Berliner Mamas nähen“, Ann Katrin Ostendorf leitet Frauen an, Bibliothek am Schäfersee, 10-12:30 Uhr
Seniorenkreis, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 13:30-16 Uhr, Gemeindefaal
Spiele Neue Spiele in der Ludothek ausprobieren, Familienpunkt Reinickendorf, 16-18 Uhr
Spieltreff für Eltern und Kinder bis 3 Jahren, FACE Familienzentrum, 09:30-12 Uhr
Sport Gymnastikkurs im Märkischen Seniorentreff/MST, 10 Uhr
Sport Basketball mit Vincent, Fuchsbau/Haus der Jugend, 18:30-22 Uhr, kl. Halle

Sprechstunde des Ehrenamtsbüros für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Strickkurs, Geschäft „2 rechts 2 links“, 10-12 Uhr, mehr s. 31.5.
Tanz Dance 4 kidz mit Sabine. Kostümwerkstatt, Choreos, comX, 16:30-18 Uhr
Tanzen für alle, Waldkirche Heiligensee, Gemeindefaal, 18:30-20 Uhr
Tanzen Die Hobby-Tanzgruppe trifft sich, Evangeliumskirche, 19:30-21 Uhr, 2,50 €, Anmldg. Tel. (030) 495 80 51
Töpferkurs für Kinder, KreativFabrik, 14 Uhr
Töpferkurs, Fuchsbau/Haus der Jugend, 15-17 Uhr, Kontakt: Monika Orscheschek
Treff zum Lachen, Familienzentrum „Haus am See“, 11-12 Uhr, Saal
Treff zum Spielen und Plauschen, Märkischer Seniorentreff/MST, 13 Uhr
Treff zum Austausch, Waldkirche Heiligensee, Gemeindefaal, 15-17 Uhr

Treff für Jugendl., Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Jugendhaus, 17-19 Uhr, Infos unter Tel. (030) 4111195
Volleyballgruppe, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 19-21:30 Uhr
WLAN-Jugendkreis für Jugendl. ab 13 J., Apostel-Johannes-Gemeinde, 18-20 Uhr, Kontakt: Laura Bamberger über facebook

Die nächste Ausgabe der **Reinickendorfer** Allgemeine Zeitung **erscheint am 9. Juni!**

KLEINANZEIGEN

AUTO & MOTORRAD

BMW 316 ti Compact zu verkaufen. EZ 3/2004, 97TKM, Erbsbes., unfallfrei, sehr gepflegt, viele Extras. Abg.KW 25, VP 4500 €. Tel. 0178 9030 601
Vier Alufelgen zu verk. von Original Mini mit Sommerreifen, 9000 km gelaufen, 195/55R16, VB 195 €. Tel. 8172 2345
Verkaufte Satz Sommerreifen, neu, Effizienz 185/55 R 15, Tel. 0171-3826541, Preis 180 EUR

BEKANNTSCHAFTEN

Treff für Singles 50+, Di, 7.6., 18 Uhr, Clubrestaurant Tie Break, Tennisverein, Schönfließ Str. 11a, Frohnau. Kontakt: 0176 4304 6094
Netter Er (62 J.) aus Tegel, etwas schüchtern, sucht loyale Menschen zum Reden, Bummeln, für Unternehmungen, füreinander da sein. Tel. 0176 4181 3369
Attraktiver Mann, 46 Jahre, 1,86 m, blaue Augen, sucht nette Frau zwischen 40 und 50 Jahren. Tel. 0152 184 687 44
Junggebliebene, schlanke 54-Jährige sucht gepflegten Herren bis 57 J. für gemeinsame Unternehmungen, vielleicht auch mehr... Tel. 0157 7977 1478

ELEKTRONIK & TECHNIK

Hausanschlussverstärker für TV Kabel bis zu ca. 8 Teilnehmer. VB 15 € zu erfragen unter Tel. 0178 9030 601

HAUS & GARTEN

Verkaufe Gartengrundstück mit 2 Holzhäusern, nahe Jugendfarm Lübars, Tel. 4372 1761
Verkaufe Engelstropfen, Farbe rosa, im Topf 60cm groß. Stück 5 €, Tel. 4044 268
Verkaufe Gartenliege nebst Polsterauf-lage. Tel. 0172 340 1555

HOBBY & FREIZEIT

Natur- und tierliebe Frau mit kleinem Hund sucht Gleichgesinnte für Spaziergänge in Tegel mit Ihrem lieben kleinen Hund. Mail: laithama@web.de

IMMOBILIEN

Wohnung gesucht von solventem und ruhigen Frührentner (41). Miete bis ca. 440 € warm, in Reinickendorf, nahe der S1 gelegen. Tel. 0152 3358 8721
Suchen Haus, Grundstück oder DHH in Reinickendorf, Hermsdorf, Tegel und angrenzendem Bereich von Privat, keine Makler. Tel. 0176 5284 6468

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Münzen und Briefmarken kauft an unter Tel. 401 7732
Zahle Höchstpreise für Pelze, Schreib-/ Nähmaschinen, Porzellane, Kristalle, Bernstein-Modeschmuck, Besteck. Tel. 0152 5413 2165

MÖBEL & HAUSRAT

Rosenthal-Porzellan zu verkaufen. Form Maria, Dekor Stiefmütterchen, für 6 Personen, Kaffee- und Tafel-Service. VB. Tel. 334 5652
Moderne Wohnzimmer-Wanduhr, dreieckig, mit Struktur zu verkaufen für 20 €. Tel. 4317 588

Gewerbliche Kleinanzeigen sind kostenpflichtig.

Wir beraten Sie gerne unter Tel.: **467096-777**

Schreibtisch zu verkaufen, Nussbaum Chippendale mit 2 Türen und 2 Zügen, dazu 1 Hocker, für 250 €. Tel. 431 7588
Suche einen Ledersessel, nur mit Metallfüßen, jede Farbe, außer Weiß. Tel. 0157 7977 1478
Schaukelstuhl aus geschwungenem Rattan, neuw., wg. Platzmangel für 75 € zu verkaufen (NP 219 €). Tel. 416 9117
Bett mit elektr. Motorrahmen (Holz, Gestell, Lattenrost, Matratze) zu verkaufen. H 47 cm, B 90 cm, L 2 Meter. NP 1675 €, VB 700 €. Neu! Tel. 0172 9189797

REISEN & ERHOLUNG

Länger keinen Urlaub gemacht? W, 50+, NR, sucht humorvolle, kultivierte Reisefreundin für Kurzreisen für den kleinen Geldbeutel. No Sex. E-Mail an: lanx@cb.mail.de

SPORT & WELLNESS

Massageliege zu verkaufen, transportierbar und zusammenklappbar, Farbe beige, mit Holzgestell, kaum benutzt, gut erhalten. VB 80 €, an Selbstabholer. Tel. 8172 2345
Fußsprudelbad, neu, zu verkaufen von Ecu Med. VB 20 €. Tel. 8172 2345

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Sie suchen ein spannendes Ehrenamt und sind bereit Verantwortung zu übernehmen? Ehrenamtliche rechtliche Betreuer im Betreuungsverein Reinickendorf gesucht. Tel. 4987 2885.
Wir suchen ein- bis zweimal pro Woche eine freundliche/fleißige Frau für unseren Haushalt in B-Niederschönhausen. Tel. 4502 0840 (freitags oder abends)

VERSCHIEDENES

Reinickendorfer Sportverein sucht neue Pächter für ihre Vereinsgaststätten. Die ersten Einzelheiten erfahren Sie unter Tel. 0173 243 8351
Verkaufe ein Behinderten-Fahrrad in Tegel, 3 Gänge, 3 Räder, Gr. 26, 200 €, Tel. 0176 4181 3369
Elektro-Rollstuhl zu verkaufen, Typ CTM Hs-5600, Farbe Silber, mit 12v 50Ah Batterien, Linkshandbetrieb, wenig benutzt. NP 3.400 € für 2.400 €. Tel. 0162 9369 554.
Moderne Kamengarderobe zu verkaufen (keine Röcke, keine Kleider), Größe 42, 100 Teile für VB 80 €. Tel. 0157 7977 1478
Reinigungskraft gesucht für wöchentliche Reinigung von Treppenhaus etc. in Stadtvilla in Berlin-Hermsdorf. Kontakt unter Tel. 0174 3207 499
Transportfahrer gesucht für Raum Berlin in der Zeit zw. 8 und 11 Uhr und 15.30 und 17.30 Uhr, Mo. bis Fr., Führerscheinklasse B. Tel. 0151 11 333 254
Transportfahrer gesucht für Tour Berlin/Hannover und zurück in der Zeit von 19.30 bis 02.30 Uhr, Mo. bis Fr., Führerscheinklasse B. Tel. 0151 11 333 254
Büroraum in Hermsdorf zu vermieten, stunden-/tageweise, 3 Min. vom S-Bhf, als Büro oder Besprechungsraum geeignet. Infos unter Tel. 466 31 830
Suche Mitfahrgelegenheit zum Angeln, gegen Benzinkostenbeteiligung. Tel. 5673 3190

Geben Sie Ihre Kleinanzeige online im Internet auf:

www.reinickendorfer-allgemeine.de

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Grusskarten und Geschenke
 Dekoratives, Kerzen, Vasen
 Papiere & Stifte,
 Lederwaren



Zweite Card & Co
 Ihr Fachgeschäft im Tegel-Center,
 zwischen Gorki- und Großdorfstraße

Zweite Card & Co. Tegelcenter Karten und Geschenke GmbH, Gorkistraße 12-20, 13507 Berlin, 030 4343629, www.dorkelinkhaus.de

Wenn ich fliege,
bin ich lautlos.

Anna liest im Zoo das Schild:
„Das Füttern der Tiere ist verboten!“
Sie fragt: „Aber wovon leben die Tiere denn?“

Reinickendorfer KINDER POST

Buchtipps

„Die Chroniken von Toronia“ – die Prophezeiung von J.D. Rinehart



In diesem Buch geht es um Drillinge, die gleich nach ihrer Geburt getrennt wurden. Ihr Vater war der König des Ritterreiches Toronia. Er war ein böser König. Darum sollten die Drillinge eines Tages den König vom Thron stoßen, um das Königreich zu retten.

Es waren zwei Jungen und ein Mädchen. Das Mädchen wuchs bei einem Grafen auf. Ein Junge wurde in ein Eisland gebracht und der zweite Junge lebte in einem Wirtshaus, da er dort gegen ein Fass Bier eingetauscht wurde. Es war eine große Herausforderung für die Drillinge sich zu finden.

Das ist der erste Band einer sehr spannenden Fantasy-Triologie und für Leser ab 9 Jahren zu empfehlen.

Viel Spaß beim Lesen!
Euer Johannes (9)

Meine Beute
sind Mäuse,
Schlangen
usw.

Zwei Sandkörner treffen
sich in der Wüste. Da
sagt das eine zum ande-
ren: „Du, ich glaube, wir
werden verfolgt!“

Bubble Gum TV – Dein Jugendmagazin
alle 14 Tage um 17:15 auf TVBerlin und Family TV
Im Juni bei Bubble Gum TV:

Eren Can Bektas - Der Nachwuchsrapper und YouTube im Interview
Joey Heindle - Der Dschungelkönig kommt mit neuer Single zurück
Elena - Die Schwester von Stargeiger David Garrett im Interview
Chakuza - Mit Bushido angefangen, jetzt alleine unterwegs
Dazu wie immer viel Musik und Lifestyle.

Infos unter www.bubblegumtv.de

TIERSTECKBRIEF

Auf den Kinderpost-Seiten hat
diesmal Nele (11) für
euch Hinweise versteckt.

Welches Tier suchen
wir diesmal?

In der
Natur bin ich
vom Aussterben
bedroht.

Hobby: Ich nähe gern!

Den Kinderreportern Jette (11) und Tami (11) macht Nähen sehr viel Spaß. Als sie vom Nähcafé Urban Patterns in der Viertel Box gehört haben, wollten sie mehr darüber wissen. Die Leiterin des Cafés, Bettina Holzapfel-Greven, hatte einiges zu erzählen.



Jette und Tami im Gespräch mit Frau Bettina Holzapfel-Greve.

Was bedeutet Urban Patterns?

Das ist englisch und bedeutet „städtische Schnittvorlage“. Selbst wenn alle Leute eine Jacke aus dem gleichen Schnittmuster nähen, entstehen dabei viele verschiedene Modelle. Das wollen wir damit zeigen! Das Märkische Viertel ist nämlich genauso vielfältig!



Angelika und Jette.

Was wird hier alles genäht?

Oh, das ist sehr unterschiedlich. Oft sind es Kleider, Jacken und Röcke. Aber auch Puppen, Lätzchen und Gardinen. Angelika ist zum Beispiel seit einem Jahr dabei und näht gern Sachen für ihre Enkelin.



Bettina Holzapfel-Greve, Tami und Jette.

Ab welchem Alter kann man hier nähen?

Wer Spaß daran hat, kommt einfach vorbei! Das Alter ist egal.

Sind die Stoffe schon vorhanden?

Ja, wir haben hier alles, was man zum Nähen braucht. Schaut mal, hier habe ich eine Puppe, einen Rock und ein Kleidchen. Alles wurde hier genäht.



Marion, Ingrid und Bettina Holzapfel-Greve.

Wo helfen Sie am meisten?

Bei der Passform. Es braucht etwas Übung, es so hinzubekommen, dass es gut am Körper passt. Als Modedesignerin habe ich das im Studium gelernt und gebe meine Erfahrung hier gern weiter. Heute habe ich Marion und Ingrid beim Nähen eines Blazers geholfen.

Kostet der Besuch etwas?

Nein, denn wir bekommen Geld und Material aus Spenden.

Können auch Schulklassen hierher kommen?

Für Schulprojekte komme ich auch direkt in die Schule.

Vielen Dank für das Gespräch!

Ort: VIERTEL BOX, Nähcafé Urban Patterns, Wilhelmsruher Damm (gegenüber dem Märkischen Zentrum), 13439 Berlin

Termin: immer montags von 15 Uhr bis 18 Uhr

Kontakt: Telefon: 030 41 40 35 79 oder Email: info@viertelbox.de

Mein HOBBY: Ich bau mir einen Bumerang!

Im Familienzentrum Tietza gibt es einen Kurs, in dem man Bumerangs selbst bauen kann. Da wollten die Kinderreporter Nele (11) und Fabio (8) mehr drüber erfahren:

Wie habt ihr den Kurs entdeckt?

Niklas (8): Die Oma meines Freundes hat den Kurs entdeckt, und da dachte ich mir, dass ich einfach mal mitmache und es mir anschau. Heute ist der zweite Nachmittag, und ich freue mich schon.

Wie weit seid ihr schon?

Kjell (7): Wir haben die Bumerangs letzte Woche schon aufgezeichnet und ausgesägt. Als Nächstes werden wir sie glatt schleifen und bemalen.



Was hat euch bisher am meisten Spaß gemacht?

Viele Stimmen: Das SÄGEN!

Und was macht ihr dann damit?

Niklas: Wir gehen in den Park, üben das Werfen und schauen, ob er gut fliegt. Es kann sein, dass wir noch was verändern müssen, damit er besser fliegt.

Wie geht es nach dem Kurs weiter?

Milan (8): Ich möchte hier gern noch den Töpferkurs mitmachen.

Lando (9): Im Sommer gibt es hier ein Feriencamp. Im letzten Jahr waren wir oft im Freibad. Das war toll.



Was ist eigentlich ein Bumerang?

Niklas: Das ist eine Art Dreieck aus Holz. Erst sägen wir ihn in eine bestimmte Form und schleifen ihn glatt. Dann bemalen wir ihn mit schönen Mustern und Farben. Es gibt viele verschiedene Modelle.



Uwe Groth ist der Leiter des Tietzia, und gemeinsam mit Lucas Nayeri baut er mit den Jungs die Wurfgeräte. „Wir bauen hier Spiel- und Sportbumerangs. In der Regel kommen sie zum Werfer zurück, wenn man sie richtig wirft. Man muss dabei sehr die Windrichtung beachten. Je nach Modell fliegen sie kleine oder große Kreise. Daher lassen sich einige sogar in einer Halle benutzen“, erzählt uns Herr Groth.

Was ist bei euch so los?

Erzählt uns von eurer **Schule**, euren **Hobbys**, interessanten **Berufen** oder spannenden **Freizeitabenteuern**.

Auf eure Lieblings**witze**, Lieblings**bücher** und **Spiele** sind wir sehr neugierig. Schreibt uns, **wir freuen uns auf eure Post!**

kinderpost_RAZ@laser-line.de
Kinderpost, Scheringstr. 1, 13355 Berlin

Geht ein Ballon zum Arzt.
Fragt der Arzt:
„Was ist denn mit ihnen los?“
Sagt der Ballon:
„Ich habe Platzangst!“

Ich bin
nachtaktiv und viele
haben mich nur im
Zoo gesehen.

Fritz fragt den Lehrer:
„Kann man eigentlich bestraft werden,
wenn man nichts gemacht hat?“
„Natürlich nicht“, sagt der Lehrer.
„Prima“, meint Fritz, „ich habe nämlich
meine Hausaufgaben nicht gemacht“.

Man hält mich für
sehr weise und klug.

Tiki's Tipps



28. Mai

14 bis 19 Uhr
Viertelfest

Die Gesobau gibt ein Anwohnerfest zum Abschluss der Modernisierungsarbeiten im Märkischen Viertel. Mit großem Musikprogramm, Tanz, Kulinarischem, Spaß für Klein und Groß.

Ort: Festwiese am Seggeluchbecken, Finsterwalder Str./Ecke Calauer Str., 13435 Berlin. Infos unter Tel. (030) 4073 1236

3. Juni

14 bis 19 Uhr
Kiezfest

9. Lettefest für Familien und Anwohner/innen, zusammen mit der Reginhard-Grundschule. Mit Marktständen, Programm,

Spiel und Spaß.

Eröffnung durch Martin Lambert um 15 Uhr.

Ort: Letteplatz, 13409 Berlin. Infos unter Tel. (030) 49987 0890, Quartiersmanagement

4. Juni

13.30 Uhr
Spendenlauf und Party

Kinder aus dem Flüchtlingsprojekt www.kein-abseits.de (5. Geburtstag) laufen 30 Min. für die Unterstützung weiterer Projekte. Spender/innen legen eine Summe pro Runde fest. Mit buntem Programm.

Ort: Stadion Finsterwalder Str. 58, 13435 Berlin. Anmeldung vor Ort. Eintritt frei. Infos unter Tel. (030) 490 86 886

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für den Bezirk Reinickendorf

Erscheinungsweise

14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat

Druckauflage

40.000 Exemplare

Verlag

LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH
Scheringstraße 1, 13355 Berlin

Redaktion

Tel. (030) 467096-770
redaktion_RAZ@laser-line.de

Anzeigen

Tel. (030) 467096-777
anzeigen_RAZ@laser-line.de

Herausgeber

Tomislav Bucec
Leitung Redaktion
Gabriele Schulte-Kemper (gsk)

Redaktion

Anke Templiner (at), Immanuel Ayx (ima)

Redaktionelle Mitarbeiter

Heidrun Berger (hb), Maren Bucec (mb),
Sandra Drews (sd), Christiane Flechtner
(fle), Karsten Schmidt (ks), Andrei Schnell
(as), Frank Seidel (fs), Katrin Starke (star),
Melanie von Orlow (mvo)

Terminredaktion

Anja Briest
termine_RAZ@laser-line.de

Leitung Kinderredaktion

Maren Bucec (mb)
kinderpost_RAZ@laser-line.de

Kinderredaktion

Jette Reimann, Tiziana Bucec,
Charlotte Lindner, Johanna Scharlach,
Conrad Feise, Johannes Waßmann,
Nele Kläiber, Hannah Schröder,
Tamara Miltz, Katharina von Puttkamer,
Fabio Bucec, Marie von Puttkamer,
Maarten Möller, Meret Schmitz,
Ole Drews, Ida Schmitz

Anzeigen

Heidrun Berger, Tel. (030) 467096-777

Anzeigenberater

Falko Hoffmann, Tel. (030) 467096-776
Gerd-D. Poetschick, Tel. 0177-772 64 08
Gaby Bär, Tel. 0151-11 333 270
Sylvia Landsberg, Tel. (030) 467096-777

Verlagsassistentin/Vertrieb

Anja Briest, Tel. (030) 467096-773

Satz & Layout

Astrid Greif
druckvorlagen_RAZ@laser-line.de

Druck

LASERLINE Druckzentrum
Scheringstraße 1, 13355 Berlin



Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die Preisliste Nr. 2a vom 01.01.2016

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin

Donnerstag, 9. Juni

Redaktionsschluss

Montag, 30. Mai

Terminschluss

Donnerstag, 2. Juni

Anzeigenschluss

Donnerstag, 2. Juni



Die Kita-Kinder sangen zur Eröffnung des neuen Kita-Gartens für die zahlreichen Gäste.

Foto: ima

Ein Ort der Begegnung

Der Garten der Kita Letteallee fordert die verschiedenen Sinne der Kinder

Reinickendorf – Noch bevor der neue Kita-Garten der Kita Letteallee offiziell eröffnet wurde, konnten sich die Kinder nicht zurückhalten und eroberten die Spielgeräten. Das ist auch kein Wunder, denn was die Architektin Birgit Teichmann hier geplant und durchgeführt hat, ist ein wahres Spielparadies für die Klei-

nen. „Die verschiedenen Elemente wie Wasser, Sand und Bepflanzung sollen die Sinne der Kinder fordern und fördern“, erklärt die Architektin. Sie hat in enger Abstimmung mit dem Quartiersmanagement und dem Quartiersrat, in dem auch Pädagogen vom Familienzentrum und Eltern sitzen, die Spielfläche ent-

worfen und dabei versucht so viele Vorschläge wie möglich zu integrieren. „Uns ist es wichtig, Räumlichkeiten für die Nachbarschaft und dabei Orte der Begegnung zu schaffen, das ist uns hier, wie ich finde, bestens gelungen“, freut sich der Leiter des Quartiersmanagements Ulli Lautenschläger. **ima**

Ungewöhnlicher Nistplatz

Ente brütet im Blumenkasten auf einem Balkon im 3. Stock, mitten in Heiligensee

Heiligensee – Eine Stockente hat sich einen Balkon im 3. Stock eines Wohnhauses als Brutplatz ausgesucht und legte in einen Blumenkasten sechs Eier. Diese brütet sie nun aus und verlässt ihren ungewöhnlichen Nistplatz nur, um sich etwas zu fressen zu suchen. Der Mieter der Wohnung, die sich in der Seniorenwohnanlage des Diakoniezentrums befindet, gewährt dem Tier das ungewöhnliche Quartier – auch wenn es einer frisch gepflanzten Blume alle Blätter abgerissen hat, um die Eier zu bedecken.

Yvonne Brandes vom Berliner Tierschutzverein: „Man kann den Balkon dennoch wie gewohnt benutzen. Viele Tiere bauen sogar eine Bindung zu der Person auf, die dort wohnt. Das erleichtert später das Einfangen, wenn man die Mutter mit den Küken versetzen muss.“

Stockenten brüten normalerweise im hohen Schilf am

Ufer eines Gewässers. Haben sie dennoch einen anderen Brutplatz gewählt, sollte man sie dort brüten lassen und erst umsiedeln, wenn die



Diese Ente legte ihre Eier in einen Balkonkasten.

Foto: hb

Küken nach 24 bis 28 Tagen geschlüpft sind. Das ist allerdings nur notwendig, wenn sich kein Gewässer in der Nähe befindet oder der Weg dorthin über viel befahrene Straßen führt. Ansonsten schafft die Entenfamilie das alleine: Die Mutter lockt innerhalb von sechs bis zwölf Stunden nach dem Schlupf

ihre Jungen aus dem Nest Richtung Boden. Diese flattern dann mit den Flügeln, spreizen die Füße wie Fallschirme und segeln so auch aus höheren Stockwerken unbeschadet hinab und wandern mit der Mutter Richtung Wasser.

Ist der Weg für sie zu gefährlich, helfen beispielsweise die Mitarbeiter der Wildvogelstation des NABU. Sie setzen die Entenfamilie in eine Transportbox und bringen sie so wohlbehalten zum nächsten Gewässer. Die Stockentenfamilie aus dem Diakoniezentrum wird wohl ebenfalls ein „Ententaxi“ benötigen, da der Weg zur Havel oder dem Heiligensee weit und voller Gefahren ist. **hb**

Informationen:

Wildvogelstation des NABU,
Tel. (030) 54712892
Tierschutzverein für Berlin
und Umgebung, Tel. (030)
76 888 0

KURZ & KNAPP

Ausfall Sprechstunden

Reinickendorf – Am 6. und 16. Juni fallen die Sprechstunden im Standesamt Reinickendorf aus. An diesen beiden Tagen stehen die Standesbeamten ausschließlich für Eheschließungen zur Verfügung. Auch die reguläre Sprechstunde für die Bereiche Geburten- und Sterberegister sowie Urkundenstelle entfällt.

Stolzer Gewinner

Reinickendorf – Der 15-jährige Friedrich Sauer aus Jena beteiligte sich an einem Malwettbewerb und gewann den Hauptpreis – eine Spezialführung durch die Produktionsstätte der Staatlichen Münze. Am 9. Mai machte er sich mit seinen Geschwistern und seinen Eltern auf den Weg nach Berlin. Uwe Gabriel, der Vertriebsleiter der Staatlichen Münze, nahm die Familie in Empfang und führte sie durch die einzelnen Abteilungen. Von den Prägemaschinen für die Cent- und Euromünzen war die Familie besonders begeistert. Schließlich sprudeln die Münzen aus der Münzpresse nur so hervor – rund 50.000 Stück pro Stunde und rund 1 Million Münzen pro Tag.



Foto: fle

Friedrich Sauer (r.) wurde durch die Staatliche Münze geführt.

Fest der Nachbarn

Märkisches Viertel – Am 27. Mai lädt das Unionshilfswerk zwischen 15 und 18 Uhr in den Hof des Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum, Eichhorster Weg 44, zum Fest der Nachbarn ein. Weitere Infos unter (030) 416 4842.

UNSERE INITIATIVE:

Stärkung der Sicherheit in Reinickendorf

(Drs. 1473/XIX)

Bürgertelefon: 030-902942029

**POLITIK FÜR EIN
LIEBENSWERTES
REINICKENDORF**



CDU FRAKTION
REINICKENDORF

www.cdu-reinickendorf-fraktion.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

In der nächsten Ausgabe:
**Sonderseiten zur
Fußball-EM**



**Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige
ab 65,- Euro netto**

FRÜHLING – KÖNNEN WIR DRUCKEN

5%
RABATT
MIT BESTELLCODE
FRÜHLING16*



Klimaneutrales
Unternehmen
powered by ClimatePartner®

*Der Gutscheincode ist gültig bis zum 21.06.2016, einlösbar auf den Nettobetrag unter www.laser-line.de. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

LASERLINE
We print it. You love it!

LASERLINE Druckzentrum · Scheringstraße 1 · 13355 Berlin · Telefon 030 46 70 96 - 0 · www.laser-line.de

Jeep®

DAS ORIGINAL

FAHREN SIE NICHT IRGEND EINEN SUV, FAHREN SIE DAS ORIGINAL



4 JAHRE
JEEP GARANTIE
Ohne Kilometerbegrenzung²

Auto Bild allrad '16
AUTO DES JAHRES³

Der Jeep® Renegade. Bei uns ab **16.900,- €**¹.

Ein Original hat einfach mehr: mehr Individualität, mehr Raum, mehr Komfort, mehr effiziente Diesel- und Benzinmotoren, mehr modernste Technologien und mehr Ausstattung in Serie – von der Klimaanlage über das Radio und die Leichtmetallfelgen bis zur Bluetooth-Freisprecheinrichtung. So setzt der Jeep® Renegade im Segment der Kompakt-SUV neue Maßstäbe und ist bereit für alles, was kommt. Erleben Sie mehr bei einer Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Jeep® Renegade Sport 1.6l E-torQ 81 kW (110 PS): innerorts 7,8; außerorts 5,0; kombiniert 6,0. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 141.

¹ Für den Jeep® Renegade Sport 1.6l E-torQ 81 kW (110 PS) inkl. Jeep- und Händlerbonus i.H.v. 3.000,-€. Nachlass, keine Barauszahlung.

² 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Jeep® Neuwagenanschlussgarantie inkl. europaweiter Mobilitätsgarantie der Allianz Versicherungs-AG gemäß ihren Bedingungen.

³ AUTO BILD ALLRAD, Ausgabe Nr. 6/16, 06.05.2016: Importsieger in der Kategorie Geländewagen und SUV bis 30.000 Euro.

Privatkundenangebote, gültig für den Kauf von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen bis 30.06.2016. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Jeep® ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

MOTOR VILLAGE BERLIN

Ollenhauerstraße 100 · 13403 Berlin · T 030 410 22 0
Rhinstraße 165 · 10315 Berlin · T 030 54 99 02 25
Seesener Straße 60-61 · 10709 Berlin · T 030 89 38 80 0
Franklinstraße 26 A · 10587 Berlin · T 030 43736 162

www.motorvillage.de

FCA Motor Village Germany GmbH

Motor Village
DIE FCA NIEDERLASSUNGEN **BERLIN**



Jeep

